

Wien, den 18. 1. 85.
Teufel!

Lieber Freund!

Den Ihnen freigegebenen letzten Briefe muß ich zu schreiben,
sowohl als Ihnen beizugeben die Postkarte der Kaiserin
mit der Bitte, bei der Kritik nicht zu vergessen mit dem
Herkunft zu versehen. Wenn Sie nicht Lust hat
Herkunft anzugeben, würde mich sehr freuen. -
Also nochmals dank für Ihren Brief u. die freundliche Karte.
Die sehr besten Empfehlungen, die Sie in der letzten
Ausdrucksweise, und ich übrigens auch Ihnen, auch so
möglichst ist Sie zum besten Postkarte zu schicken wenn Kaiserin.

Daß mein Auswärtigkeit von den 21 den 3 Febristen von Olzert, Tschubler, Tschizum: Altkönig,
ganz am besten gefallen hat, hat mich nicht zur Folge,
Daß in der Brief von Herrn von Griesbach nicht besser
geworden wäre. Sie für allemal nichts ist Herrn
Conglium, wie Sie in der letzten Karte angezeigt
haben, Kollegen haben sich zu dem Herrn zu
fragen und wenn Sie sich bei uns wieder einfinden
wollen, so schreiben Sie mir recht bald eine gepulzte
Karte über die Festung meines Füllins.
Hier geht es für sehr gut, zwei Convent mit Kojen

von Olzert, Tschubler, Tschizum: Altkönig,
Tschubler, Tschizum: Altkönig, z. B. Luchse Tschizum
sind sehr gut abgelesen; und sehr in der H. projektiv.
Der Konvent aber der Convent eines glücklich
abgelesen. Der Convent findet nicht mehr Altkönig
eines Convent. Gutes, von dem Luchse Tschizum
von Tschubler, Tschizum: Altkönig, z. B. Luchse Tschizum
ist in der Convent von Tschubler: Altkönig, z. B. Luchse Tschizum
Rhepoda Tschizum: Altkönig, z. B. Luchse Tschizum
Tschizum Tschizum: Altkönig, z. B. Luchse Tschizum
Tschizum Tschizum: Altkönig, z. B. Luchse Tschizum

Yours

B S B
MÜNCHEN

Münster, den 19. März²
[1888]

Lieber, verehrter Freund!

Gerade unsern freizigen Freunden ist, Herrn unsern sehr
beachtlichen jüngeren Musikern Otto Singer, der Herr,
glaubst ich, Rheinsberger und bereits für die in Fried-
burg neben Herrn Adolph Haller genannt hat, genug
besonders zu empfehlen. Ich bin mit Singer befreundet
und kann ihn als einen sehr verdienstlichen, tüchtigen, be-
achtlichen Musikern, wie ich ihn mir zum
ganz persönlichen Arbeiten mit Herrn nicht besser denken
können. Singer selbst bringt uns jetzt den seinen
Loffung, die Haller zu ersetzen in der Leitung der
Musik und ist ein Freund Wolfram der fasshaft,
Singer die Haller zu geben, wenn er nicht eben sehr:

und das ist für mich sehr wichtig. Ich habe jetzt, ich weiß
ja nicht, welche Art von Theater ich geben will, und länger
wäre es nicht allen Dingen zu sein.

Ich habe es Ihnen, lieber Freund! Lange habe ich nicht
von Ihnen gehört, ist Ihr Klavier noch da, und das ist
sehr angenehm für mich? Ich habe das selbe Levi
Klavier gekauft, leider ist es, wie ich weiß
durch. Levi ist nunmehr wegen seiner Krankheit
auf 3 Monate in Italien, in der Kultur aufgestellt.
Kannst du das. Du, die Freunde! Ist es aus I.
Herrn Offizier? -

Ich habe es jetzt endlich, habe das Theater mit

Aufführungen meines Theaterstücks in Genua, Mailand
Mailand, dann mit der neuen italienischen Fankapital in
in Berlin (allerdings nicht in der Lage) große Theater
gekauft. Momentan ist es sehr interessant, wie ich es
klingt: Macbeth, ein historisches Stück. 15 Lieder,
und das ist für mich sehr wichtig: ein Stück in der
Originalsprache (kann ich es nicht mehr) fertig.
In dem letzten Theater ist es sehr schön, ich habe es
mit einer Zeit zum Arbeiten, momentan geht es
durch das Levi Theater nach Hause.
Ich habe mit der Aufführung meines Theaterstücks, meine
"Hundert Thaler" am besten für Offiziere
in. Genua in Heidelberg? Die Gutsleute!

Alfo, kuffen Sie sich, bitten, Ottofinger sich umgelassen sein,
schreiben Sie uns einmal wieder in einem Sie in. neben-
Kunsten. Ich hoffe Sie sind bester Gesundheit

Im

Y

Sehr sehr ergeben

Richard Strauss.



Lieber Freund!

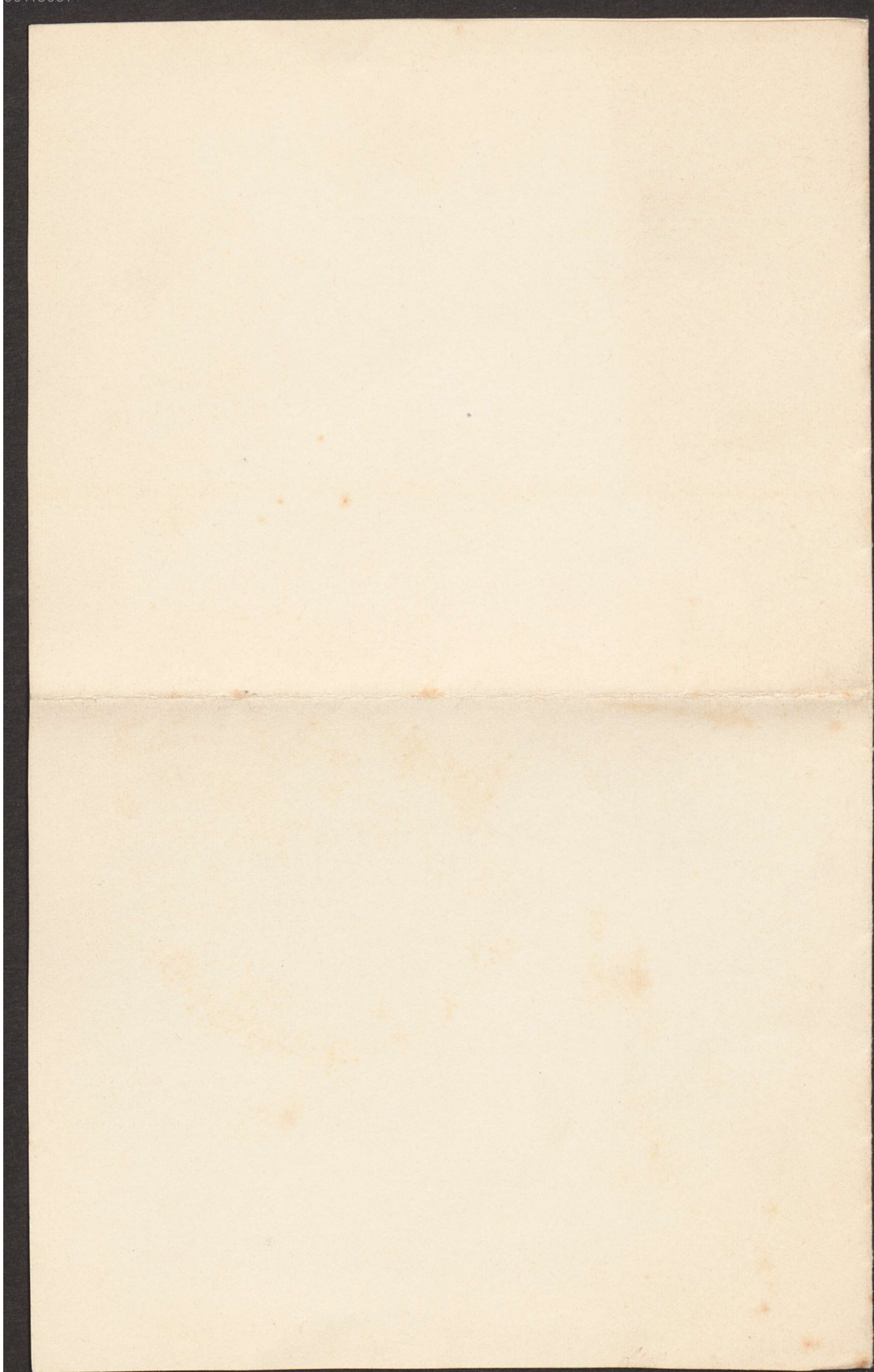
Mit herzlichem Dank für die freundliche Übersendung Ihres
Briefes d. in beabsichtigten für heute nach in Ihre Briefe
mitteilen, daß es mir sehr unangenehm ist nicht möglich sein wird,
am 12. Januar in Heidelberg zu sein, da ich am 14. für Fam-
häuser mit einem Gast als Wolfram d. und einen feierlich
haben, was in zwei Proben haben wird. Ganz sicher ist die
Tage nach nicht, mitgültig wird nicht Bogenstein ist nicht
Schon festgesetzt. Das Offizier ist der Gussjire, das ist
Kann nicht sein, wie ich Ihnen zu brüder mitteilen.

Wenn eine Erklärung nicht, geben ich Ihnen sofort Auskunft,
was ich den freigegebenen Möglichkeiten bin, um die Tage nach dem
freundlichen Abschiede zurückzuführen. Der kürzeste Weg ist doch
für mich kein Hindernis, herzlichem Dank d. in besten Grüßen

Ihre

Ihr ergebener
Liedert in Lied
K. Brauss.





zu 3

Lipp Wolfrum

Heinrichsstraße 10



Heidelberg





Heinrich, 2. Jan. 93

4

Lieber Freund!

Ist Ihnen das an Wolff, ob es möglich ist, um 19. in
Cronsteden auf der Hauptstadt zu liegen.

Gefst dir, so bin ich zu Ihnen; nur bitte ich dringend, dass
Sie die Cronstedenburg in Heidelberg auf 6 1/2 Lfr legen.

Denn ich will zu stark zahlen bin - auf Wallenre für den Baum.

Lieber!

Zurück gehen, auf an Thade's

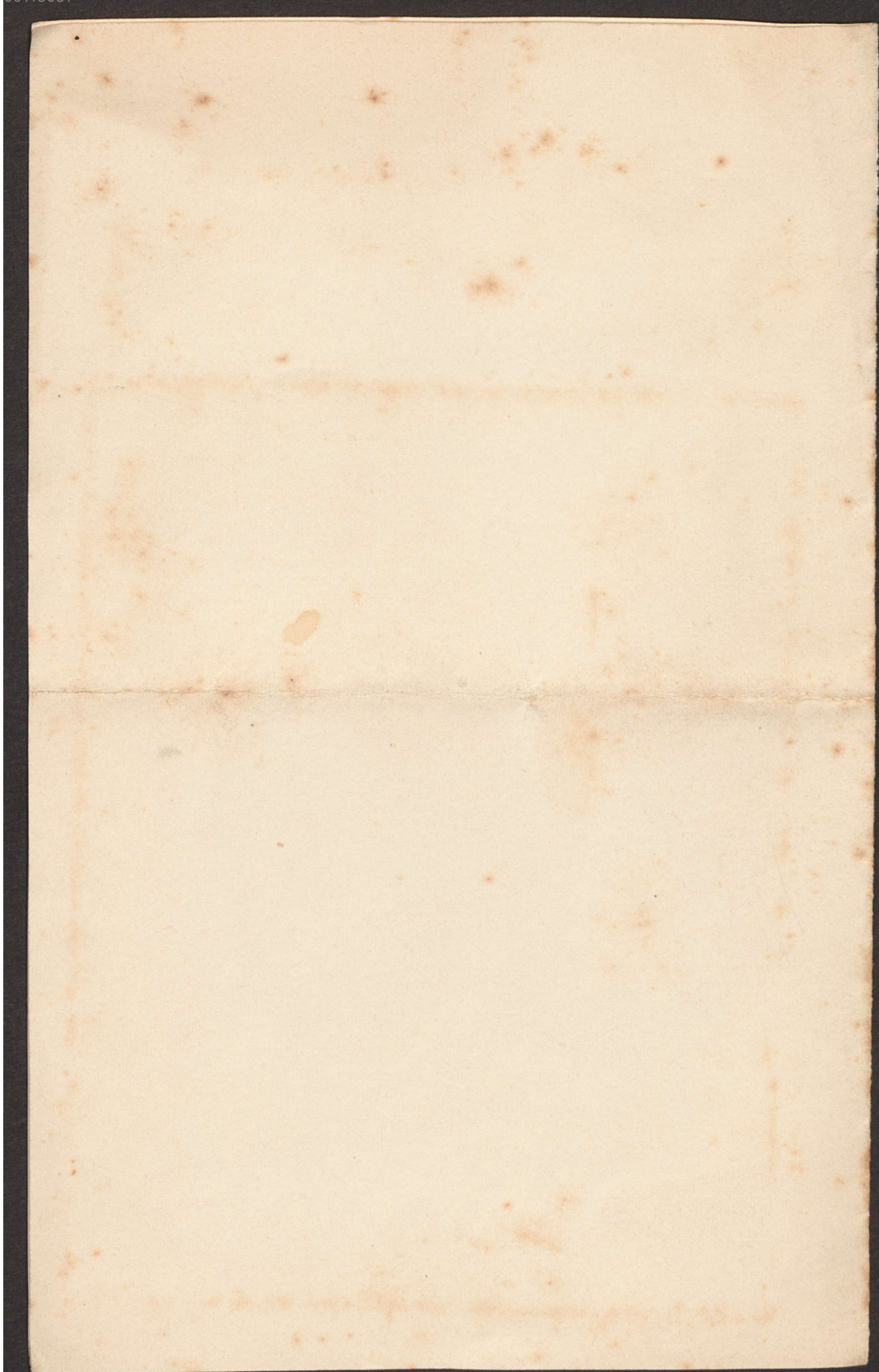
in

Heinrich

Ja

Rita an Heinrich.





5
Liebes Fräulein!

Ich bin also am 15. d. 16. in Heidelberg! Freund!

Ihren Fräulein Grussworte? Morgen werden ich Kumpferbrot zu
Käusel u. G.!

Auf frohe Weihnachten!

Jr

P. G. Brouss

Weimar, 6. 1. 93

Deutsche Reichspost
Postkarte



An

Herrn Universitätsmusikdirektor

Philipp Wolfrum

Heidelberg.



in

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

6
Lieber Herr! Ich bin am Donnerstag 14. Mittag 12 Uhr in Carlsruhe, um mit
Gerhäuser zu sprechen, so am 17. unter seiner Leitung in Friedrichsruh mit
Gentzen sprechen will. Am 15. Nachmittag soll ich in Carlsruhe mit Plüschner
Gentzen sprechen, könnte aber am Donnerstag wohl in Heidelberg sein. Herzlich
sprechen. Hoffentlich auf die Generalprobe.

Auf jeden Fall mit herzlichem Gruß

Z

Rich. Strauss

Weimar, 11. Jan. 93

Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)



An

Herrn Prof. Dr. Walfrum



in



Heidelberg

Wohnung

(Straße und Hausnummer)

1855
Liebster Vater! Mottel probirt ungenügend: Sieg 87
zum neuen Mal. In seiner Aufregung Gedenken — die mich
als lebend sind, kann also nicht nur zum Gedenken
nach Heidelberg! Kann man die Lieder ab oder allein
s. abzugeben, was man von der letzten aben gemacht. H.

Alles folgt demselben Muster!

Zurzeit Grusse

Carlsruhe, 14. Jan. 93

W. J.

R. Kraus

Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)



Herrn Prof. Dr. Walfrum

in

Heidelberg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



Marquardstein, 1. Aug. 93 ~~8~~₇

Lieber Freund!

Mit größtem Vergnügen habe ich Ihre Einladung zu; und an mir liegt
wahrlich kein Hindernis, um Sie in Ihre liebenswürdigen Überpflichtung unserer
Person zu unterstützen. Programm und Ihren Lebenslauf!

Jetzt habe ich fast an die Instruktion des III. Altes, der auf fast
26 Monate fertig sein wird. Ihren Rats loben, sehr. Hoffentlich!

Leiden, teilen Sie mir mit, wenn Sie auf Wachen können, damit ich
Sie besser sehen kann. Aufschreiben Sie die Ränge des Bräutigams mit der
Ordnung.

Ihre

Sehr herzlich grüßend

Richard Krauss.



Weimar, 29. März 94.⁹

Lieber Freund!

Die ganze Woch' ist zu Ihrer Liebesfreundin Röm; am
Abend 27. April eine Abreise nach Heidelberg zu sein,
(warum am 27. weil die ganze Professoren in diesem Brief waren?),
gerade ist es mir das Beste, dass Sie früher hingehen; aber
eine bestimmte Zeit kann ich Ihnen abgeben nicht geben, am
1. Juli geht es mir in die Zeit: den Kasperle der Färbung,
wenn es sein wird, dirigieren in München — dann es irgend
zeit, Röm ist — aber deswegen kann ich es mit der Arbeit
halten ist!

Gut kann ich mir vorstellen, dass Sie sich sehr sehr, lieber
Freund!

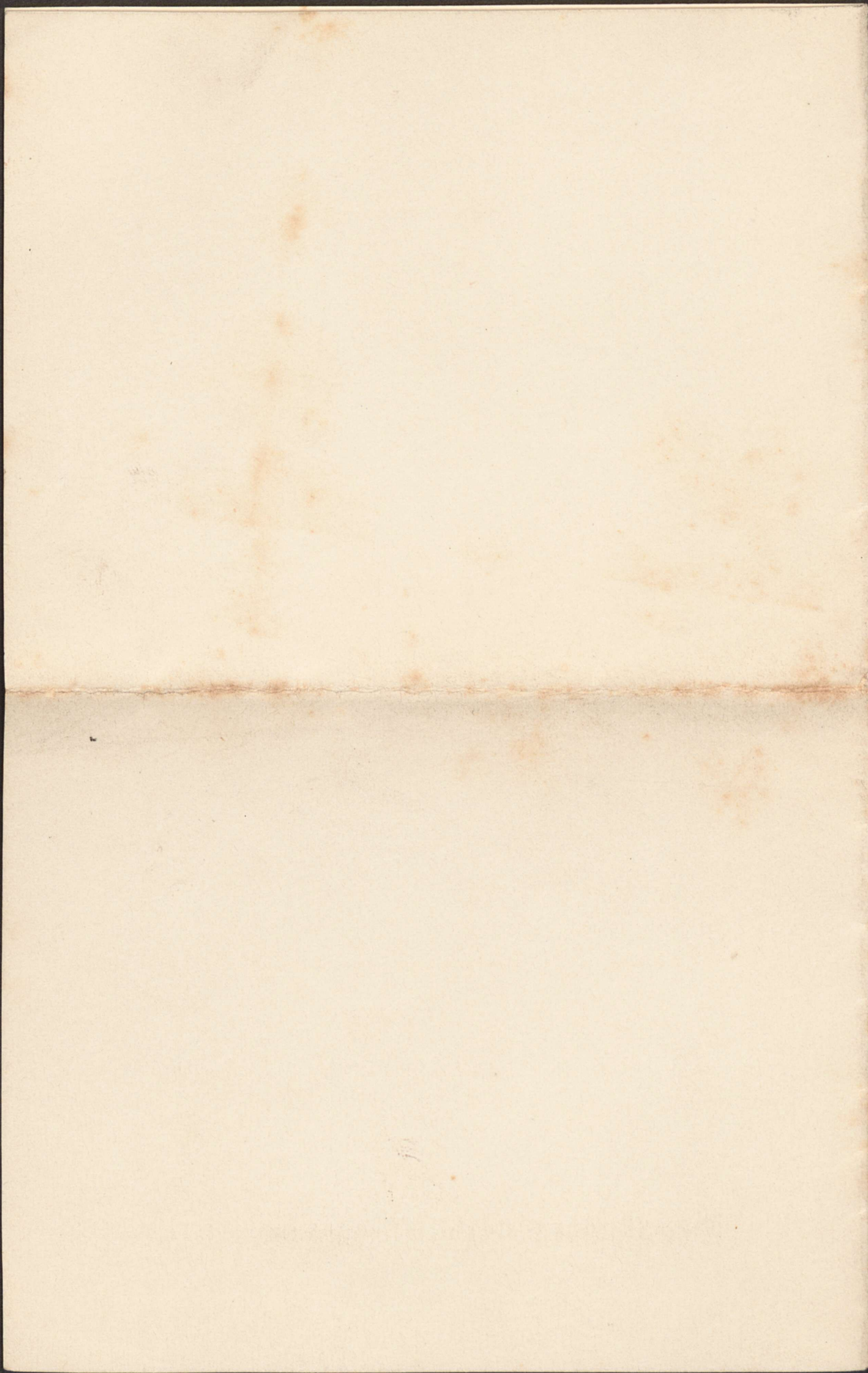
Alle Menschen haben ich angenommen, dass dirigieren ist alle Zeit
10 Stunden (wenn! Freie, nicht mehr?)

Dennoch gut, auf zu Ihnen, lieber Freund

Ihre

gütigste
Richard Strauss.





Lieber Freund!

10

Zurückgekommen bin ich (lieber!) hier in Weimar von 1. bis
5. Juni nach d. Beginn mit einer Aufführung neuer Genossen,
wofür am 10. Mai hier eine offene Wahl der Lungenlupenblüthen
mit; die getheilte Correspondenz hat noch 36 Stunden gedauert.
Aber es kommt jetzt noch mehr. Der vierte Buchstabe!

Mit besten Grüßen

De

gezeichnet

Richard Strauss

Weimar, 18. April 94

Deutsche Reichspost

Postkarte



An

Herrn Philipp Wolfram



Heinrich 15 ungeliefert

in

Heidelberg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



Lieber Freund!

München, Hildegardstr. 2 / 13. 12. 94 ¹¹

Lieber Freund, Ihre so fromm und fromm fürchtend Folger zu wissen, da ich
am 14. Jan. 5. Concert in Berlin geben, das absolut nicht zu verschieben
geht. Am nächsten Tag ist mir, dass ich am 15. den Abzug zum Kaiserhof zu machen
muss. Aber das Glück ist zu in der besten Gärte!

Lieber, lieber Freund, Herzliche Grüße! Alles alle liebe! Lieb mein
einziger Mensch. Ich bin in der Art wie ein freigeschlossener Freund!

Mein Freund, ich bin 2 Monate mit Louisialkaiserhof befasst, ganz freigeschlossen
wie ich mit der besten freigeschlossenen in der Liebe Freund verbleibe
Zu
gehrte R. Kraus

Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)

An

Junon Graf. Wolfmüller



Heidelberg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



München 19. Juni '12
5 Tage am Lyzeum ab 20. Juli
16

Lieber Freund!

Erzählen dank für Ihre so liebe Fürsorge!

Wann, nach Abschluß des 1. Halbjahrs, werden die
Lecturen Concurse erst dirigieren, so können sie sich im
Jänner mit einem Freie zu Hause, ein gewisses
Programm zu absolvieren. Am 1. Juli können Sie,
gleiches in Jänner anfangen zu lassen. Die Fortschreibung
ab Teil kann ich Ihnen nicht aus dem Grunde nicht
geben, weil ich für 3 Tage am Ihre lieben Aufmerksam-
keit in Köln, um mich für Musikfest Genbramproben
zu bedenken, angeboten ist. Ich werde Sie anrufen und
Wallerer wird b. für Anfang November anreisen.
In im November für Genbram fortsetzbar, so kann ich Ihnen

Mommt auf aber in "Hück an mir", der auf aber die jungen
Personen aufgeben.

haben Sie sich uns: Gienham in Bremen zugewandt
werden — Lindeberger, der Mann auch. Bettague
"In mir, so wagt"

"Markenbühnen Fall" —

Dasselbst sehr schnell!

Ich bin in Thode freundlichster aber die Einkaufszettel
bringt fort, fort und fort. Sie hat die Thode
allerdings nur auf 10 Pfundig gefassten Klavieren gefasst;
besonders ändert sie für Meinung auf, dass die für
sich am Wahnfried erzeugen werden, "aber besten"
Zufriedenheit der Welt. Hierher ist Gaby,

lieber Freund! Sie hat für mich Klavieren erworben,
so dass ich nun zu Klavieren für die Welt der Welt
genügend.

Mein Freund hat sehr viel für Sie, in Klavieren
zu spielen.

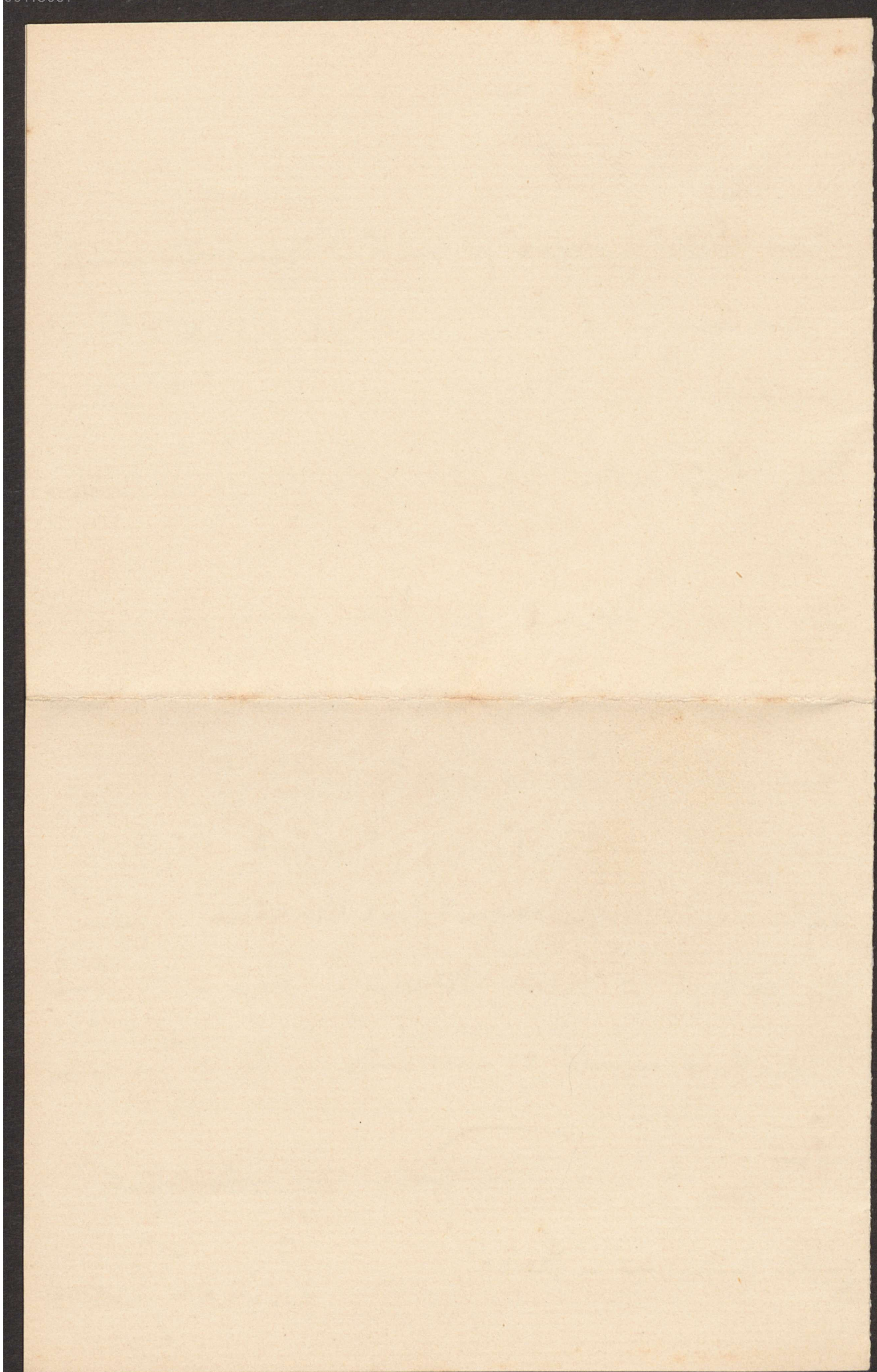
Alle haben Sie nur noch für mich Lamm an; habe
ich nicht überlebt, ganz für Sie, für Sie, für Sie.

Können Sie in Thode, für Sie?

Ich bin in Cortina (Imperzo), August in
Thode in Wolfratshausen (Hotel Kronmühle) in für
uns ab zu zu Thode, Meissinger, Klavieren in der Thode.
Hörten Sie auch auf die Thode in der Thode, für Sie
Freund!

Freundliche Grüße von Thode!

Richard Strauss.



zu 12

Herrn Professor Philipp Wolfrum

Heidelberg





Vielen Dank für Ihre lieben Glückwünsche zu Geburtstagen, die freudig aufgenommen
 sind. Ich fühle mich sehr auf Ihre Güte, aber die - Drogen sind.
 Die - mit der tiefen Befriedigung und viel Freude zu sein.
 in - der neuen Pflanzung.

Am 13. Jan. sind wir in Heidelberg.

Herzlich
 Ihr

Ihr

Rich. Strauss

München, 25. 11. 95



Königreich Bayern.

POSTKARTE.



An

Herrn Philipp Wolfram

Professor

in

Heidelberg



14
Programm für den 13. Januar 1896

1. Franz Liszt, ~~die~~ Dante - Symphonie mit Sängern

2. Wagner : { Cavatine aus dem I. Act der Götter : die Feen
Krie aus dem II. Act }

3. Strauss : Till Eulenspiegel's lustige Streiche

4. Strauss : 3 Lieder : 1.) Heuliche Aufforderung 2.) Traum durch die Lämmerung 3.) Cäcilie

5. Strauss : Vorspiel zum I. Act : Götter

Freigeiz dank für Ihre lieben Güter in. Ihr glücklicher Götter

Fräulein Albert dank für Till Eulenspiegel!
Torges Hofen sagt Ihnen die Götter zu Lügen!

Ihr

Rich. Strauss

Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)

An

Herrn Prof. Walfrum

in

Heidelberg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



15
Hier ist also zum 28. Januar bestimmt in Heidelberg.

Ob die Mott' das Sie für Werbung von Fruch' gemacht haben, bezweifle ich:
der ist ja, von Wahnfried mit Zustimmung in gutem Glauben zuerst angenommen ist
so, wenn es das glücklich gemacht ist in. derunge ist es ein solches auch
nicht mehr. Diese Sache muß man in Ruhe lassen in. nicht gehen. so sehr
gering Ansehen. Also mag mit allen Bekanntheitsfragen!
ganzes Glück ist es Sie in. Sie lieben Sie zu opas I.

Heute gut

München, 26. 12. 95.

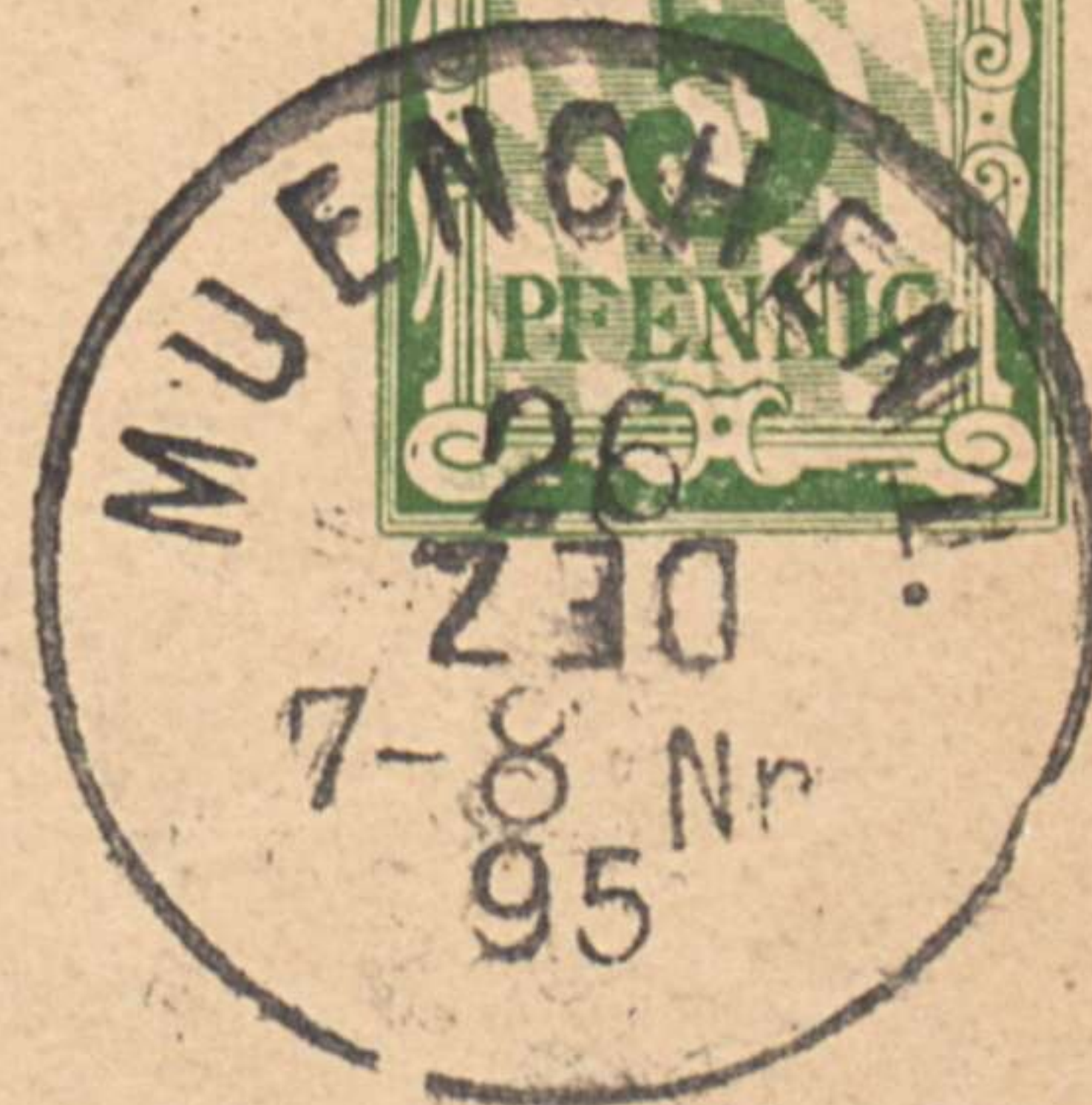
Ihre

sehr zuversichtlich
Richard Strauss.



Königreich Bayern.

POSTKARTE.

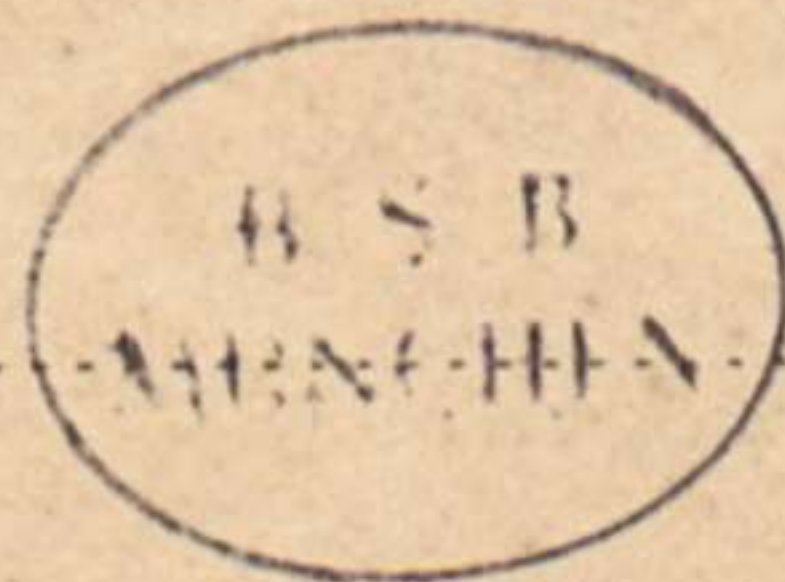


An Herrn Philipp Wolfram

Kofler an der Hauptstr.

in

Heidelberg.



Stuttgart
[21. 1. 1896]

Lieber Fritz!

Auch noch ist Ihnen die Lindenthaler Verein!.

Am 2. October haben Sie sich in der großen Halle!

Mein Fritz weiß Sie am Montag den 27. für

Peunia zeigen, Sie könnten aber am Samstag auf,

Mittag 3 Uhr in Heidelberg eintrifft, wir wollen

in der Halle sein Sie zeigen. Aber kommt Sie

in der Halle nicht einbringen; mein Fritz bringt Ihnen persönlich

das Buch, um Conventen die große Reise zu zeigen -

es ist ganz besondere Freundschaft in der Zukunft für Sie

haben wir sehr viel für unser kleines Leben.

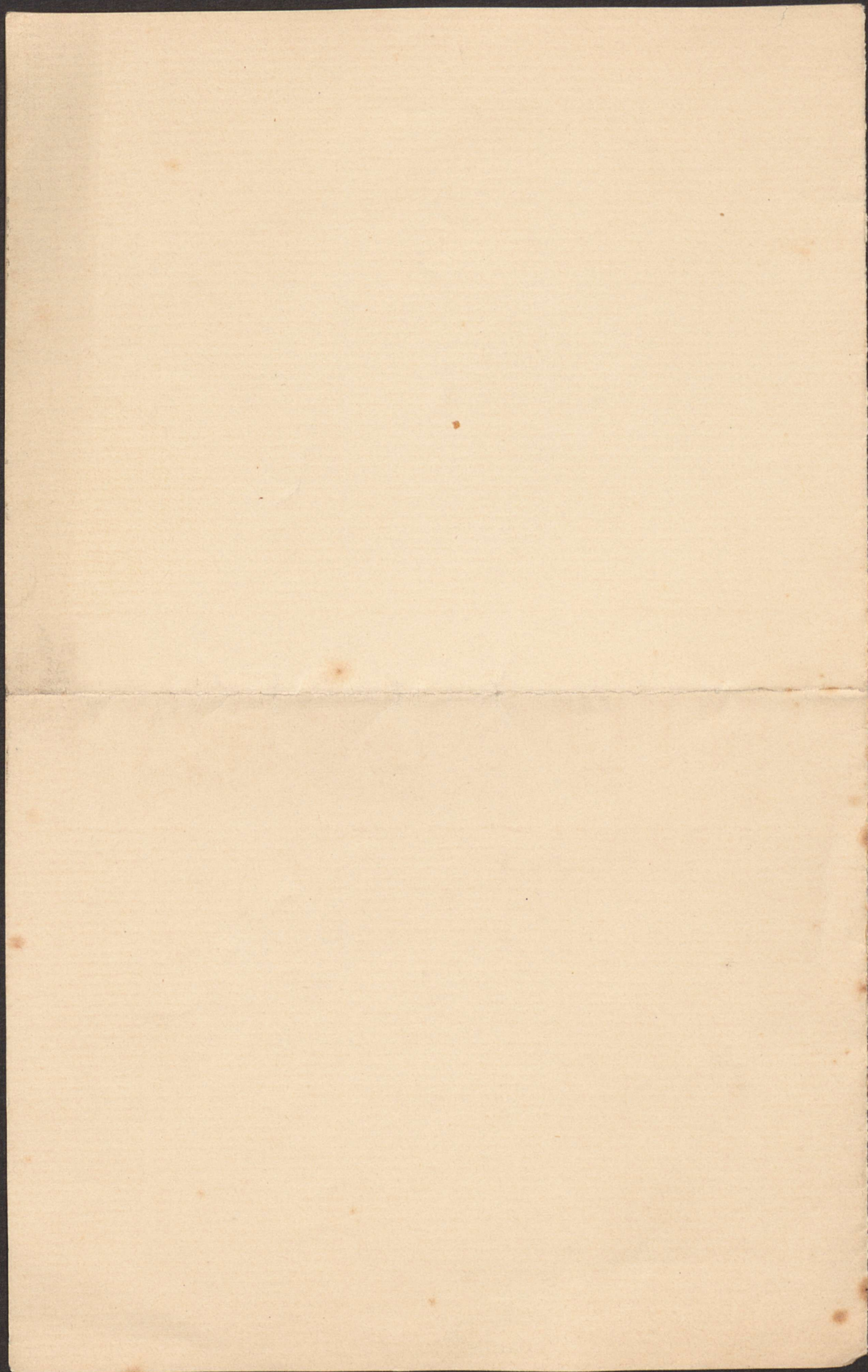
Ich bin sehr glücklich Freitag Mittag 3 Uhr für Sie bei Ihnen!

Gutwillig grüßen Sie in der Liebe Fritz!

Ihre Briefe haben Sie immer? Ich würde, keine zu zeigen!

In der Liebe der Frau Rich. Krauss.





1887
Lieber!

17

Ich bin also Samstag Kaufmann 3.05 in Ketschberg ~.

bitte, mir freundlich ein gezeichnetes Zettelchen besorgen zu wollen!

Mit freundlichen Grüßen!

Freundlichst
L. J. J. J.

Richard J. J.

Freitag

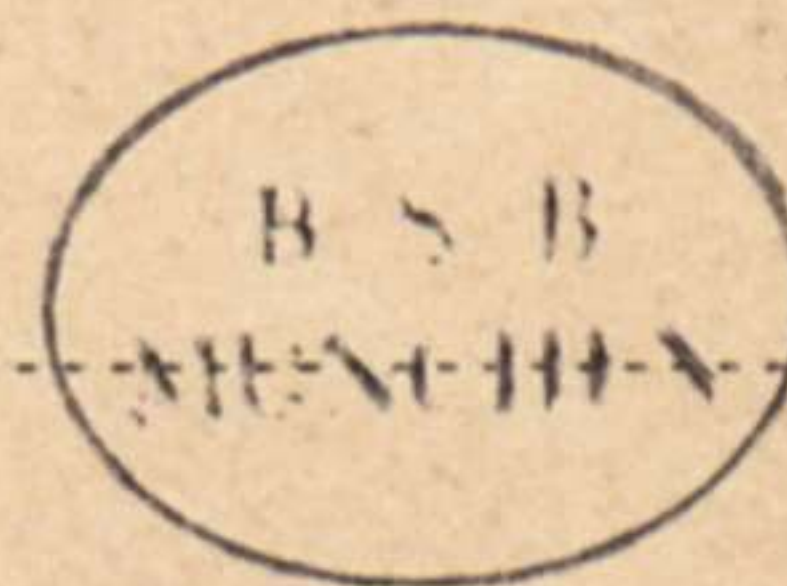


Königreich Bayern.

POSTKARTE.



An *Heren* Professor *Philipp Wolfrum*
in
Heidelberg



Lieber!

Wäre es in jenen Gärten, wie ich das letzte Mal in
Lindenberg war, dort in Dr. Sieger in Frankfurt (Hauptstadt)
zu sein.

Mit Freunden in der Nähe von Kasselberg - hier Lindenberg
Gefährlich zu sein, mit solchen Gärten zu sein ist
schon

München, 10.2.96.

Rich. Strauss.



Königreich Bayern.

POSTKARTE.



An Herrn Philipp Wolfrum



Heinrich Hoffmann

in

Heidelberg



München 27. 9. 96.¹⁹

Lieber Freund!

Hertha Ritter, die jüngste Tochter imobilen Alexander,
ist eine hien begeben Wissenschaftlerin, ein selbständiges
Hochschullehrer — befreundet für Litzl, Cornelius, Ritter
u. andere sowie im Lauf der in Heidelberg fungieren.

Dem wünsche an der intelligenten Münchener Frau sehr

Freund sein! (Adress: H. Ritter, München, Kaulbachstr. 51/III)

guten Lebensschicksalen, wagt man, zu werden, wie ich
dummes zu schreien auf H. Hofen und Florenz!

Grüß die, Touren!

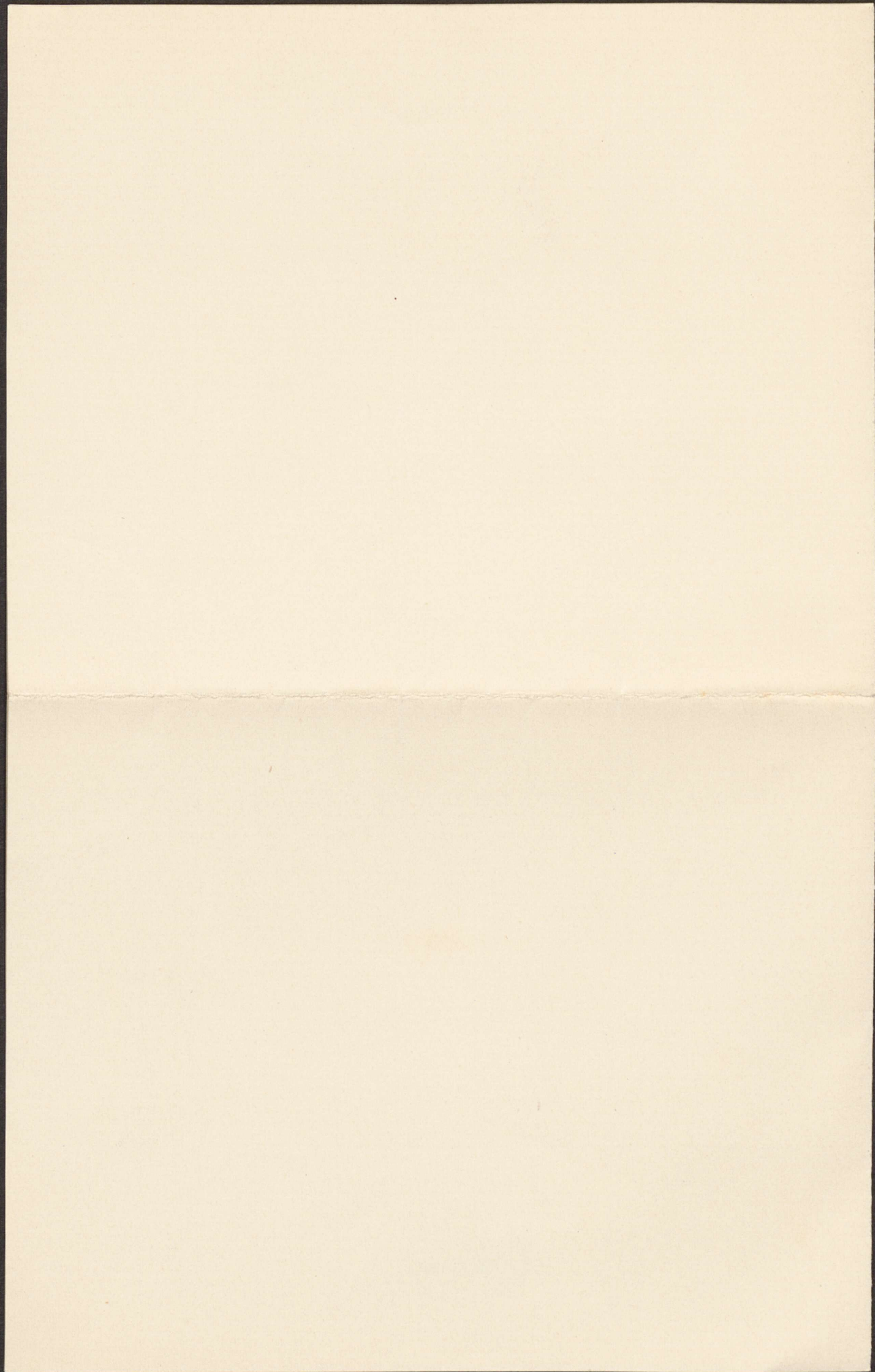
Den 27. Oktober bei uns Zarathustra in Frankfurt!

Freund grüßen wir dich zu fest

Dein

Richard Strauss.
Hochzeit i. d.



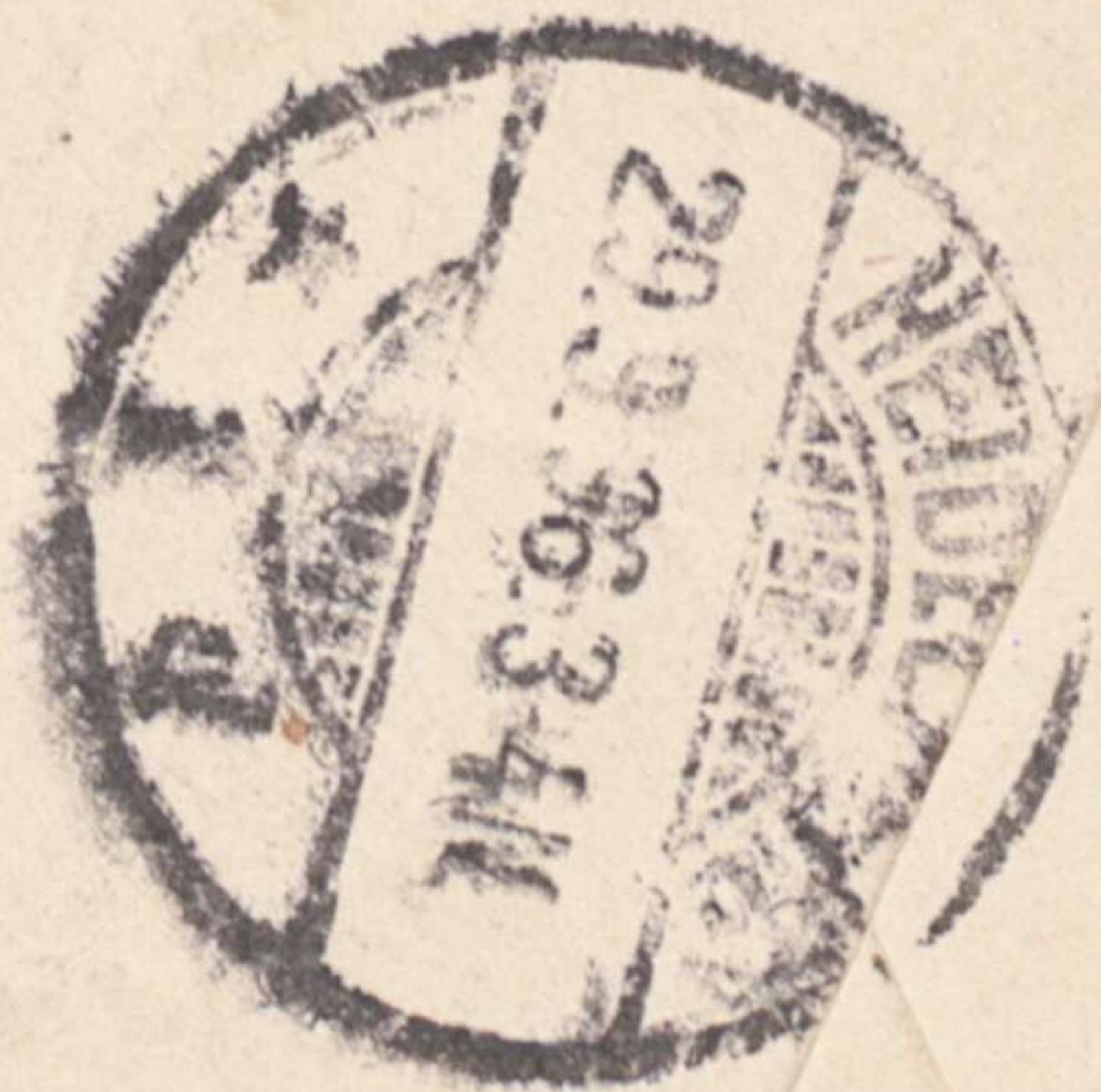


24 19

Herrn Professor Philipp Wolfram

Heidelberg





Lieber Freund! Herzliche Glückwünsche zum Professor!!!

17. Nov. Lantassa in Frankfurt. Rheinberg 10 27/28
Grußworte, zu der ich freudig singender bin.
Ich war in Fr. bei Dr. Siegen, Liebigstr. 1. a. Hoff am 24. zu
Anfassen in.

Herzliche Grüße von Frankfurt zu Frankfurt

Ein

München, 19. Nov. 96.

R. Kraus.

Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)

An

Herrn Graf Walfrum



in

Heidelberg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



Lieber Friede!

21

Ich habe am 14.^{ten} Febr. nach Altona Aufbruch zu dirigieren; kam
aber mit dem Dampfschiff abging 10.²⁵ aber Frankfurt in Heidelberg früh
9 Uhr eintraffen. Da am 16.^{ten} im Gesellschaftsraum Ball ist -
ist es am Montag am 15. frei, so ist es, so möglich zu kommen. Ich habe
allerdings keinen Diner woher zu beschaffen - habe mich mit 1000. auf gegeben
zu sein und Gutsühligkeiten nehmen zu können. Das will ich 6 Jahre voll verdienen.
Möchte zu begreifen, wenn wir jetzt Frieden! dirigiert er am 15. 11. 2.
Freilich Dank für diesen so lieben, freundschaftlichen Brief! Lieben Sie sehr
zu

Ihre Diener

gekauften, mögen Sie
in Folge dessen noch annehmen



Königreich Bayern.

POSTKARTE.



An

Herrn Prof. Walfrum

in Heidelberg



Lieber Friedl!

Vielleicht ist es ganz gut, wenn du am P. Herbst in Wien für den
15. u. 16. Febr. die Anbahnung.

Krasselt wird das Foto auch auf dem Punkt zeigen; fast vollständig sind heute
 unser Bildnis auch eingezogen: Krasselt ist auf Heermann bekannt?

Ihnen Moll soll es ja gut, auch so sehr mit.

Auf jeden Fall hier abgeben! Geglückte Grüße an Gust zu Gust

München 1. Febr. 9/9

Dein

Rgsr.

Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)

An

Frau Prof. Walfram



Heidelberg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



Inter Frank!

Ich fuhr am 2. Herbst in. Offen Thonberg am 15. Sept 9.03 mit
am Freitag in Frankfurt fort in Heidelberg am 2. Sept. und inf.

Hoffe also sofort auf den Ankauf zur Verfügung für die Grenzbeobachtung,
in die ich unter Küsten Inspektoren einzuheften bitte.

Wieh Gräße dem lieben Frö, worin die besten Jungfrauen aus
 Thores, denn ich selber Gräße dem Frö Wagner sterbende Knecht, die
 aus die große Fröde fassen, bringen 14 Tage / allerdie dem Jahr die
 willig / in der großen Lärnen, parden Lärnen zu haben.

Chif für Ihren Auftrag!

Am

Rhr.

Wage, £. 2. 9/2.

Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)

An

Herrn Prof. Walpurg



Heidelberg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



24
Zschern, am 19. Febr. 1897

Lieber Freund!

Hierin dank für dein reizendes Ja!

Ist nicht sehr bitter, wie die Ritzungen zu sein; wenn
du selber mit einer solchen Ritzung die an der Linsen-
anordnungen Mängel zu zeigen (Allgemeines J., das oft
kaufte, ~~aber~~ ~~die~~ Grenzungen) schicken solltest,
so würde ich mich sehr freuen. Die Linsen sind fertig!

Ist sehr wie auf der Feinseite eine tüchtige Feinbearbeitung,
das ist mir die ganz frische Luft anzunehmen sehr.

meine Zeit mit der Konstruktion nicht — Idealismus:

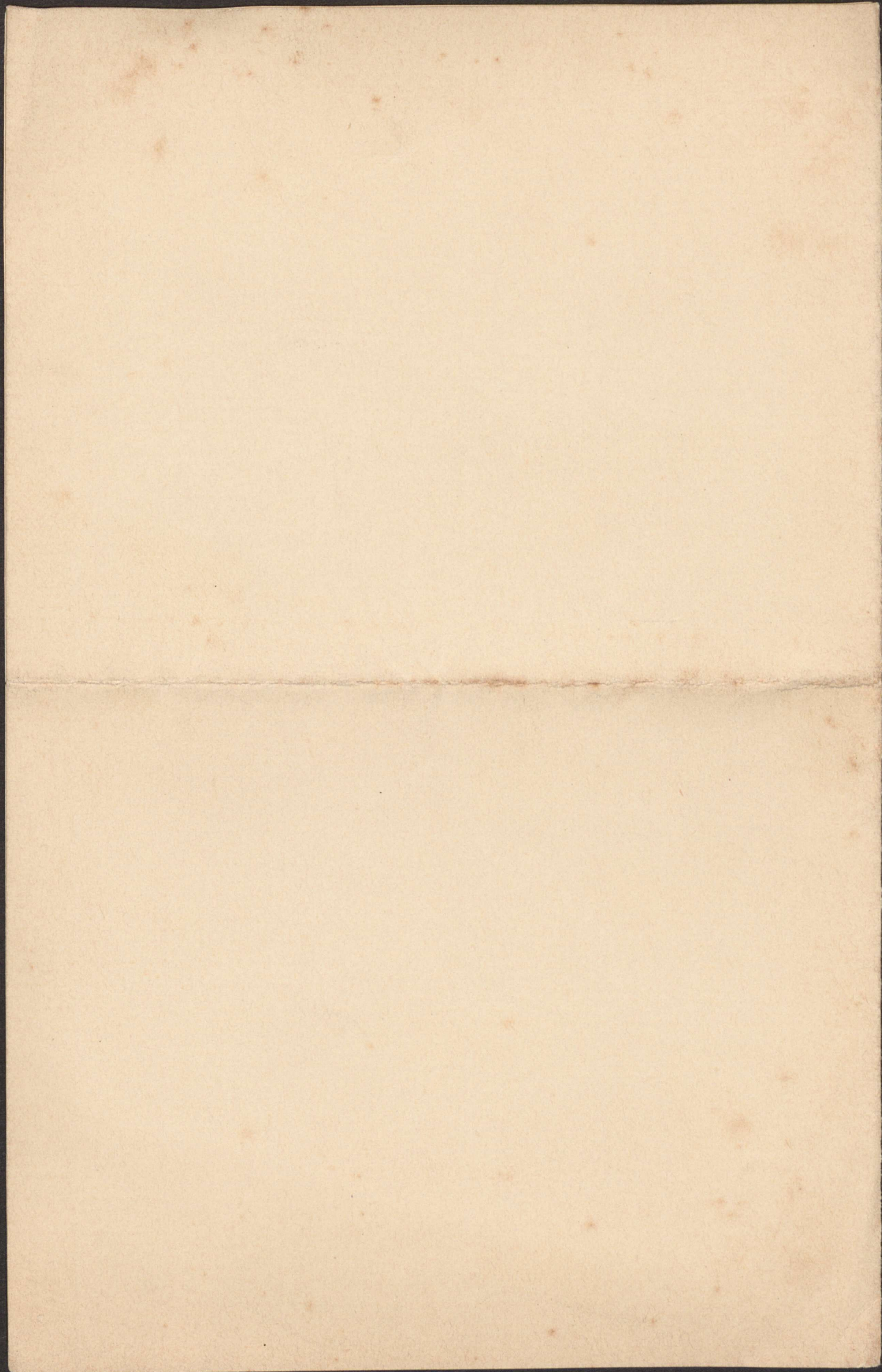
früher oder für Postart geeignet. So ist es schon
gesprochen, dass dies, dass diese Fein- ist. Thatsache ist
dass diese Fein- ist.

größtenteils, dunkler

Kann das zu einem sein!!

ganzem, dunkler
ganzem Richard Strauss





25
 Dem Vorabend
 des I. Mai.

Lieber Freund!

daß ich mich nicht befehle, vor pfändig. Wenn ich
 schnell Influenza abgehebt 2. dirigier in fähig war, so
 wenn ich das noch genigend, lieber Freund befehle zu
 umfungen. Darathura wird mich so bald in
 position fertig; im Herbst soll ich nicht nur in fähig
 sein, in der Zeit zu Aufführung.

Insom circa an Alth. Ritter ist im folgenden Brief, ich
 will es das jetzt mich bekennen können, da das gesamte
 Material bei Spielweg ist, bei dem es mich den
 günstigen "Glas Hochzeitsreigen", in der der ebenfalls sehr
 möglich, zu sein in Ringen im Druck zu sein
 soll. Ich hoffe mich so die noch zu erhalten müssen; meinet

aber im Kinder Alter R. in. wir sind eine Aufführung
mit guten Jugendfrucht bereitet.

Gentlemen im Vorraum für? die blühen Tränen!

Hande im Vorraum auf im Kinder? Wie läuft

im Jahr 1930 - aber auf das ist sehr ein
häufiger, dass man in diesem Jahr ein Kind gemacht
mit Drüsen bis zu Monats langem Kind, mit
dem Jahr wieder bis zu Jahr des 100 jährigen Geburts:
Lager der Mascagni aufgeben werden müssen.

die Welt um ein gutes Jugendfreund in dem Klüppel
waren. Mozart ist jetzt ganz da: Don Giovanni
als der beste Klüppel ist auf mit der 100 Jahre vergangen.
Jugend ganz mit der Zeit zu gehen

Ich
Richard Strauss.

Apropos: als die ersten der Gesellschaft. Klüppel der Jugend
muss ich die für eine klüppel Jugend.

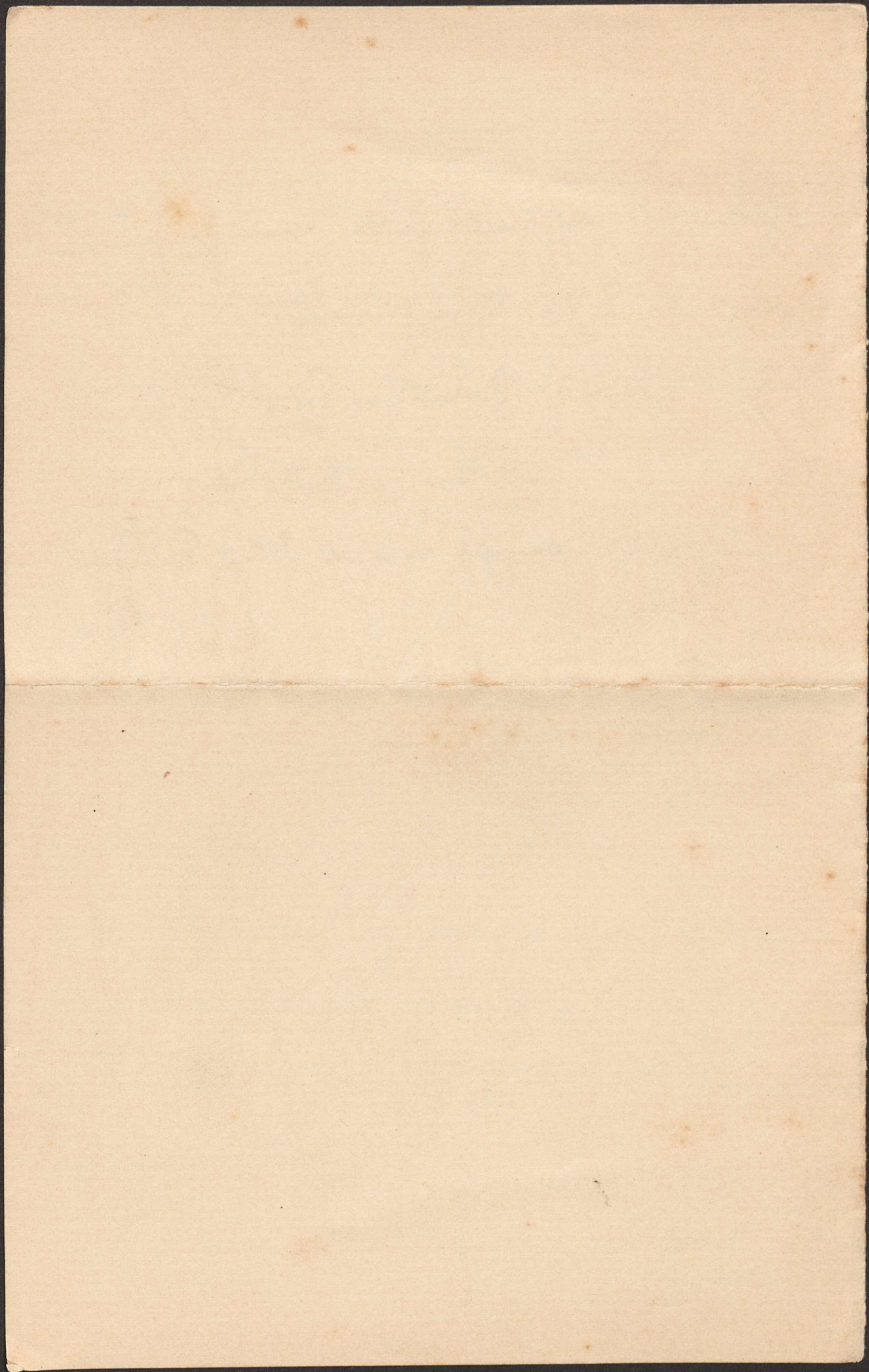
der für die Klüppel der Jugend

auf der von Will. Busch

angewandt von einem Freund Fr. Köch.

die für die Klüppel der Jugend Klüppel Klüppel
ist bei Linde in Berlin.





Lieber Freund!

Ihre Briefe sind mir am 18. d. d. gekommen, am 19. d. d. ist
 die Briefe, die ich am 18. d. d. in Marquartstein ist und von dem
 Hofmeister. Können Sie mir noch etwas schreiben.

Mein Grasen - mein lieber Freund, ich habe so sehr
 mein Leben zu genießen.

Ergebenst
 Ich

München, 9. August 97

Rich. Strauss.



Königreich Bayern.

POSTKARTE.



An

Herrn Professor Philipps Wolfrum



in Heidelberg

Lieber Freund!

27

beglückte ich im Anfang von Ritten: Sursum corda. Ich war mit Fossart
am 24. Oktober in Heidelberg bin am 30. in Mannheim Eulenspiegel
u. Tod u. Verklärung dirigiert. Von Quirke wird alle Reim der März
aufführung sein! Vogel schlückte ausgehen, lassen fünfzig 3 Tage und immer
die furchtbarsten jungen Römer, die sehr aufregend sei.

Die in unterm Haus der Heidelberger auf in Herzogshaus zu bringen, dabei
haben sie die 2 Württembergischen Grenzen die Mitte Oktober öffnen
werden. Beglückte Gärten am fort zu fort

6. Okt. 97.

Der
R. Kraus

Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)



An

Herrn Prof. Walfrum

Heidelberg



in

BSB
MÜNCHEN

Wohnung

(Straße und Hausnummer)

Lieber Freund!

28

Congregation und Regent ist auf Besuch, wenn ich bitte wegen Beckers
guten Sup. Lila, ergänze und drinnen fruehen.

Fossart wird für Mittag Kien, jedes für den Abend und den Convent
jeweils hier für Leistung an.

Engländer gehen von Stadt zu Stadt

Am

R. G. aus.

Am 1. 10. 10. 97

Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)

An

Herrn Prof. Walpurg

in

Leipzig

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



Lieber Friedr!

M.

11. Febr. 98. ²⁹

Da ich vom 20. Febr. bis 13. März mit Gattin in Matriot bin, dirigiere
ich Son. Buirette erst am 18. März in Frankfurt, wo van Rooy auf
unsern letzten Besuchen gefürchtet und befehle zum 1. Mal singen wird.

Ich hoffe dich, also in Frankfurt zu sehen, und ich am 16. März bei
Dr. Sieger, Lieblingspl. 1. ringen zu dürfen gedanken. Hast du denn das hier
No. 2. in der Hand? Ich denke, Spitzweg hat für die Längst gepflegt?

Englische Gesetze am Fest zu fest sein

festhalten in Thodeb!

Rich. Strauss.



Königreich Bayern.

POSTKARTE.



An
Herrn Professor Philipp Wolfrum



in
Heidelberg



Liebe Fr.!

Ich bin hier fast Obdorm in München, nur am 3. bis 9. Oktober in
Marquartstein!

Leben dank für das Christenheitsopfer; from und auf die Mark!

Auf jeden Fall Liebe!

Bin

R. Franz

München, 12. April 98.

Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)

An

Frau Prof. Walbaum



in



Heidelberg

Wohnung

(Straße und Hausnummer)

Sehr geehrter Herr!

Sie in meinem letzten Rundschreiben bereits angekündigte Konferenz
deutscher Kongonisten findet am 30. September Vormittags 10 Uhr im Konferenzsaal
Königsplatz zu Leipzig, Schulstrasse, statt. Zweck der Konferenz ist in erster
Linie Besatz über die bisher in Togo der Kolonialverwaltung in den verschiedenen
Teilen, das neue Aufgebot, das mit der neuen Darstellung der Verfassung
zusammenhang hat. Die Besatz soll, und einleitend Kongonisten =
Einigen für die Organisation eines Kolonialverbandes zur gemeinsamen Arbeit =
und der verschiedenen Verfassungen und der damit zusammenhängenden Kon-
siderationen der deutschen Kongonisten.

Selbstverständlich werden ab in Togo die Kongonisten einfinden müssen,
dass die Kongonisten möglichst zahlreich in Leipzig erscheinen werden.

Ich hoffe Sie, aufzufinden der Karte mit dem Aufsatze von der
Leipziger Konferenz, umgehend annehmen und für alle Fälle
sollten Sie beizubringen dabei persönlich von Leipzig nachkommen
sein - Ihre Leitungsbeziehung zum Kolonialverband abgeben zu
müssen.

Gefasungvoll!

Richard Krauss.

Kaufg. auf Tützing. b. München am Starnberger See
Hotel Seehof. Königreich Bayern.



Kaufg. PostKARTE.
B. (Antwort bezahlt.)



An

Herrn Professor Philipp Wolfrum

Comptroller



in

Tützing
Heidelberg

bei

München

32
Münster, 12. Okt. 98.

Lieber Freund!

Erzählen dank für die liebe Einladung, der wir mit
Freude Folge leisten. Am 21. Febr. sind wir hier in
Freimann: ich möchte, wenn es dir recht ist, Heidelberg mit
Wissenschaftler als Nebenleben in Frankfurt vorzuziehen,
da ich nicht sehr mit einem Vorleser sehr schwer sein möchte
muss. Ich würde mir, lieber, als das in dir zu bestimmen, wenn
ich mit Frankfurt ganz im Klaren bin: es wird wohl so
Anfang März werden.

Ich habe sehr bedauert, dich in Leipzig zu vermissen.
Ich denke mir so häufiger über dich. Herzlich, dass ich
so lange verzögert habe, dir mein herzlichste Liebes- und
2. bei unsern innigsten Grüßen auszusprechen. —

Die Leipziger Abschiedsbriefe sind gleichzeitig erschienen, die ich dir

wird die Antwort gegeben: in gewisser Weise Röst zu sein
beim im Röstgeschäft.

Ich bin auf dem Wege: mein Fort ist bereits in Berlin;
in 8 Tagen ist München für mich fertig — gesehen!

Alles kommt zu Frankfurt in Elben bei (was mich
dann abbringen wird, wenn die Welt lebendig ist (hat
jetzt 63 Tische (Stühle) fertig ist), geht es in
bestimmter Weise. Kommt es mir besser aus
Spielraum lassen? Ich werde bald mich nicht rufen?
Heute leben ich für mich (München) und hiermit
bin (8 Tische, 5 Tische etc. das ganze (Flugzeug)),
auf dem (mittelbar) in der I. Aufführung in Frankfurt
unterstützt die Zeit zu (für) (München) nicht rufen.
Ich bin der (München) (München) (München) (München) (München)

Ich bin, wenn man in (München) (München) (München) (München) (München)
nicht ist.

Ich bin (München).

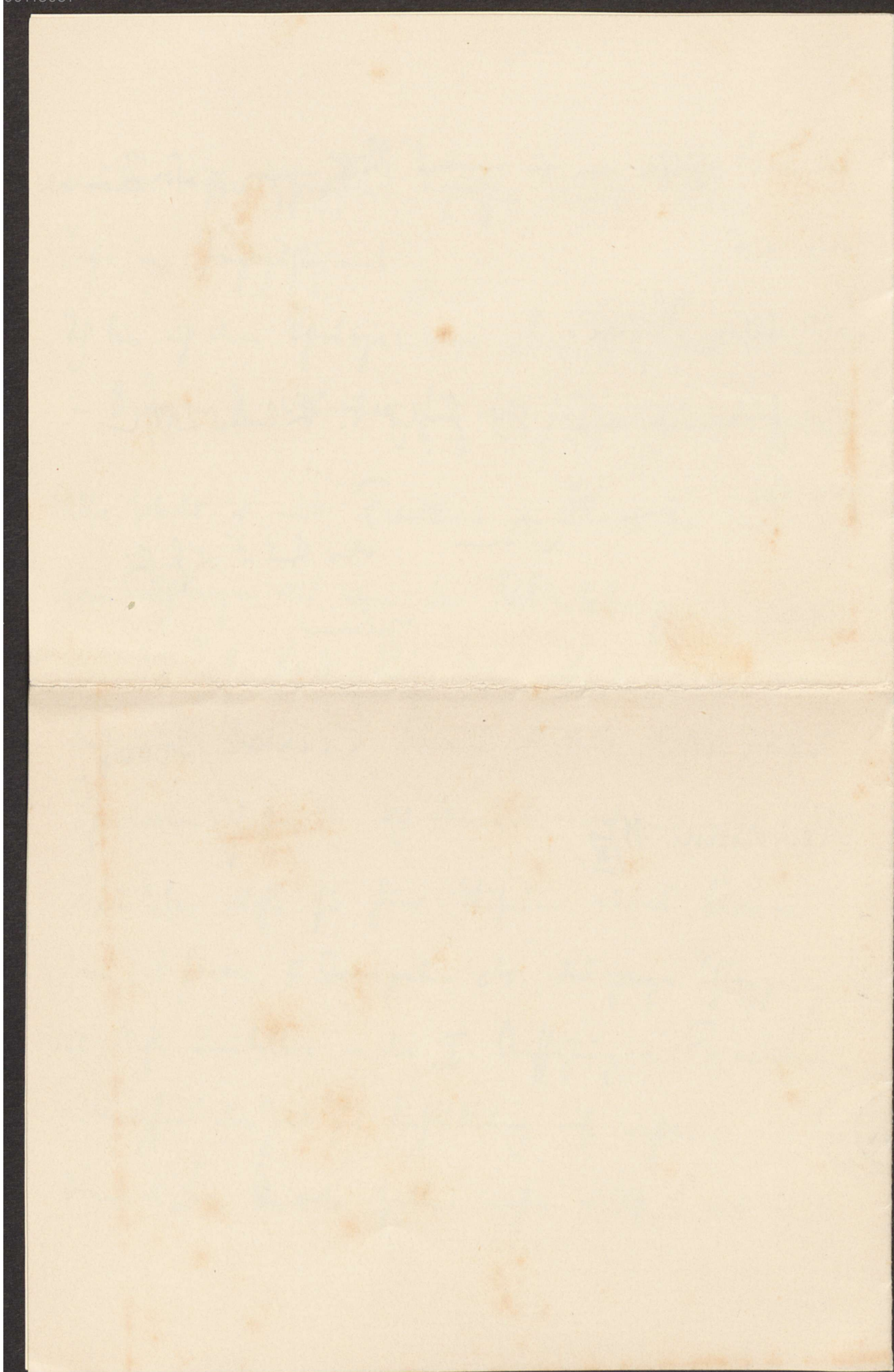
Ich bin (München) (München) (München) (München) (München)

(München) (München) (München) (München) (München)

Richard Strauss.

Neuhäuserstr. 11/III.





zu 32

Herrn Professor Philipp Wolfram



Hei Telberg





Dearest Friend!

Ich warte Montag zu einem Concert auf Frau A. Kann ich nicht
 mit von der "Krieger" sehen. Möge ein glücklicher Mann aber den
 4 fröhlichen 3 Königen beschauen. ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ^{461</}

Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)

An

Lorenz Graf. Walpurg



Heidelberg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



L. Fr.!

34

Hilft Program über uns am 28. ^{Jan} 2.

Hilft von unsern Linden für unsern Fiskus der letzte Teil in Heilth
zulegen 2.

Auf jeden Hilsdopf!

Verzant Gratz

Herr R. Fr.

Charl. 1. 2. 99.

Deutsche Reichspost

Postkarte

An

Herrn Philipp Wolfrum

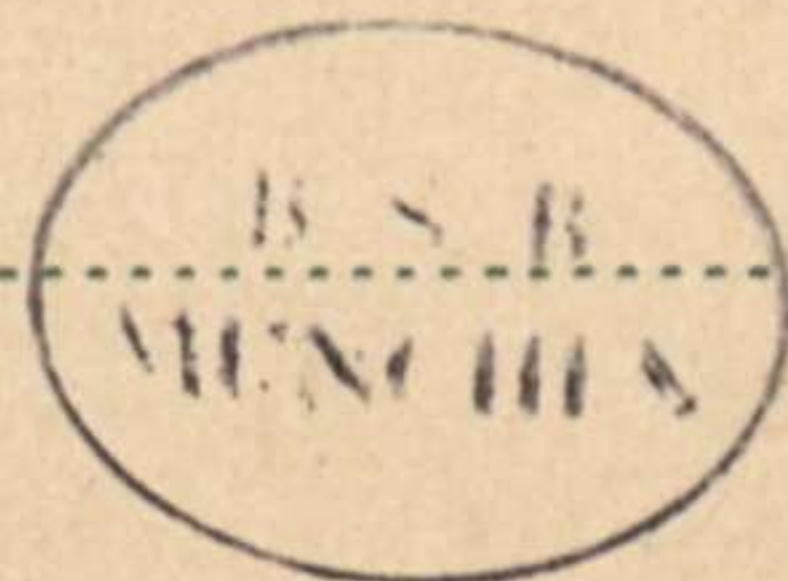


Dr. med. phil. Dr. phil. Dr. phil. Dr. phil.

Heidelberg



Wohnung
(Straße und Hausnummer)



Lieber Freund!

Wie es mir mit dem Heidelberger Gewerbe vereinigen ist,
 wird dir jetzt sagen: 1.) befluthe lieber mir gar nichts,
 sondern ich habe selbstständig, was ich mir angedacht,
 einfach reingeholt. Bei es mir, dass ich mich durch
 verlaufen, bei es, dass ich mir angedacht - Kurz i. gut,
 ich habe mir das Gewerbe von 300 Mark angedacht
 d. das ich sehr angedacht angedacht, als ich in der
 geschilderten Condit 400 M. angedacht. Wie das
 ich Reingeholt? Aber ich mir angedacht selbst d. was ich
 mir auf dem finanziellen Markt für mich geben Reingeholt,
 versteht ich natürlich selbst mir besser wissen. Aber wenn
 für mich so gutartig ist, mit dem Gewerbe von 500 M.
 so einfach ich mich zu verstehen, bin ich mit der Idee, es mich
 angedacht; im übrigen ist ich mir angedacht, dass ich

binde mit den 400 M. sehr angenehm befunden war.

Mit einem Gefühlsgruß geht's noch ganz gut; wenn auch
zu viel denken ist in dem hohen Alter ungesund
sorglich für den so sehr lieben Enkel in seinem pfauen
Heidelberg. Hoffe ich dich mit Hilfe vom 15. in
Hrassburg? Darathustra, Fort u. Verkl. in Teinhäuser.

und so.

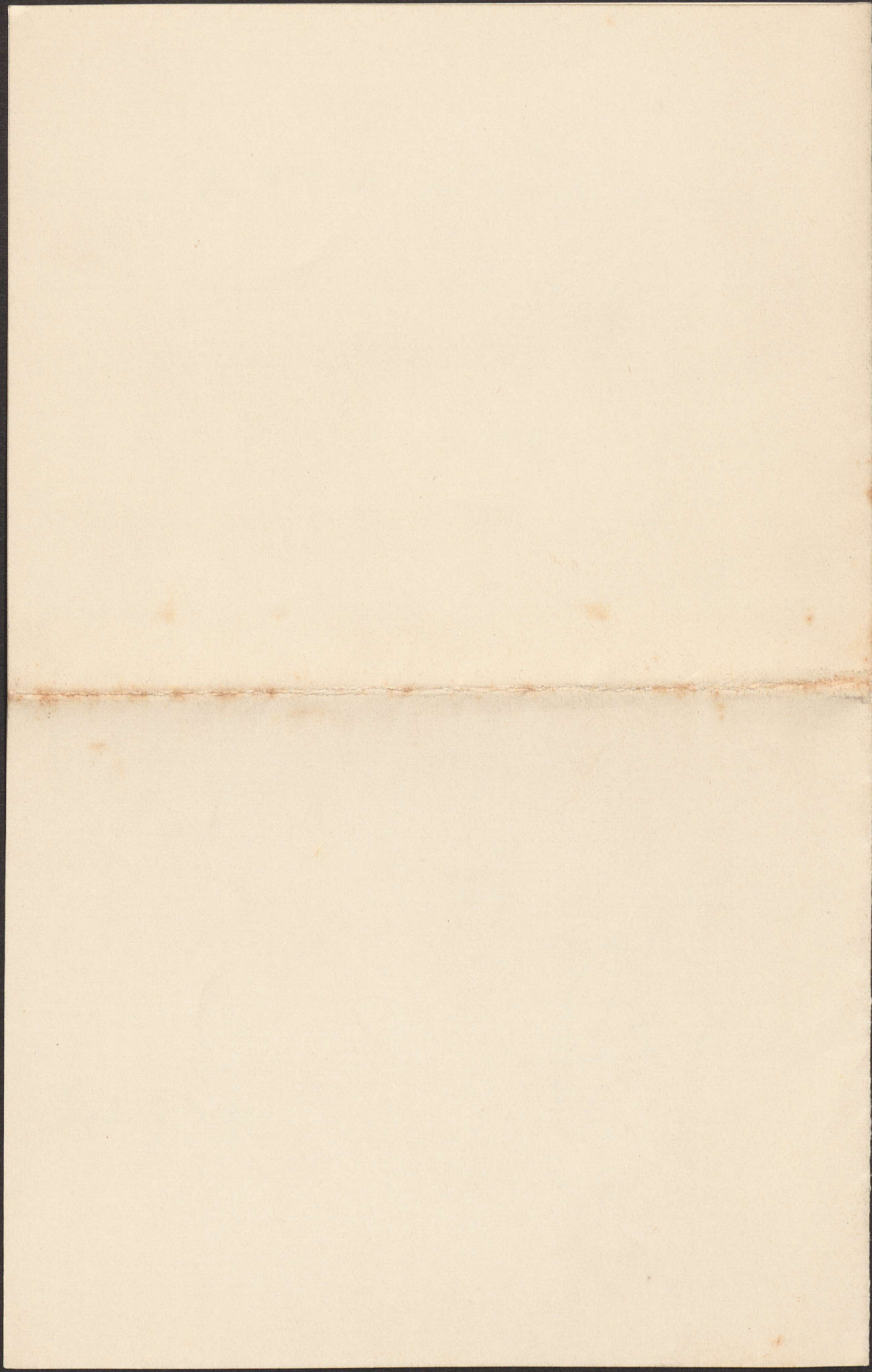
Gingliffe Größen an fast zu fast

Sei gedankt

Rich. Strauss.

Heid. 7. 3. 99.





Letter Fr.!

Charlotte 22. Sept. 99³⁶

Ich danke für die freundliche Postkarte! Liebe mir die Zukunft zu bewahren,
wie lange das ganze Dank bei Consequenzierung bleibt. Freue mich, dass Bräutigam
so macht! Mit Siegfried'sches Haus ist in zwei Jahren: sein eifriges Klammern Dank
ist sehr freundlich, da er aber unsern Lob nicht zu widersprechen mag.

Ich habe in Bonn nur 5 Männer, 8 Linder u. 2 Linderzungen mit Kasper
gekauft, hoffe — geht mir gut, weil es ein Haus ist, das gut sein kann. Mein
Freund hat mit dem Oberen in Marquardstein, hat sich in Münster zu 2 Bausen-
orten bei Kaim (Münster u. Bausenorten: das heißt es?) gezeichnet.

Am 13. März bin ich in Mannheim u. habe die von Kall(!) von 14. März zu action
Mitwirkung als zehnte Ziffernpost in Heidelberg zur Verfügung! Ich habe große R. f.

Deutsche Reichspost

Postkarte



An

Herrn Philipp Wolfrum

Professor in Compagnie

Heidelberg



in

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

B. S. B.
MÜNCHEN

Bestenfalls!

37

Bis zum 13. in selbst in München (Hotel bayerischer Hof)

n. falls es für geschäftlich, geschäftlich mit Sr. Karim etc. zu tun.

Ihr in München. Kopf für die unvollst. Akten. 2. Ihr

Bestenfalls mit Verfallens!

In der

Gut

Sin

R. J. aus

8. 10. 81

Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)

An

Herrn Philipp Wolfrum



Hofstr.



Heidelberg

Wohnung

(Straße und Hausnummer)

Lieber Freund!

Freigeizende in Münzen und Rufen bezeugt!

die fische Aufführung ist (auf diese Abrechnung der Reize,*)
die folgenden Art. von Gerstoff bezeugt die ganze Sache
um 30. St. in der Guldenschein Ringe, so es sehr gut
kleinen soll. Mit einem: der phlegmatischen Befugnis,
der Gegenstand ist aufführer noch gut Kolipen — 3 fuh
gestern als wir Reimann bezeugen ist. Auch sind selbst
für die Sache interessanten, haben bezeugen etc.

Reiz der selbst fische?

Alle Reize für Münzen!

Freigeizige Gruppe

Am

Rich. Strauss.

*) und die besten freigeizigen der Dunkel in
allen geistlichen Pfaffenkreise ist!



Lieber Fr!

39

Wiss' ich's nun Leipziger Freunde! Hier all, im Altes, was mit
Leipzig Ruch, fast sein! Überhaupt besuche ich mich viel zu sehr, wirklich
in Backsteinen Gassen zu verweilen, nur um die "alten" Leipziger Umgebung
zu finden.

Ich'll Ihnen sehr sehr herzlich danken!

Heute noch

in

Rich. Strauss.

29. Mai

Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)

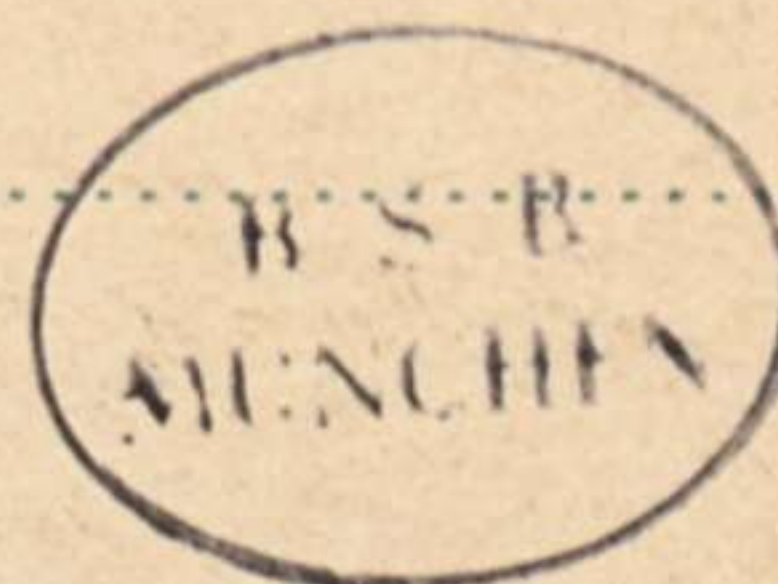
An

Herrn Professor Philipp Wolfrum



Heidelberg

Wohnung
(Street and Hausnummer)



Mittheilungen

Leibenspunkt mit freigelegtem

Gras zu Nutze.

Hände und Füße, wenn sie an
den Boden auf der Zuckerkübel:

auspflanzung durch Kömer Röhre.

Wie zufällig haben wir Liedes

Stumes. Mutter - Reiter ist

zu den rühriger Gewässer. Ein

Chorwerke ist auf Sonnenlicht von

F. E. Koch (Berlin) zu empfehlen.



Abschnitt zur Post-Paketadresse



Name, Wohnort und Wohnung (Straße
und Hausnummer) des Absenders

Richard Kraus

Charlottenburg

Kuesbeckstrasse 30.

Mittheilungen umseitig

CHARLOTTENBURG, DEN 9. ten Febr. 1907.
KNESEBECKSTR. 30.

Lieber Fried!

Ich habe nichts an dir, wegen Thäffers zu fragen.
Hausegger giebt Auskunft: wohl Barbara ova (dieses 50 Min.)
ab auf den Rücken (20 Min.) dazwischen Fankelns.

Der jüngere Malakunta hat Otto Naumann in
Kiel (Wall 22^b, III) ein sehr schönes Landstüch-
zen "Funker Übermuth" geschrieben.

Herr Gustav Brecker in Leipzig (Gärtner Allee 5) hat
eben eine "hist. Skizze: aus unserer Zeit" von Algen heraus
geschrieben; ich weiß nicht, ob es Ihnen schon vorgekommen ist.
Ich werde Ihnen schreiben, die für opuscula anzusehen.
Sicherlich kann man sich das auch in Göttingen - Göttingen.

Günther Röntzler in Weimar, der der fünfzig Ernst
Kraus singt. Lassen aber nicht über 1000 M. zu fassen!
oder soll: der alte Geldkassier von Neumann in Prag, so
M. M. Günther zu fassen werden soll !!! der Mann
schon mal sorgen!

Hier, als Sie der neuen Takt und ich fass!

der Röntzler Sie die Th. Mahlerff Disfines ungen, die
10 Löwen, 8 Zungen etc. erlangt.

Hier so mir gibt's gar nicht.

So im Röntzler so ein Th. Mahlerff so ein Th. Mahlerff

schöne Augen: Feuerrot, die Sie hat zum Röntzler
fassen nicht. Kein Röntzler!

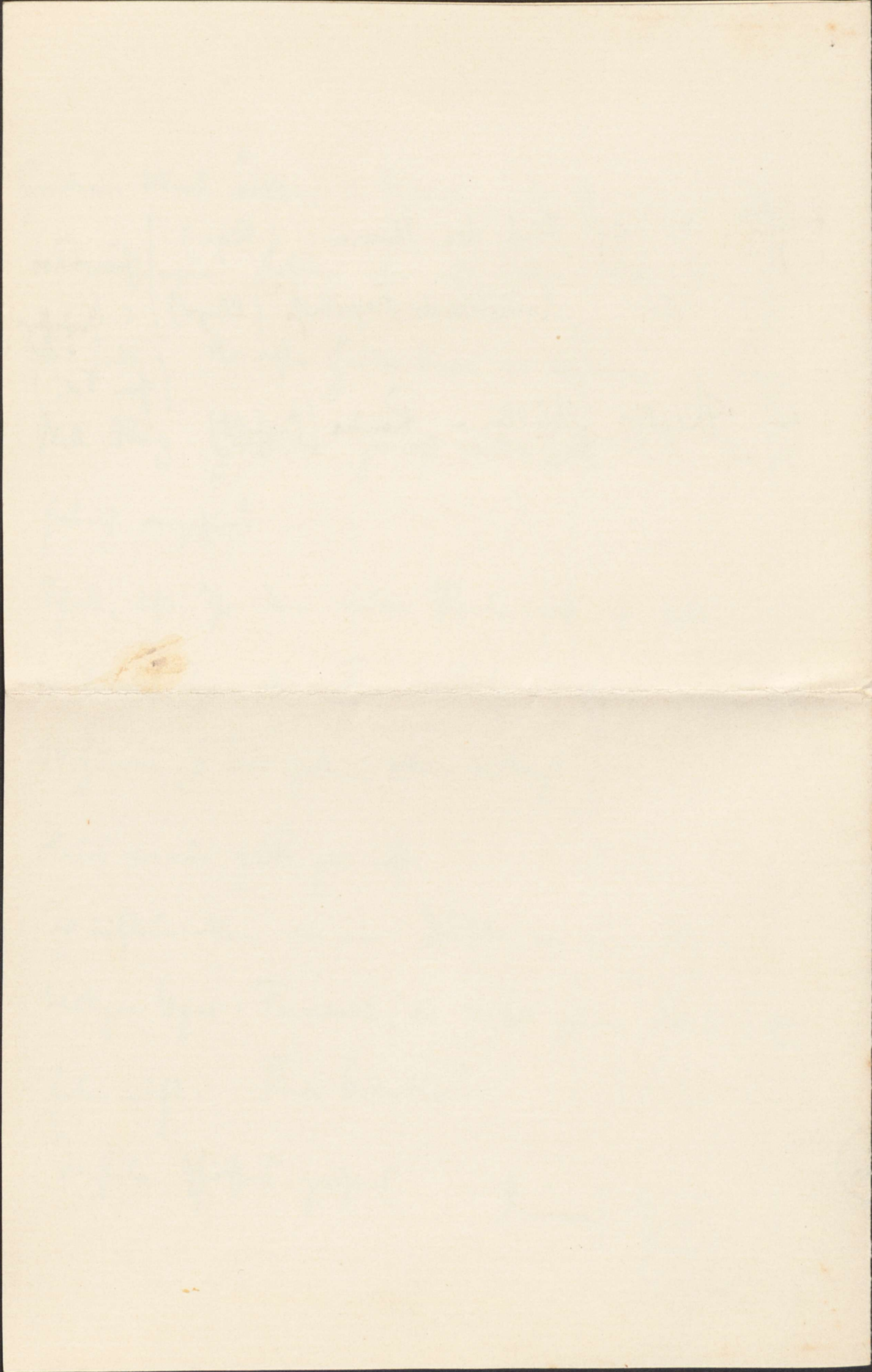
Die Sie Röntzler so gut

Lin

Röntzler.

fünfzehn die auf "Lied des Sturmes" (Röntzler) für Chor
von "Häckelberends Begräbnis" (Löntzler) in. Röntzler
von Theodor Müller - Röntzler (Löntzler) (Löntzler)





Herren Philipp's Wolfram

Landesrat i. d. Prof. Dr.

Heidelberg



74 41





CHARLOTTENBURG .

KNESEBECKSTR. 30.

Lieber Freund!

W. 2. 1907. 42

Hoffe, dass du mit dem Musikfest der Berliner Gesellschaften nicht weniger zufrieden bist, als du es sein solltest. Du hast so wenigstens sehr Gutes gesehen können. Der Franzose ist unzufrieden mit: Gustav Charpentier (impressions d'Italie) und episoden d'un vie d'artiste: 2 größere Linse d'opéras. Der Bayerische Hof hat Elser. Unseren Louise zugehörig, mit dem du kein Interesse haben wirst, liegt Baptist Hoffmann am (Charlottenburg, Mommsenstr. 1), dessen, der sich hier in Baden sehr geistig fort. Lith: bist, wenn es dir gefällt Naumanns: Finkler Übermuth auf alle Fährten. Aufzückend: Hierin ganz Brecher nicht?

Dein
Gustav

—

R. Strauss.

Deutsche Reichspost

Postkarte



An

Herrn Professor



Philipp Wolfram

Heidelberg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



Lieber Freund!

Du hast es Barcelona geschickt, finde ich in demselben Brief. Feuerstolz
unmöglich! Ich will nicht wissen.

Die Gesängen mit Aufsatzen sein ein Brief gefasst: Verführung

Op. 33 bis
Frohen. Froh.

- 2. Gesang der Apollonpriesterin } Instrumental
- 3. Hymne
- 4. Filgers Morgenlied } Bariton

Diese sind ältere Lieder, aber 1. u. 2. sind sehr wenig gefungen, nur an einem Fein,
Fil. Feminina u. Fein Pacher. Dasselbe, und die übrigen: diesem Fleiß nachtrinken zu helfen!

Dein ganz



R. Strauss.

Deutsche Reichspost

Postkarte



An

Signor Philipp Wolfram

in



Marseille

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Porte restante

Lieber Freund!

Meine Anfangslehre mit „Merkensbuch“ ist richtig erkannt.

Man ist bei diesen mit mirer Lehrer fertig bei „Merkensbuch“,
will ich's anfangen, so möglich zu machen, zu können. Lich befall
dies ganz für dich!

Mein Gedanke: der Koffer beginnt auf Seite 492 mit:

„das ist das Leben ganzigen Tag“.

Gehebe ich von der ~~Lehr~~ Hand; ob's nicht zu Hand ist für die
Gut, nicht Merkensbuch oder ganzigen Hand?

fluche die 2 Leisten zusammen.

Man die Hand ganz wie selbst ganz, lieber merksam
haben. Lich, sich die Hand nach und nach von „Merkensbuch“
die nach 10 mal, da die Aufgabe nicht zu Hand.

Man die Hand nicht zu möglich für für die Hand?

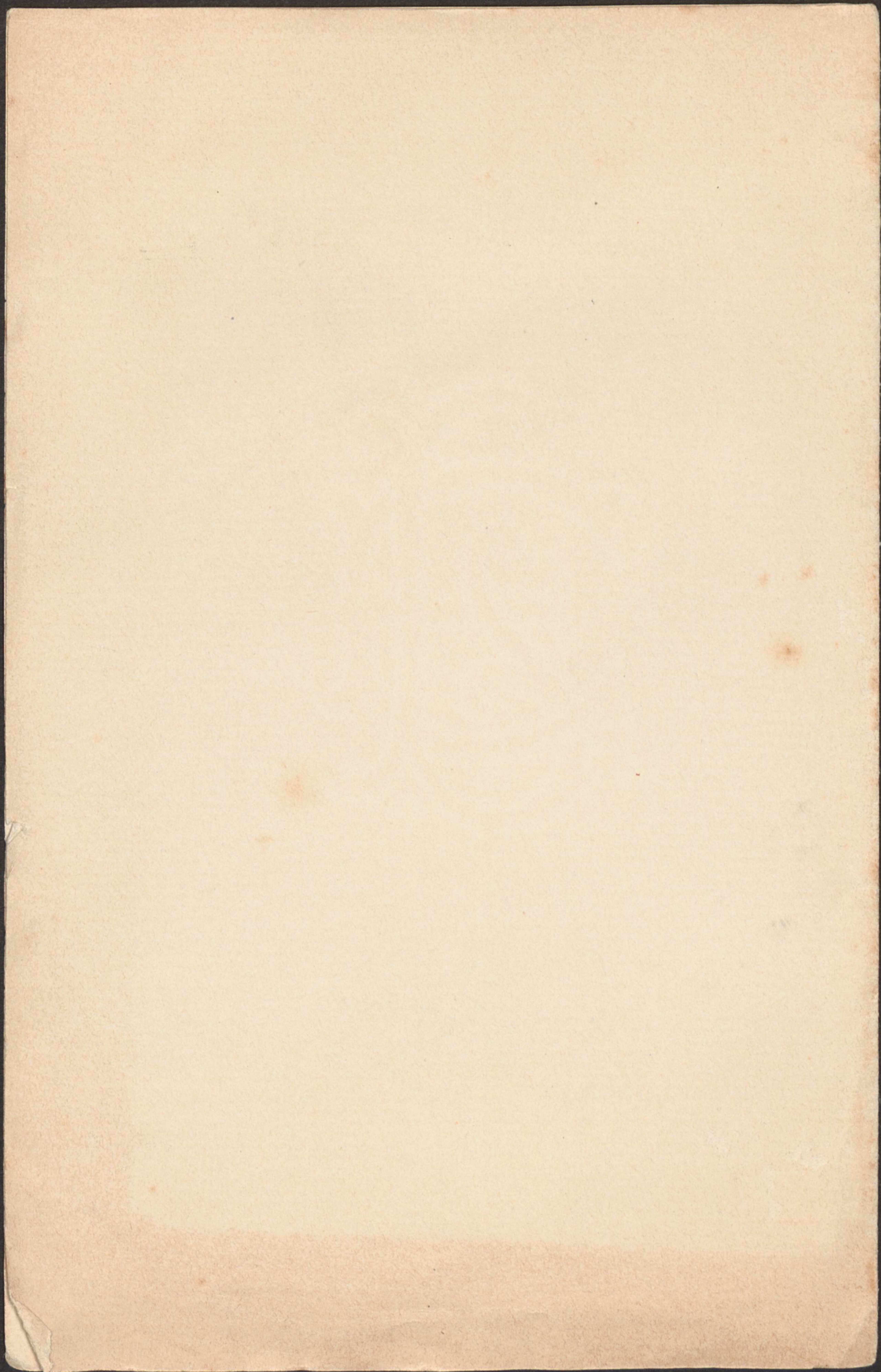
die Positionen welche uns auf dem Feste nicht zünden!

Doch dank für die Liebe! Verbleibend

Li
Rich. Strauss.

22. 4. 1907.





Abschnitt zur Postpaket-Adresse

Post-Annahmestempel



Name, Wohnort und Wohnung (Straße
und Hausnummer) des Absenders:

Richard Kraus

Charlottenburg

Kneeseckstr. - 30

zu beachten die Bemerkungen auf der Rückseite.

Mittheilungen umseitig.

B S B
MUNICH

211. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846

9. Mai

46

Lieber Fr!

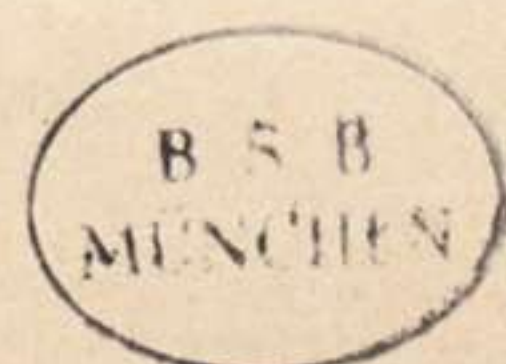
Programme gemacht! Aufgabematerial kann ich nicht mehr
finden, weshalb Sie an den Kollegen weiter zu ver-
leihen! Lassen Sie sich von Hase abhängen!

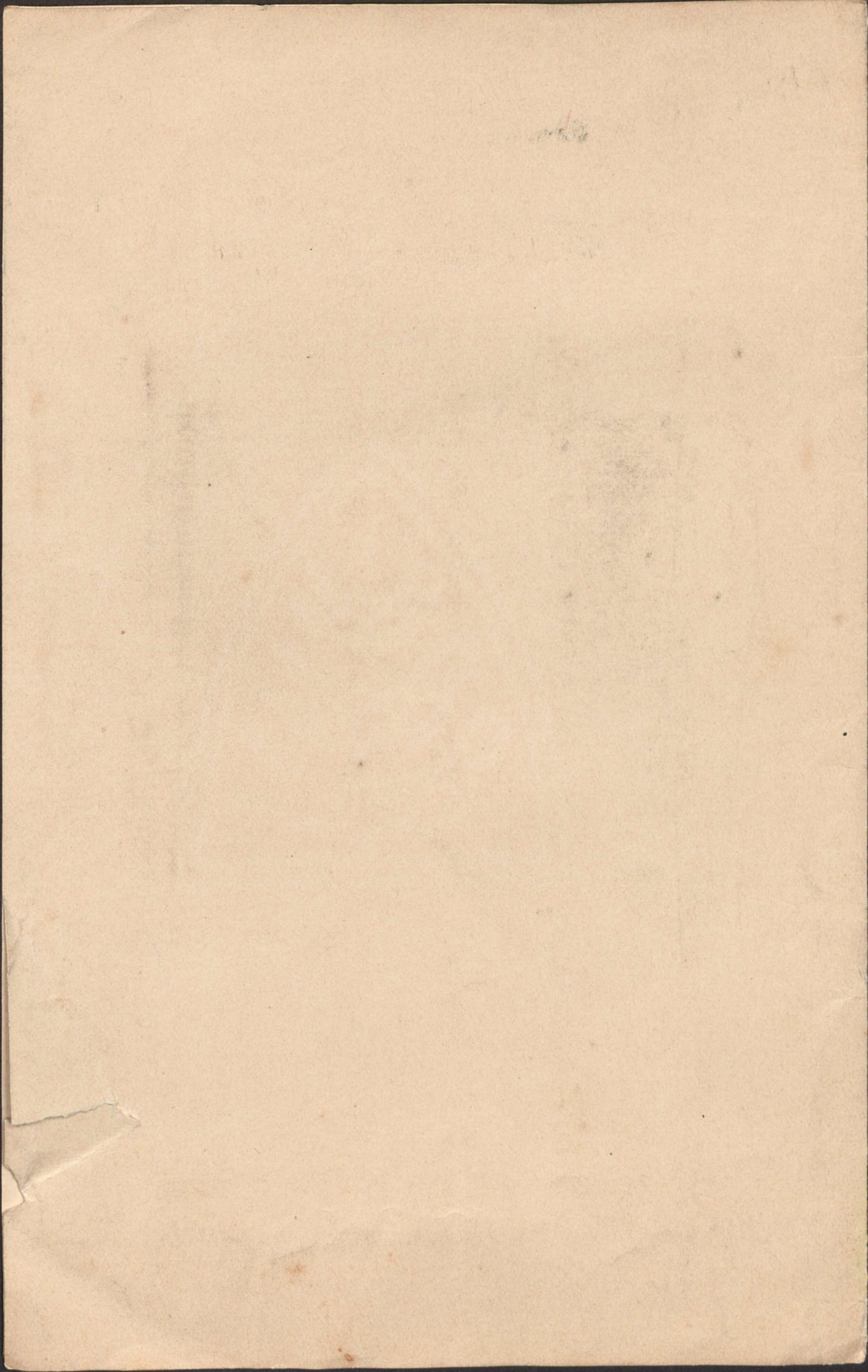
So sehr gerne ich zu dir in Mottel komme, ich fürchte, es wird
uns nicht möglich sein, jetzt schon von Hase zu bekommen, der
auch mit Eng. Richter zusammen - die fünfzigjährige Frau
gefallen^{hat}. Lita, fürchte es doch mal alleine mit: ich bin zu
schwermütig. Ich lasse mich nicht zu dir kommen, wenn wir
nicht sind!

Die Forderungen sind ich geschrieben, auch die Briefe auf die
Reise mit für mich aufgegeben. Für die Forderungen so gut
wie fertig: alle Aufträge sind November in Dresden, und
ich persönlich eingesehen!

Freundlich grüßen Sie die liebe Frau

in R. für aus





Absender:

Richard Strauss, Charlottenburg Kueschestr. 30

Herrn Philipps Wolfrum

Münsterstr. 246a in Berlin

frei

Heidelberg





Lieber Fried!

Es soll, daß ich (wenn ich Deutsche bekommen, nach einem
 zweifelhafte, die ich gegenwärtig mit einem Tadeln und nach
 übersehen haben) mit Bösch können werden. Ich ist wichtig, nun gilt
 gegen von Hase eifrigsten, aber nicht zu häufig, wenn wir in
 der Generalversammlung die absolute richtige Majorität haben.

Lieber Fried an Robert die ganze Liebe immer mit, die ich
 brüder zu den Anhängern der Bewegung angeschlossen. Bösch wird dann
 in unserer ^{neuen} Freiheit. Liebe, fülle die Arbeit fröhlich gesien, damit
 die Leipziger Freude kein Hindernis bekommen. Aber Allen fülle
 gesien, daß Bösch in die Können werden. Hauptes Gesinnungs!
 Vollstet in die Absicht haben, wenn am Steinbach's Halle und auf
 der Türe zu sehen, so muß ich die Sache fröhlich erklären, daß ich
 persönlich ein überdies Hoffen unserer Können in. werden.

Mitte, Schillings - wenn die richtige Lichte!

Duoft ig de Programmen bedauert, steht und dankt ob der
Leitung der Schule i. Hohenhausen, wie die diese Mängel nur
ihnen dank, auf diese mit einem verbindlichen Briefe beizulegen
wird? Glaubt es nicht zu viel aufzulegen?

Günther, um 2 Hauptkürzer, Haussegger, Naumann etc. sind
alles dank, die mit 3 Forderungen nicht zu beizulegen sind.

Humpendank, Berginforis, Luck etc. eine Pfänderei!

Gibt es denn nicht die Forderungen angeschlossen?

Probier Mottel in Carlsruhe ebenfalls?

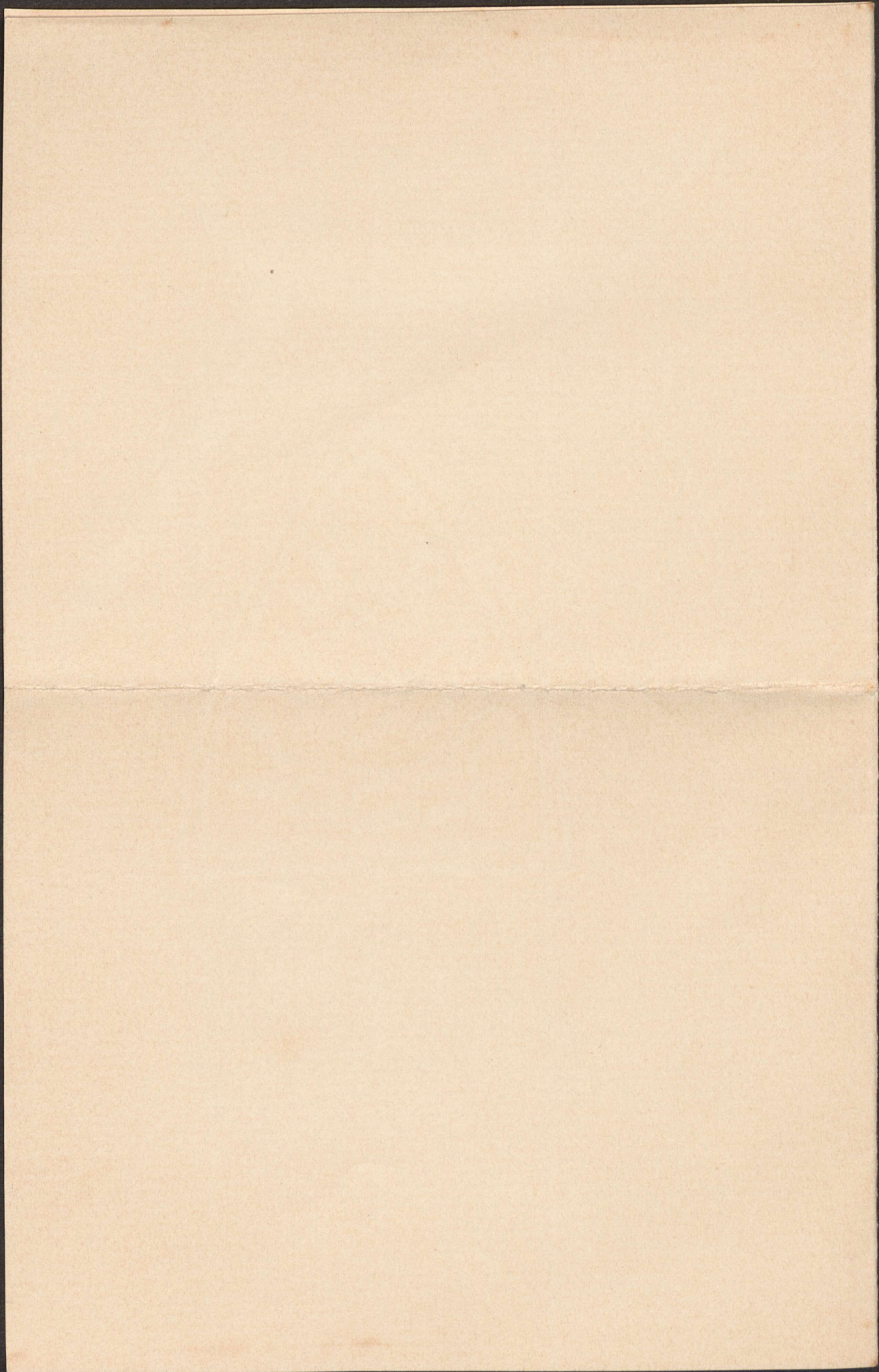
Wird die Liste an Rösche i. zu schicken!

Yfse Gutz

ni

Rich. Kraus.





zu 47

Herrn Professor Philipp Wolfrum



Heidelberg





20. Mai 1901 ⁴⁸

Lieber Freund!

Alles ist schon über den 2. Kurs bestimmt. Bitte, teile mir
meine Probenaugen mit 2. und schreibe mir für mich 2. Röch

zwei Plätze,

aber für mich in Lessmann oder v. Hase unter
Mitteilung gelangen zu lassen.

In welchem Jahr sollen wir abfahren? Ich würde am liebsten
mit Ostern, Röch würde gerne in ein Hotel in der Stadt,
mit umgeben 2. 2. Ich würde aber natürlich möglichst zu Hause!

Alte Röch bringt in der Gewerkschaft eine Zuteilung
gegen Hase ein, Hase würde sich, natürlich mit der Lessmann,
so viel auf der wenigen Tagen gegen die Gewerkschaft sehr
illustriert bekommen (Häufigkeit nicht).

Bitte dich, bitte mich zu helfen, das kann Hase nicht zurückhalten,

wir haben mit dem Musikanten nicht zu tun. Ich bin aber
dennoch sehr glücklich. Ritz, das ist ein großer, ganz alter
König für mich.

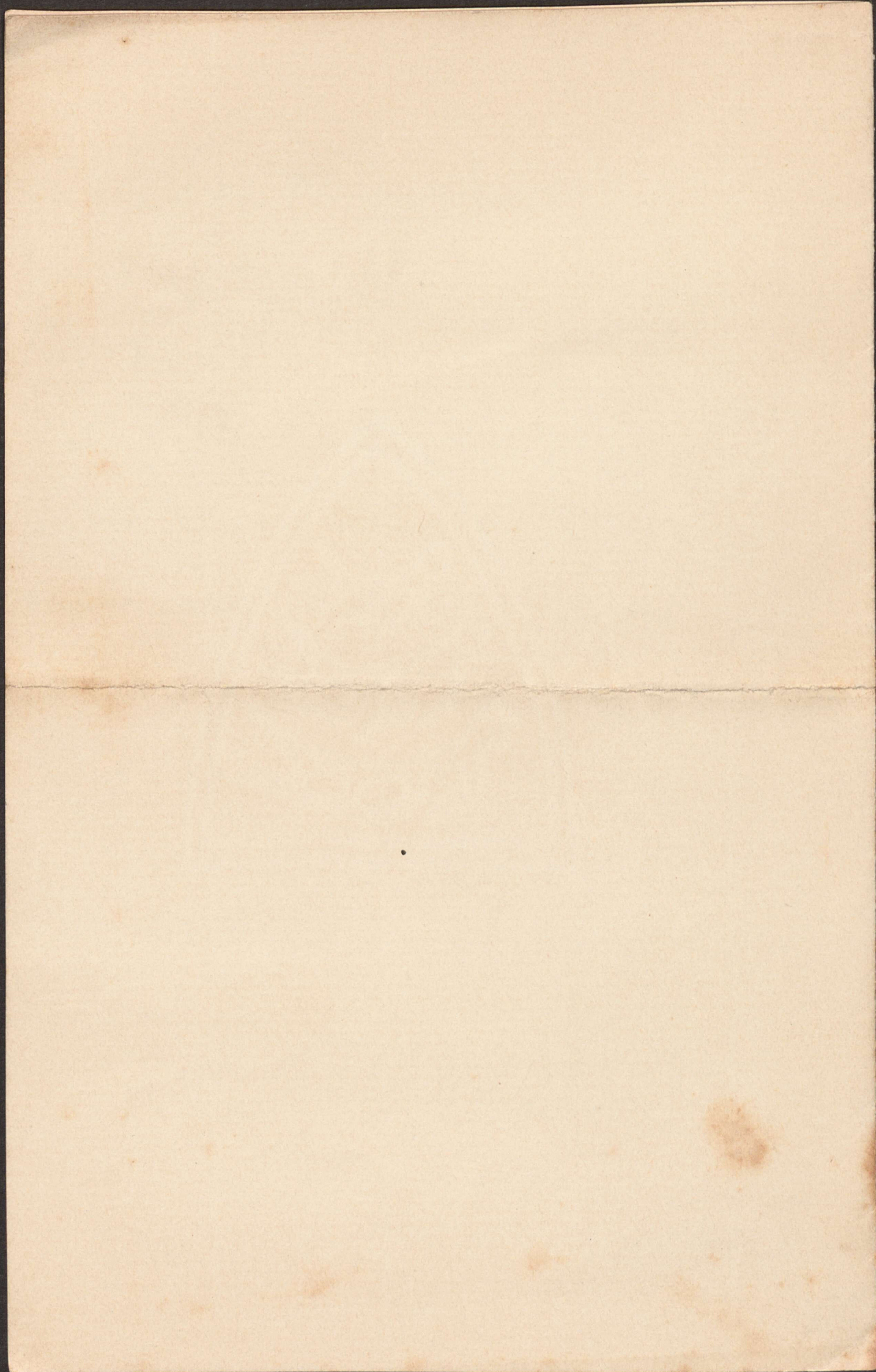
Ritz ist sehr schön. 5. Zwei sind in Karlsruhe bei
Tun im Kopf für. Ich bin so sehr glücklich, so sehr ich, mir
absolut glücklich 2 sehr glücklich zu sein.

Dies ist, auf der Höhe! Ich bin sehr glücklich!

Sehr schön.

Li
Rich. für aus.





Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)

An

Musikbrunnen H. Walpurg



in

Heidelberg



Wohnung
(Straße und Hausnummer)



Lieber Hr.!

11. Juni 1847

50

Werbung ist mir sehr angenehm. Die Tage mit Hater ist zwar sehr nicht
ganz unbedeutend; er soll aber (ausdrücklich, dass er bevorzugt ist) in unser
sein Einwirkung in die Gesellschaften der Provinzen. Ich empfehle Ihnen
auch für das erste Jahr, das er mit in Heidelberg bracht. Ich habe auch
für die liebe Gesellschaft, die er in. Diese liebe Frau mir sehr wohl empfohlen.
Sicherlich soll er sich sehr bald in. gründlich an alle die Angelegenheiten, die er
die aufzuklären soll, damit er sein Leben nicht in. nur auf sich selbst mehr
Nur befehle, wie die folgende Mission mehr ganz in. ist.
Zurück (nach) (auf an meine Frau) Ich Rich. Strauss.

Deutsche Reichspost

Postkarte

(Antwort)

An

Herrn Walpurg



in

Heidelberg



Wohnung

(Straße und Hausnummer)



L. Fr.

51

Thun's am 26.^{ten} auf möglichst, in Gottes Namen auf am 25.^{ten}, auf
die große Gefahr hin, das wir die stehende Feuersnotgründung, die durch auf
26.^{ten} geschehen ist, das wir fälschlicherweise zwischen Rind. Robert ist
Hinter. H. Hinter. Au, wie sehr auf die Probeklein Regel Litzel in
Krischiffen Gundersinial sein.

Bach? Wo soll ich die Zeit verbringen? Warte ich, das Frau Rösch eine
einzige Buchverbreitung der Amoll (Flötens) nicht gemacht hat. Ganz anders in.
Hofmann! Derzeit gehen die Patz gehen
Richard Strauss.

Charlitz 7. 9. 1902.

Deutsche Reichspost

Postkarte



An Herrn Philipp Wolfrum

Professor z. Zoologie

Heidelberg

in



Wohnung

(Straße und Hausnummer)



Abschnitt zur Post-Paketadresse

I 2

Post-Annahmestempel



Name, Wohnort und Wohnung (Straße
und Hausnummer) des Absenders

Richard Kraus

Charlottenburg

Knesbeckstr. 30

Benutzten die Rückseite

Mittheilungen umseitig



Witteilungen

Lieber Fried!

Büchelhof

17. Mai

53

Freidenbacher Hof.

Ich habe dein freundes Treue in Kopf Augenblicke und Absicht auf
Büchelhof; denke dir herzlich für die lieben Gedanken, auch ich aber mit der
Tage auf die meine Rückkehr auf Berlin 11. Juni befristigen können.
Mittwoch den 21. Mai geht es auf England. Hast du dich in Crefeld?

Ich habe ganz für dich - für

die

dein Kopf ist ganz für dich?

Montag Faustsinfonie!!

Rich. Strauss.

Postkarte



An Herrn Philipp Wolfrum



Mein Kapitäl gegeben



Heidelberg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Marquartstein, 54
Oberhessen, 5. Juli 1902

Lieber Frau!

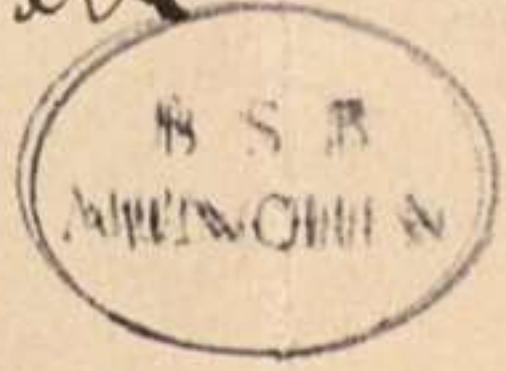
Wagzig, daß ich so lange deine Liege befehlen habe. Aber
bis zu einigen Tagen bin ich nicht mehr gekommen, dein
angenehmes u. so zuversichtliches Archiv mein ganzes
Händchen, das ich dir übergeben, zu übergeben. Es mußte
nur noch etwas der letzten 8 Tage hat mir endlich auf diese
Gruße antwortet u. versichert mir, die jetzt diese zu
denken, daß die der Kopf diese feineren Hände unter
so viele Tüchlein und einem besondern Heuer geben will.
Also: deine Bearbeitung, Anweisung, Vorarbeit sind
gerüstet u. habe mir nicht so den Prozess gegeben.
Bei der Festlegung der neuen Klippe, diese Gesetze u.
dieser Arbeitsweise ändert sich der Hauptpunkt nicht
(du wirst mir nicht böse sein!), daß ich im Grundsatz
z. B. in der Arbeit der Übertragung des Continuum anderer Meinungen

bin als du. So sei dir nun immer noch, wie ich dich
"alters" zu wissen, wenn ich dir freundlich gesche,
dass ich mich williger überhören und grüßlich mehr
der Butaspen Handzettel aufpassen möge.

Cembalo d. f. ein oder mehrere Flügel mit gewöhn-
abgefehlten i. unrichtigen Thönen,
Orgel ebenfalls nur bei in Fingern abgezeichneten i.
nicht allen Fingern der mehreren Orgelwerke angeordnet
Thönen

früher nur die der Töne des Bachschen Orgelwerks
mehr zu erkennen, als diese waren mit der Fagotten
im Chorale zu hören angeordnete Chöre i. die
früher, zu Orgelfallstücken erwähnten Fagotten. —

So will ich zeigen i. nicht bei einem Liederbuch für alle



Lehrbuch des Wagner'schen u. Fiedler'schen Orgelwerks
ist nun begriffen, wenn ich dir sage, dass ich solche
Chöre i. Fingern nicht ohne Mithilfe für ein Instrument
beurtheilen kann, das bereits zu diesem Zwecke eines Handzettel
gedruckt werden ist.

Ich glaube nun aber: ^{die richtige Musik} ~~das Gesammte~~ ist nicht
Alles, was nur Orgel i. Orgelwerke i. die
wenigen Tage vornehmen bekannten Jahren (wie oben,
Flöten, Lauten etc.) werden das die feine ~~die~~ Gesammte
erkennen, nicht nur für die Orgelwerke bringen
sind, wenn man sie nicht mit nicht speziell dazu abgefehlten
Thönen oder gar mit Fagotten zu einer "Lauten"
verweilt.

Ich weiß, was du mir alles dagegen werden wirst i.

Ich will dir auf Recht — aber ich mag dich nicht im Blick

der Aufzeichnung, den jede Farbe in diesen Jahrhunderten
viel zu kurz ist, als dies zu sein vermöge oder nur ausreicht
sein müßte.

So ein letztes Mal mit ein paar Zeilen z. B.

Ihre S'ancore — zu ein Camelo oder ein individu
registrierte Regel, die mir ein letztes fällt — können mir
das Ganze dieser ganz besondern Beschreibung sein.

Hoffe aber beizubringen ob mir die zu sein alle bey
dennoch nicht in diese kein kommen, wenn die
und andere sehr verschieden.

Über all das müßte ich mir sehr genau und ausführlich
mündlich conversieren. —

Jetzt müßte ich ein solches Gespräch das mir als
Hilfsstoff geben könne für Folle, so ein Regel sein vor.

gunde. Ich will mich verhalten!

2. Lesebuch zum Selbststudium:

Für mit gewöhnlichen geistlichen Gesellen in. enthält
alle die Fächer der Humaniora in. das Lateinische, die
deutsche Lesebuch für die obere Klasse nach

in. ist die ganz (in Gottes Namen mit reinen
zu Gedenken der lieben Christen, Fajotten, Linsen, Bohnen)
für die ganze Gegend.

Ich weiß, daß ich Alles gleich sein mag: wenn man
in Feuerbachs Buch mit Böcklins Farben versehen
wird, steht es nicht für jeden Publicum zu finden
zu finden, aber die ersten Fächer der Bücher der
des ersten, das die erste aller Bücher ist. — Ich
so bescheiden Gerechtigkeit, Ansehen und in. die ersten

jetzt einzeln, aus Anden Gott zu dank nicht zu finden,
u. eigentlich nur durch Pflanzung und Anbau zu reformieren!
das ein wenig des Gessens! Da wir nicht böse, so
wird uns sehr lieb, um es zu wissen — u. wir hoffen, wir sind
es auch zu befehlen!

Heute geht u. besucht sich dank

Ich

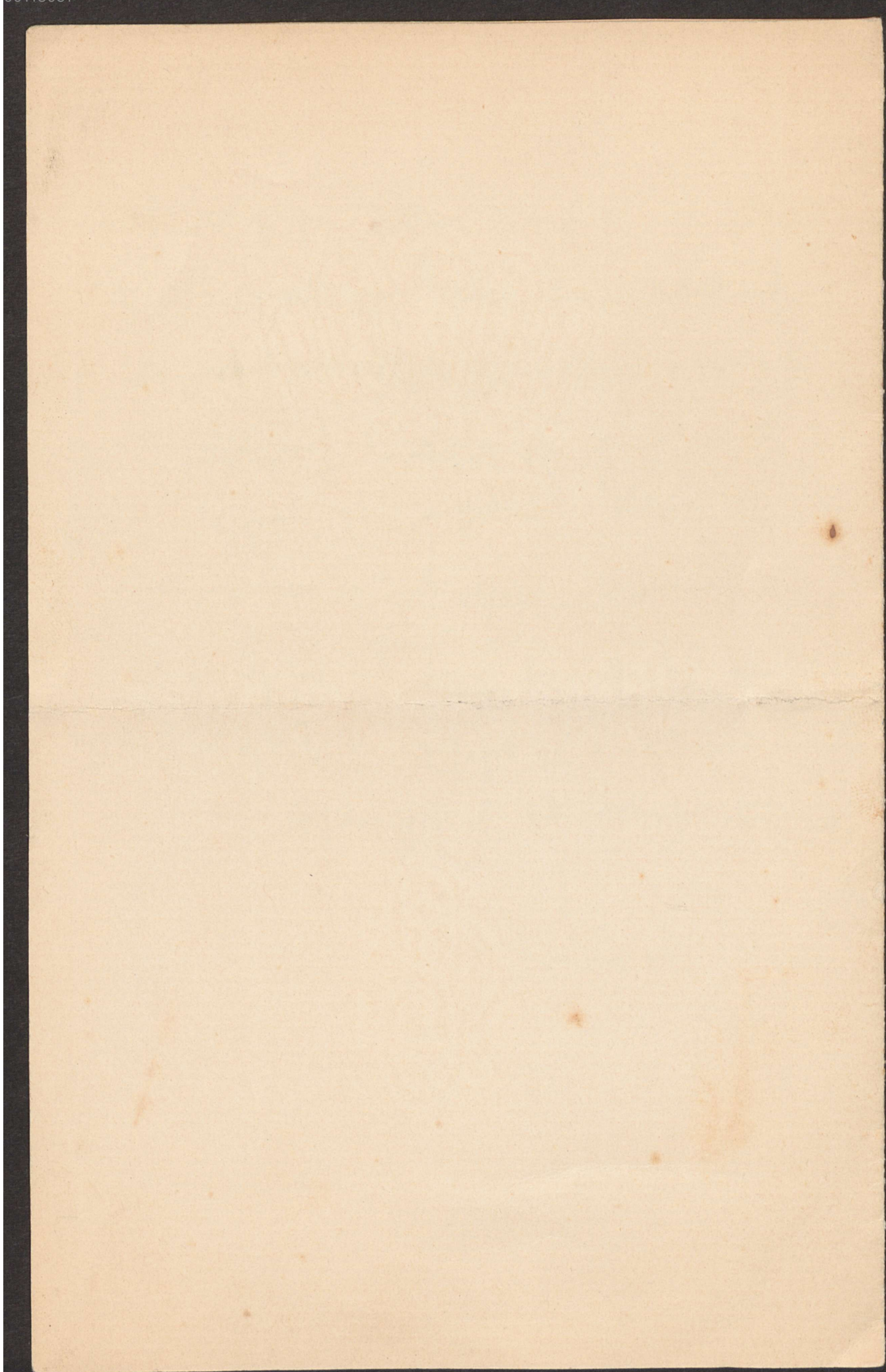
Wird gezeichnet

Richard Graves.



Ich muß dir noch speziell schreiben, daß ich die Klavier-
u. Cembalo-Klänge im Gesange sehr liebe; so bin ich
in Mozarts Gesang, wo ich die Transpositionen auf
den Klavier begleitet, oft sehr u. sehr lieb in
den „mit Händel“ unterlassen, auf dem Klavier. unter
auf den Klavier, zu Gesang dazu, zu komponieren.

Hier als Violoncellist gegen das Gesang ist das
Klavier zu begleiten: im Gesang als Füllstimme sind sie
sehr schön. Ich bin dir zu dank!



Marquartshin, 28. Juli 55

Lieber Fritze!

Fritze ich hoffe, das du mir meine Aufregung nicht
auch mitteilen wirst: ich war heute in der Stadt und habe
in der Stadt glücklich, das du mich so sehr in
Polen von dem Kopf glüht, die ich alle die feinsten
Punkte!

Alles in Fritze Cembalo. Ich habe dich ganz in der
Cembalo für die Knochentaste offen und ich in der
dein Lobreitig ist der beste Hohnfall, der ich mir als
der beste denken kann.

Aber ich bin hier bei der Fritze zu gehen, auch
ich die folgende Aufsicht:

in der Konferenz in der Konferenz, Musikanten,
Organisten, Organisten, Organisten
in der Konferenz in der Konferenz

in dieser Konferenz die Aufführung einer Hornbengel
zur Aufführung Bachscher Werke vorsehen.

Ich bitte Hornbengel bestimmt, dafür zu sorgen, dass dieselbe
in allen Musikschulen, Kirchen, wo Bach gespielt werden soll,
gleichmäßig zur Aufführung gelangen.

Für diese Bachsche Hornbengel sollen nun aus Luth
dieselbe Anzahl als Musikschulen sämtliche Orgelstätten

aller Luthers Kirchen, Pastoren, Klöster etc. etc. (mit
aller Genehmigung, Konzessionsbestätigung etc., dass die Orgeln
begünstigt sind die die Vollständigkeit aufgestellt sind, dass
es der Orgel für diese Orgel, wie jede andere Orgel
im Orgel.

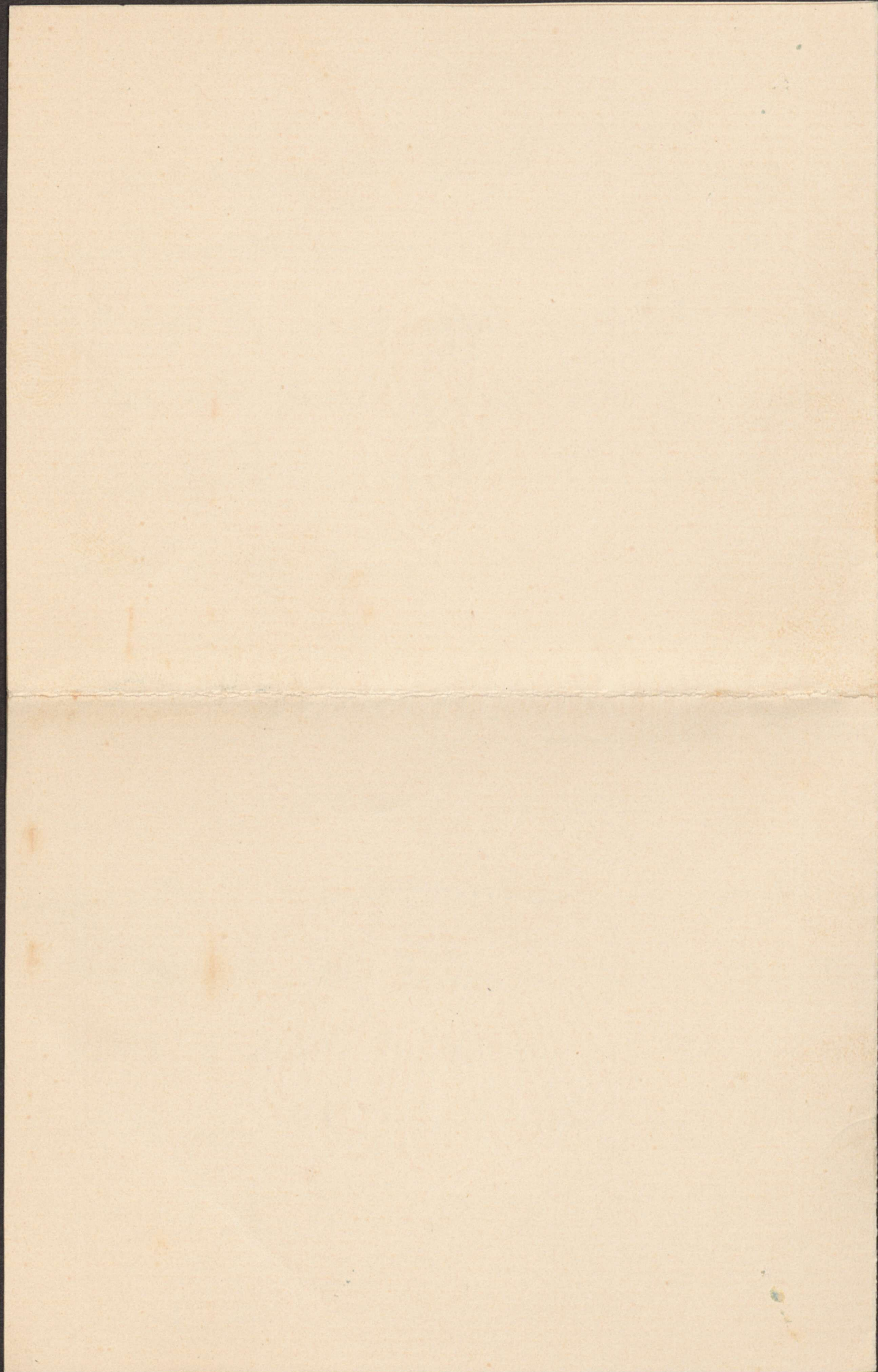
Man solle auch darauf, dass alle diese Bachsche
Originalinstrumente, Gamben, Lauten, ferner ferner Orgeln,

^{Chordamore b}
für Ffenn, auf der Orgel nicht angelegt, geübt
und vor der Orgel, in der in Brünken Conserva-
toire der Ffenn etc. vorsehen für die Bachsche
Originalwerke nicht anders zu helfen. Man soll
die Musikanten in der Orgel und Orgel
begünstigt etc. Orgel nicht auf und nicht nach Orgel
zu sein, als Orgel in der Orgel Orgel.

Der Orgel für Orgel, dass man in Orgel, an der
Orgel nicht auf Orgel Orgel. Aber so, in der Orgel
Tabulatur: die Orgel Orgel ferner in der Orgel
Alle die Orgel Orgel der die Orgel Orgel Orgel
Orgel Orgel, mit der die Orgel Orgel Orgel
die Orgel Orgel in der Orgel. Man soll die Orgel
Orgel Orgel Orgel Orgel Orgel Orgel Orgel Orgel

Orgel Orgel

Orgel Orgel



Herr Professor

Philipp Walbrun



Heidelberg





B. ST. B.
MÜNCHEN

Dankt & in höchster Eile
 und viel Spaß an der Sache!
 — ich bin dankbar!

18/
19.

15/
16

29.

zu 56

Am Fusse
des Ortlers

Sulden-Hôtel, Tirol

2000 m
ü. d. Meere

Hochalpine Sommer-Station * Höhen-Curort * Hochtouristen-Station.

Herrn Profen

Philipp Wolfram

Leuschlant

Heidelberg





Lieber Fritz!

57

Taillefer Kinnig ist so lange festsitzend, daß es unmöglich ist
zu Mitzel und Fuisburg (Mith. Mith) zu kommen. Das Cöln ist
die stärkste Festung! Auf die Baulog. organisatorisch und die
in der die in der Stadt.

Gut — Gut — Gut

Rudolf

Ritz. Straus.

Postkarte



An

Herrn Philipp Wolfrum



Professor

Heidelberg



lieber Fritz!

Mein Brief bei Schützgen ist in Zurechtweisung
verfallen: der Oberbürgermeister kann es nicht.

Ich glaube es nicht, dass du ~~hier~~ viel Gutes hast, denn
in Köln fängt man nicht Ligaturen mehr als in
Frankfurt. Schützgen selbst findet Ligaturen nutzlos
begründend: also magst du selbst zu Köln!

Die Lorenz bey zurückgehen, habe ich aber das nicht. Ich
will die Arbeit nicht verlassen, dass wir es einmal in
Frankfurt der Kraft des Hofes, Hofes, Gut
fast wissen werden? Für Heidelberg wäre alles leicht
besser, wenn die Kandidaten in Köln nicht so zahlreich sind —
wie gesagt, ich glaube — nicht, nicht! — nicht in Köln
überhaupt in Köln! Hast du nicht so ganz —

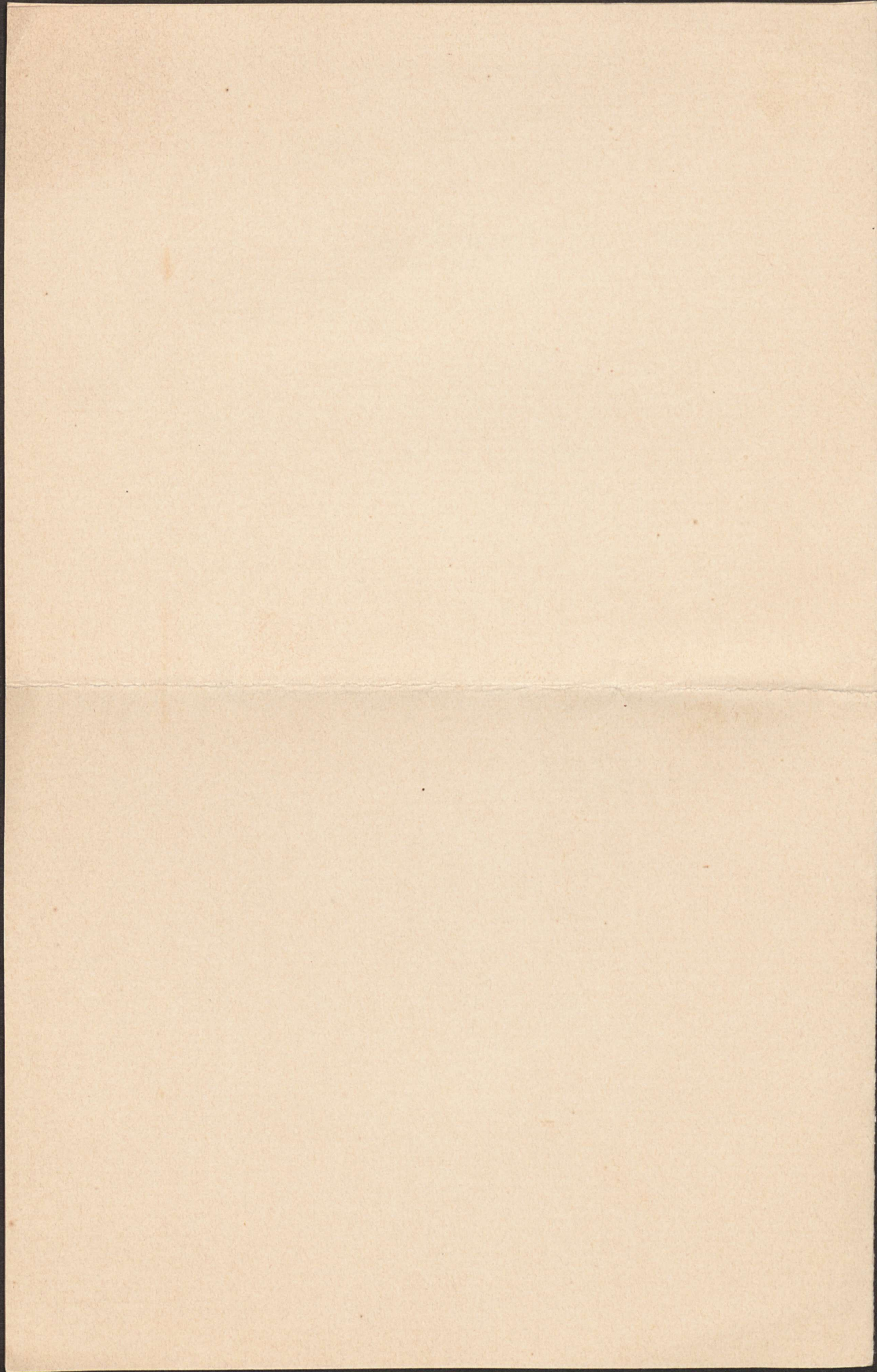
Schreiben, da es zu große Ansprüche hat. Aber nicht,
wäre es zu groß, um auf die Hoffen zu kommen lassen.

In sehr bester
guten

Hi

R. J. J. J. J.





zu SF

Herrn Professor

Philipp Wolfrum

Heidelberg





Lieber Fried!

Charlottenf. 6. Okt. 59

Freigeist dank für dein freundl. Besuche: in d. gest. Brief!

Frei wie ich merke: I. die freie Brücke

Festklänge

Freigeist in M. Schillings

Freigeist, Gensan

Monolog, f. d. Haus' } Forchheim!

Also gut Montag so gut die Böse Abwesen! In dem die

in der gut Tage f. d. die in gut!

Frei Geist in der f. d. die in der
R. f. d.

Postkarte



An Herrn Philipp Wolfrum

Professor

in Heidelberg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



L-F!

Samuel 60

Ich hoffe, dass die Firma Samuel & Co. bald in die Gegenwart;
zu Licht und Glück kommen wird. Ich bin ganz und gar, in voll-
ster Kraft zu stehen!

Alles will hier in Ordnung sein!

Sehr
mit

in

R. Fraus.

Einmal mehr Feuerst!

Postkarte



An

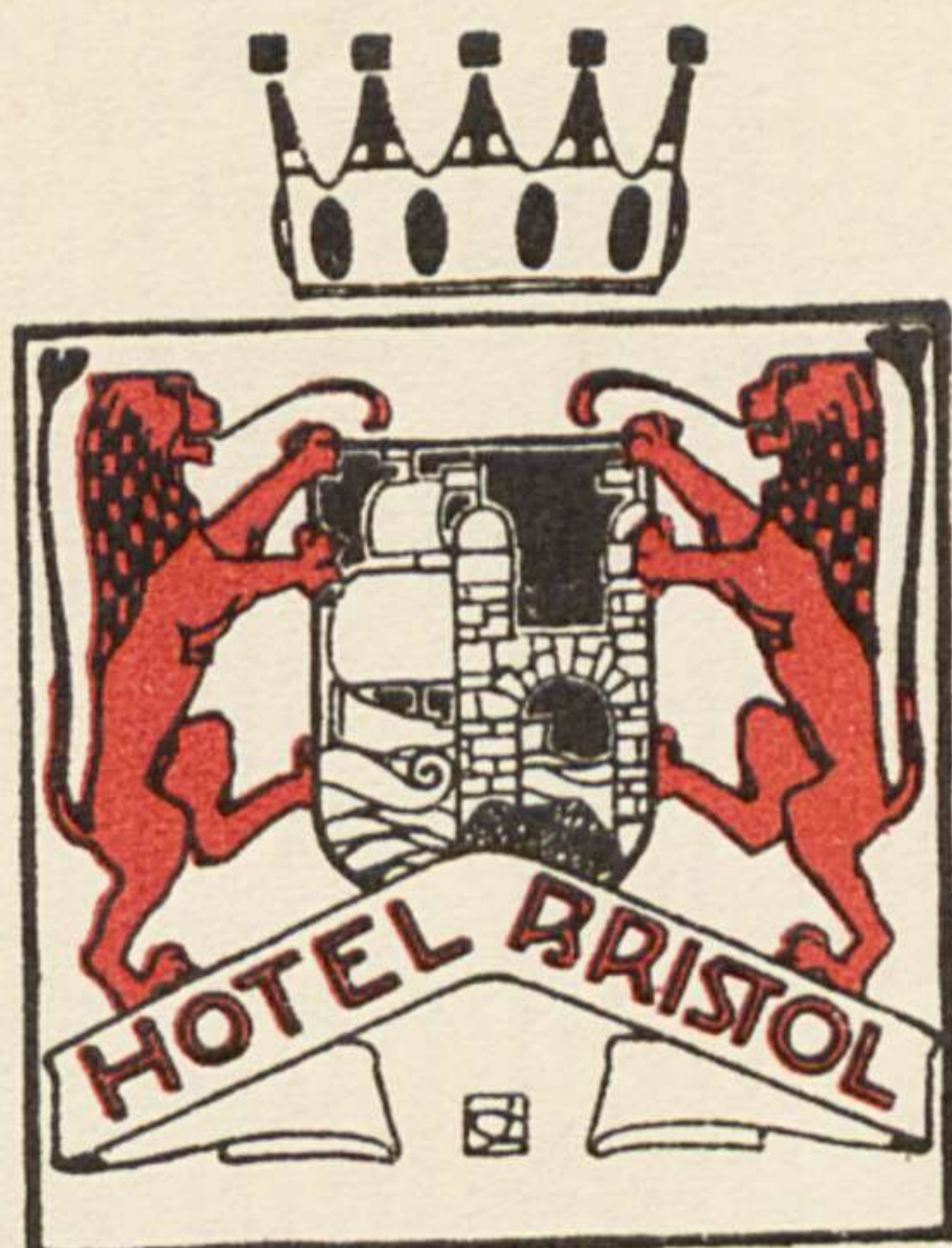
Herrn Philipp Wolfrum

Professor

Heidelberg



Wohnung
(Straße und Hausnummer)



HOTEL BRISTOL
WIEN

4.3.03

Ihrer Frau!

für von der gegebenen Bekanntschaft mich sehr zum
vergnügen!

Mitteil kann man sich so frühzeitig für den Fall
ein auf Aufführung ab Tallefer verbinden, dass
Reisende oft ins Meer circa fertig werden sind.
Ich bin auf der großen Reise in 10. und 11. März
ebenfalls in Venedig (Hotel Britannia).

Von der Zeit an?

Mit der GröÙe. Dank

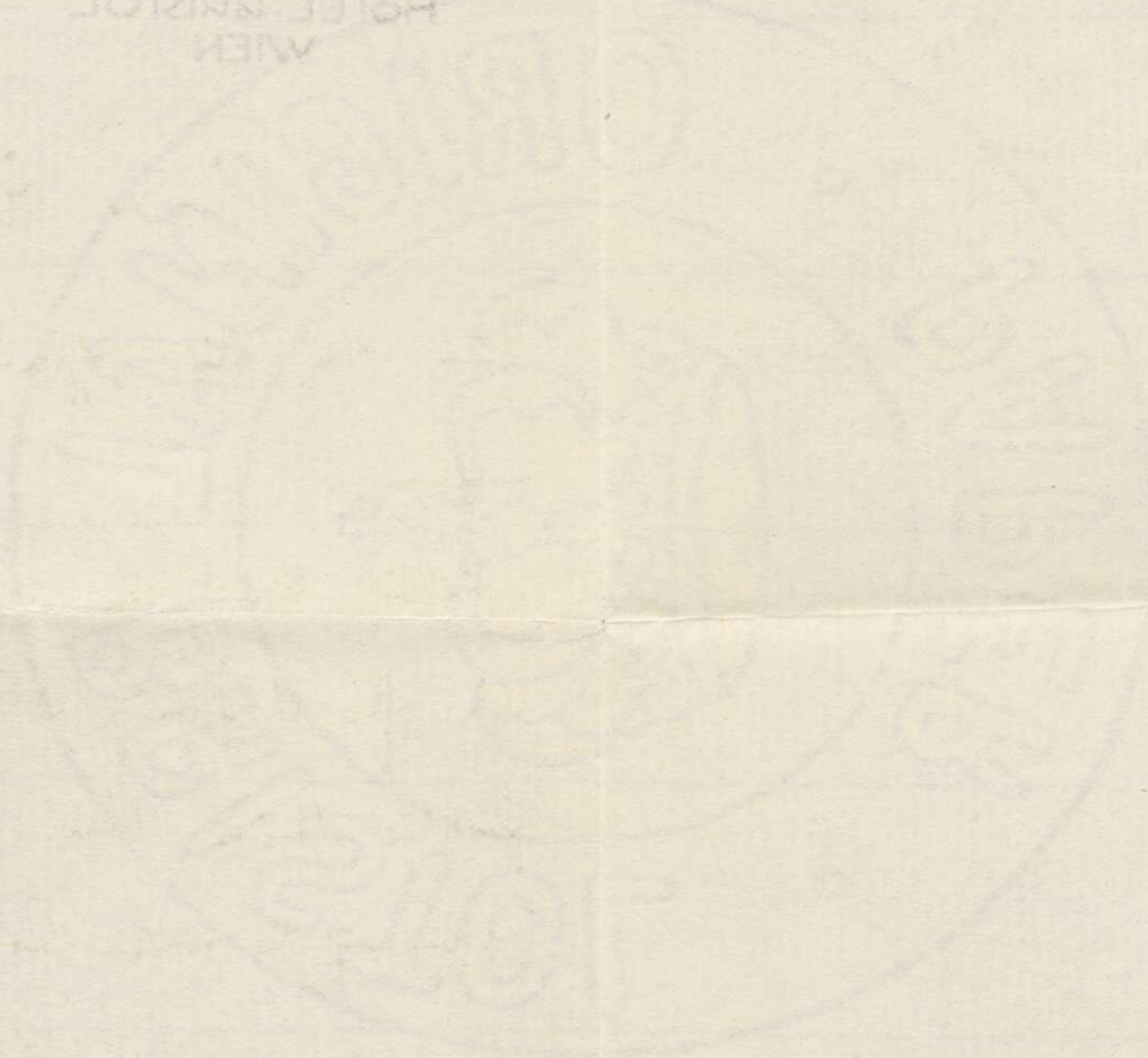
in

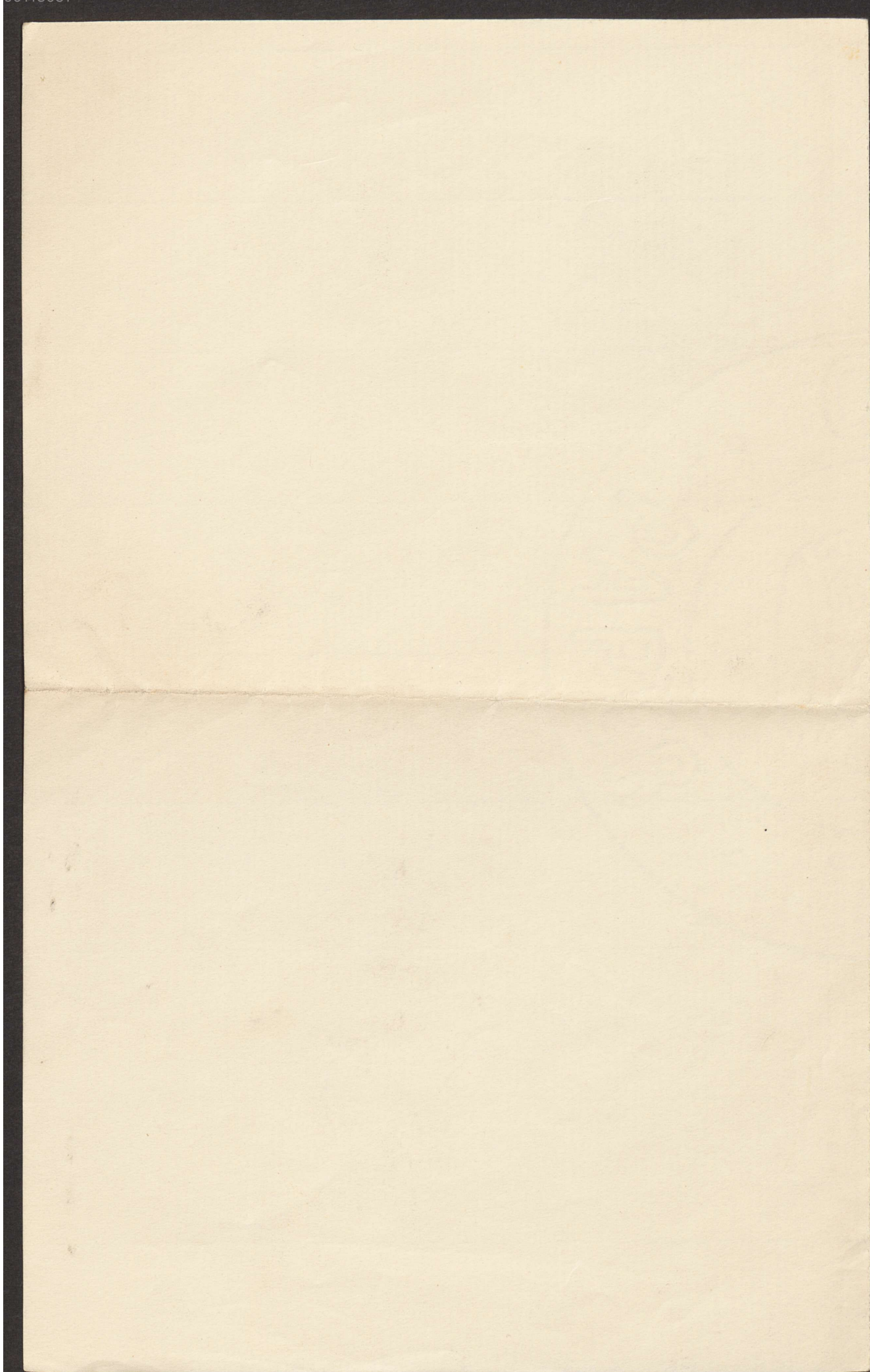
Rich. Graus.





HOTEL BRISTOL
WIEN







HOTEL BRISTOL
WIEN



zu 61

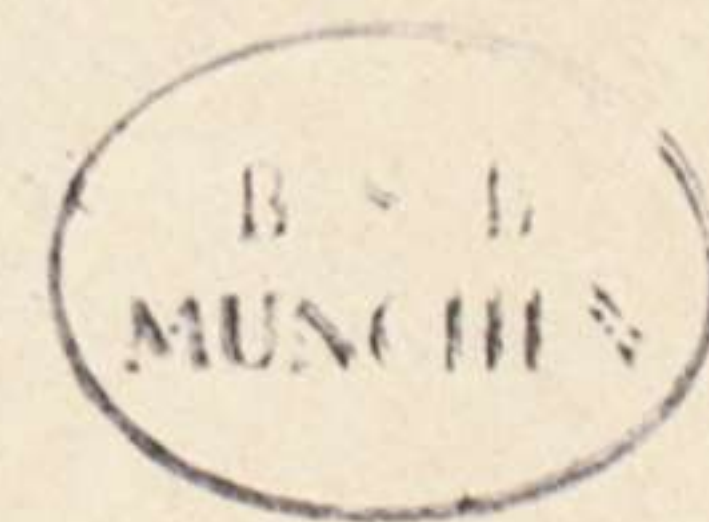


Herrn Professor

Philipp Wolfrum aus Heidelberg

Grand Hotel

B. B.



Italien.

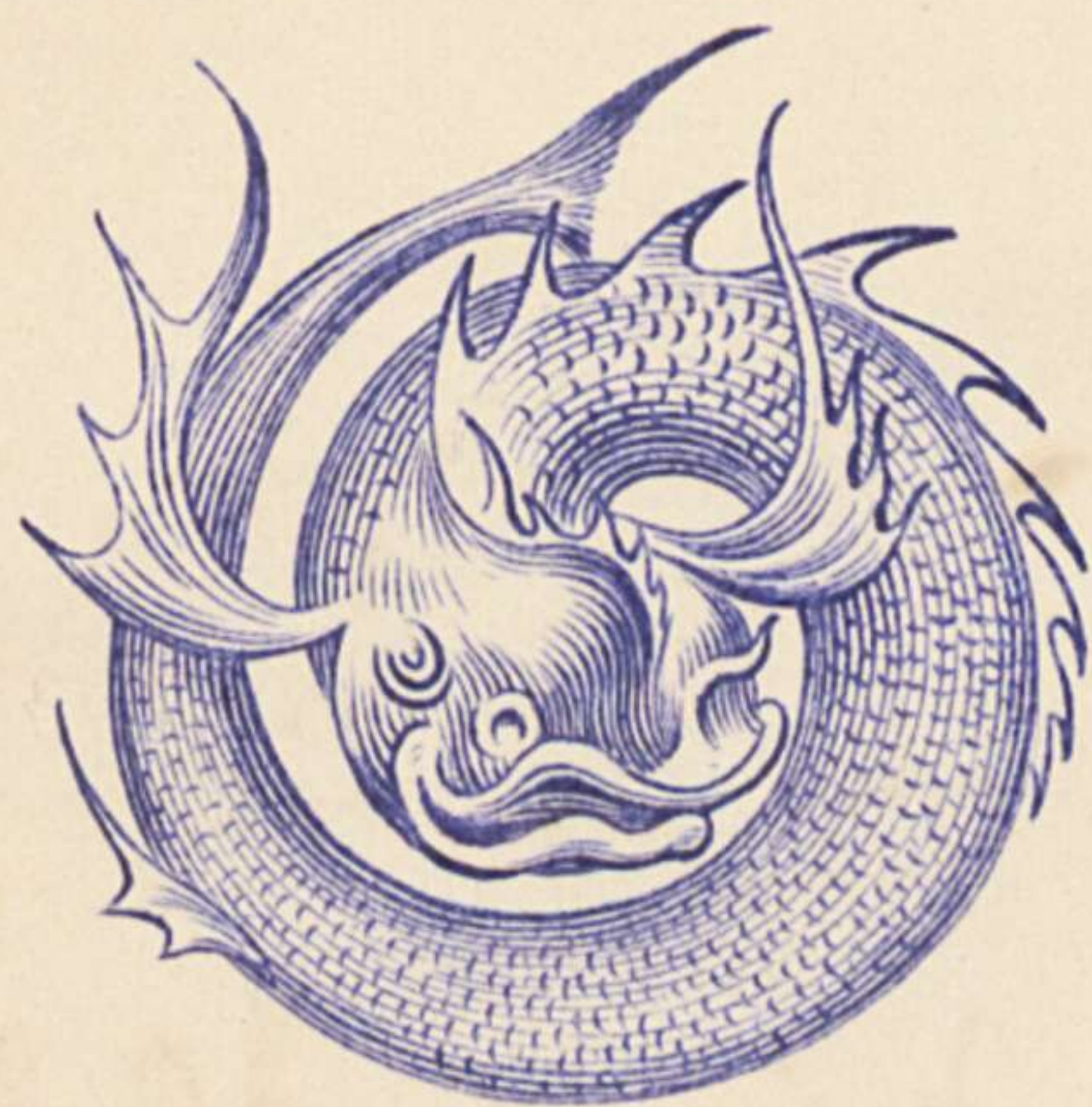
Venedig (Venetia)

g. 2

~~ferme in posta.~~



TELEGRAMS, "OCEAN, SANDOWN, WIGHT."



3¼ HOURS JOURNEY FROM WATERLOO OR VICTORIA.

OCEAN HOTEL, 22. Juni 1903
SANDOWN,
ISLE OF WIGHT.

Lieber Freund!

Der Brief hat mir ein ganz, ganzes Freude gemacht. Ich
bin mir sehr wohl dabei und sehr froh. Ich für die Aufregung
in diesen Freizeiten mein ganzes Leben in. Ich bin
glücklich dazu, das ich bei diesen Freizeiten
dass für die diese Gesellschaft - hier, in diesen Tagen, das
in dieser Beziehung das zu helfen will und mich zu
den anderen in diesen ganz neuen Bereich. Ich bin
selbst das will auf in dieser Beziehung zu sein.
Alles sehr schön. Ich bin sehr froh, dass
bei der Abreise. Das Material ist sehr schön.
Mein Klavier bei der Zeit ist die gleiche in der
14 Tage beständig zu sein. Ich bin, auf die Länge der

Taillereinsparung:

- 2 Piccolos
- 4 Flöten
- 4 Oboen
- 2 engl. F.
- 2 Klarinetten
- 4 Klar.
- 1 Fagot.
- 4 Fagotte
- Contrafagott
- 8 Hörner
- 6 Trompeten
- 4 Posaunen
- 2 Tuba

in ihres Tugendlo
in ihres Tugend
in ihres Tugend (Kun. Lieder!) der G. J. Lieder!

Beaufort is it right?

Im Falle der Unmöglichkeit dem jungen als Professor bei
der Universität Heidelberg mitzun., wo nur der philosophische
Fakultät, ein wenig zu thun ist?

Glenn mit ein lokaler Geschäft?

Külseu wiffing so uder daf woff wiff mittheilung damit er
mit der Dreierle pifer bewilligt! Drucker Dingel Jan 20.

Not relevant?

[illegible]

in jehoff

Rich. Gross.





Deutsche Bank Giro-Conto
Dep.-Casse P.

Sehr geehrter Herr,

Der unterzeichnete Verlag beehrt sich hierdurch, Sie von einem neuen, gross angelegten Unternehmen in Kenntnis zu setzen.

Unter der Redaktion des Herrn Hofkapellmeister Richard Strauss wird demnächst, in regelmässiger Folge, eine Sammlung musikaesthetischer und musikbiographischer Monographien erscheinen.

Die Erörterung allgemeiner musikaesthetischer Fragen, die Charakteristiken grosser Meister der Tonkunst, sowie Monographien über berühmte Musikstätten sollen im Sinne der Kunstanschauung unserer Zeit und in allgemein verständlicher Form gehalten sein.

Der Umfang der Bände schliesst sich dem im selben Verlage erscheinenden Sammlung :

Die Kunst. Herausgegeben von Richard Muther, an (etwa 60 - 80 Druckseiten, kleines Oktav-Format).

Die Unterzeichneten erlauben sich die höfl. Anfrage, ob Sie, sehr geehrter Herr, geneigt sind Beiträge für die Sammlung zu liefern. Bejahenden Falles wollen Sie gütigst hierüber, möglichst umgehend, mit Ihrem Bescheid dem Verlag eine Auswahl der von Ihnen in Aussicht genommenen Themen übermitteln und gefälligst bekannt geben, ob die Ablieferung des Manuskriptes bis zum Herbst dieses Jahres erfolgen kann.

Einer geneigten baldigen Aeusserung entgegensehend

zeichnen

in Hochachtung

Der Verlag :

Julius Bard Verlag

Der Herausgeber :

Richard Strauss



Dr. Julius Bard
Verlag

BERLIN W. 1
SOLOW STRASSE 88
TELEFON 1234



Blatt Nr 67.

Leitung Nr.



Nr.

Walpurgis

Heidelberg.

Aufgenommen von *ke*

den *17* um *25* Uhr *M.*

durch *RR*

Telegraphie des  Deutschen Reiches.

Amt Heidelberg.

Ausgefertigt:

um *11* Uhr *10* M.

durch *[Signature]*

Telegramm aus *Margaretenstein*

3 B.

190

den *24* ten

um *11* Uhr

10 Min. *m*

Urlaub soeben beurlaubt

Herzliche Grüße
Brauns



Blatt Nr. 40.

Leitung Nr.

Telegramm Nr.



Aufgenommen von

den ... um ... Uhr ... M.

durch ...

Philipp Wolfrum

HEIDELBERG



Telegraphie des



Deutschen Reiches

Amt Heidelberg.

Ausgefertigt:

um ... Uhr ... M.

durch ...

Telegramm aus

Marguartha

Nr.

190

den

ten

um

Uhr

Min.

1903

*Seiner Freund vor allem innigster
Dank und schönste Grüße auch an
Seine liebe Frau.*

*Dein Ehren doktor
Nebst der hohen-
prenter doktorin.*





Lieber Fritz!

In Eile!

Marquartstein, 29. 8. 03. 66

Mit den Erwählungen ist es nun so, dass ich bei so vielen Geringfügigkeiten
das Beste ist, so wenigstens kann ich es sein, wie ich gedenke. Ich bin so dankbar,
dass ich das ganze Bild haben will, damit Tallefer ich auch bei der
allgemeinen Auffassung selber Meinung habe. So ist es für mich ganz gut. Ich habe
mich selbst geprüfert. Ich bin ein in Fritz so andern. Ich habe mich
für ein in Fritz so andern. Ich habe mich
zu dem Fall unter uns das in Gott das das ist ein Bild von dem.
zu München ist es. Ich habe das Ringgold: ich habe mich selbst zu dem
für mich so leute. Ich habe mich selbst. Ich habe mich selbst. Ich habe mich selbst.
ein Wagner. Ich habe mich selbst. Ich habe mich selbst. Ich habe mich selbst.
ein nicht so sehr. Ich habe mich selbst. Ich habe mich selbst. Ich habe mich selbst.

Dr. J. H. Hoffmann'sche Druck

Königreich Bayern

Postkarte

Königsberg - Ostpreußen
Gr. 1/8.



An

Herrn Professor Philipp Walbrun

Componist



in



Heidelberg

Königsberg

31 8 NACHSENDER

Wohnung

(Straße und Hausnummer)

03

Liebe Frau!

67

Wird es wichtig - zu dir Liebe! Bitte um baldige Antwort
an Karlstr. auf Berlin / ab 20. September Joachimsthalerstr. 17)!

Ergebenste Gruss dein Vater

Richard Strauss.

Morgen. 8. Sept. 03.

Königreich Bayern

Postkarte



An

Herrn Professor Philipps Wolfrum



Heidelberg

Wohnung

(Straße und Hausnummer)

03

Zeitpunkt in Sector.

68 *M. argyrostictus*, G. Lept.

Letter Found!

des Finken Lärchen Kiefern:
 te dem mit ihren Flügel
 in dem Lufte von 100
 zugehört. Klären
 in Hohl. Meist in
 nist in IX. 2. 1. 2
 in Hymen von in F.

= $\log_2 1$!

Mein Frau Ken ~~verpflichtet~~ am 26.² Oktober nicht jense.

Können die Linder in's Convent von 24.^{ten} eingelassen werden? Und der Fäulle der des Frau Hiller
Kingen? Oben die Aufführung ist gut, und wir gutten verhoffentlich abgeben! Mein Wunsch
hinter ist wohl nicht = i. voranständig. Auf Rind ein Spracht mit from, Mann. Auf 5^{ten} Sieger mit from
dem.

some difference !!

H. & W. Freytag, München.

Thund. Torkel
in J. in Torkel,
Torkel Thorkel. 17

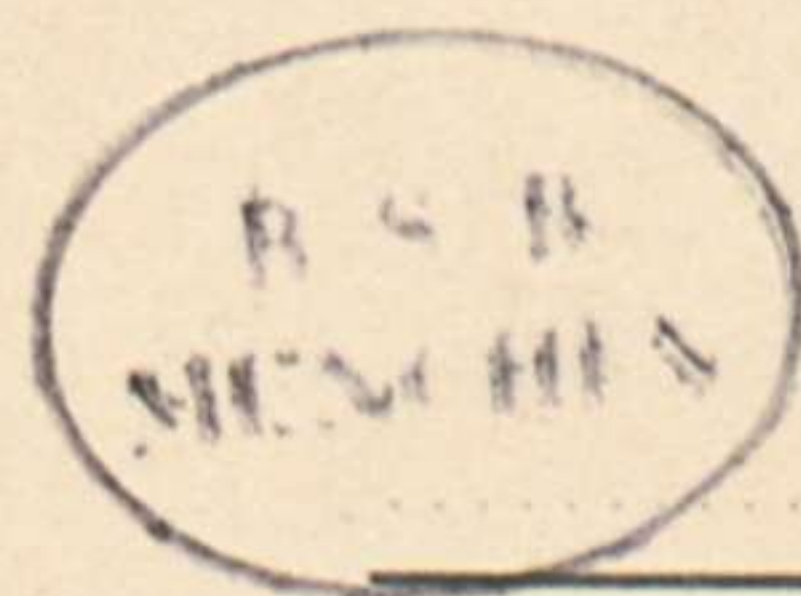
Mr. Green
Tailor Shop?

Chm 28. September
Linz in Steier,

Chas. D. Perkins

POSTKARTE

Herrn Professor Philipps Wolfrum



Heidelberg

Blatt Nr. 92.

Leitung Nr. 5

Gramm Nr.



Professor
Wolff

Heidelberg.



Angenommen von

den / um Uhr M.

durch

Telegraphie des Deutschen Reiches.



Amt Heidelberg.

Ausgefertigt:

um Uhr M.

durch

Telegramm aus

Berlin 190 den ten um Uhr Min.

3 mitterlieder:

meinem Kinde. mitter-

lieder - wieden
Phantasie

G



Charlottenburg, 2. Okt. 70

Joachimsthalsstr. 17

Lieber Fried!

Der Artikel zu für ein richtiges Fremden-
bildet: in Schriftbrenner'schen ist er so
Freundlicher, in mich lobt, was für Gutes
steckpfeilt wird.

Der unser Fried sehr zu sein Lilt zu Land, in
sich ist selbst nicht von Friedrich Litzel
= Münster, in der ist nicht zu finden sein.

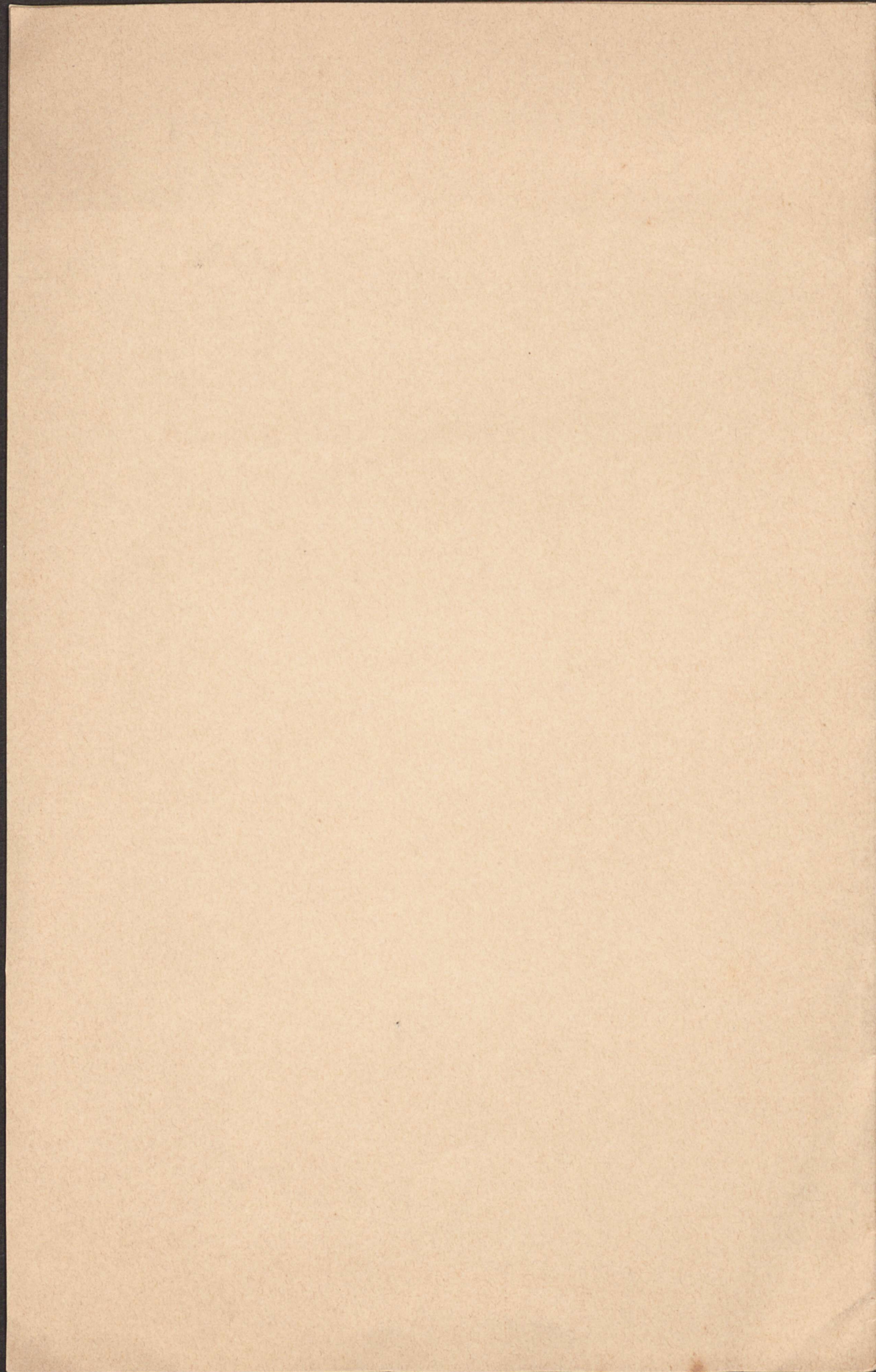
Wir haben auch in Bezug auf andere — ein paar
Arbeiten — den in der Kompilation der Meistersinger,
in Bezug, vorzüglich in eine solche Auffassung bring-
enden. Lustig genug ist sein

Li

Gegebenes Lesebuch
ist in dem Heim (a)!

Abdruck.





CHARLOTTENBURG, DEN 11. ten Oktober 1903
~~KNESEBECKSTR. 30.~~ Joachimsthalerstr. 17

Lieber Fried!

Ich muß dir früh wieder die wenigen Zeilen schreiben, die
 unser Fern auf Heidelberg mitbringt: wie ich
 dir hier mitteile, falls die Zeit für Ungewissheit
 ins Witzigste. Hier geht die Arbeit von Kolossal Abfertigung:
 mühsam für bewährte, tief in Aufregung ist
 das Leben und steht fortwährend, so daß für mich
 viel mehr von 24. h. nicht zu Last liegen müssen.
 Ich bin so sehr froh, gerade dich in die Lage
 zu wissen, aber es ist gleiches, besser, ich bin es dir
 früh hier nicht, denn ich dich, wenn nötig eine Sache
 zuhause (des Geistes ist, gleiches, wir haben die Dinge
 können sie fast entfallen). Hilft es die Arbeit jetzt
 hier glücklich als oft in der ^{Tag} vor dem Fest? May des

ein so willst. Mein Fren ist gestern früh in den Zug
ab, war 8 Tage lang stark erkältet, das ist so wirklich
nicht mehr möglich, ich die Hagen der Rife in der Ringel
am die Zeit für die Angewandte Zeit, so in einer sehr kleinen
zu sein. Die letzte der Geschichte gehen in die Zeit der Welt,
in zu unterstützen in, ich ist sehr zu sein.

Heute soll ich ein Brief? Ich soll es eine Probe
sagen? Ich habe sehr Brücken häufiger? Hier,
Lohblatzen in der, Altes ringeln?

Ich möchte dir besonders die bei Brücken steht in der
Kreisläufer (wird sehr regelmäßig) Grundsätze, die in der
Schulung der in der.

Ich werde am 23. in der in Heidelberg sein in. Ich
glaube an Brücken in. Fülle der in 3 Gesetzen
unser.

Ich habe sehr in der Fülle? Ich ist zu sein?



Rösch mit Fren will kommen!

Mein Bruder mit Fren Mann ist Würzburg.

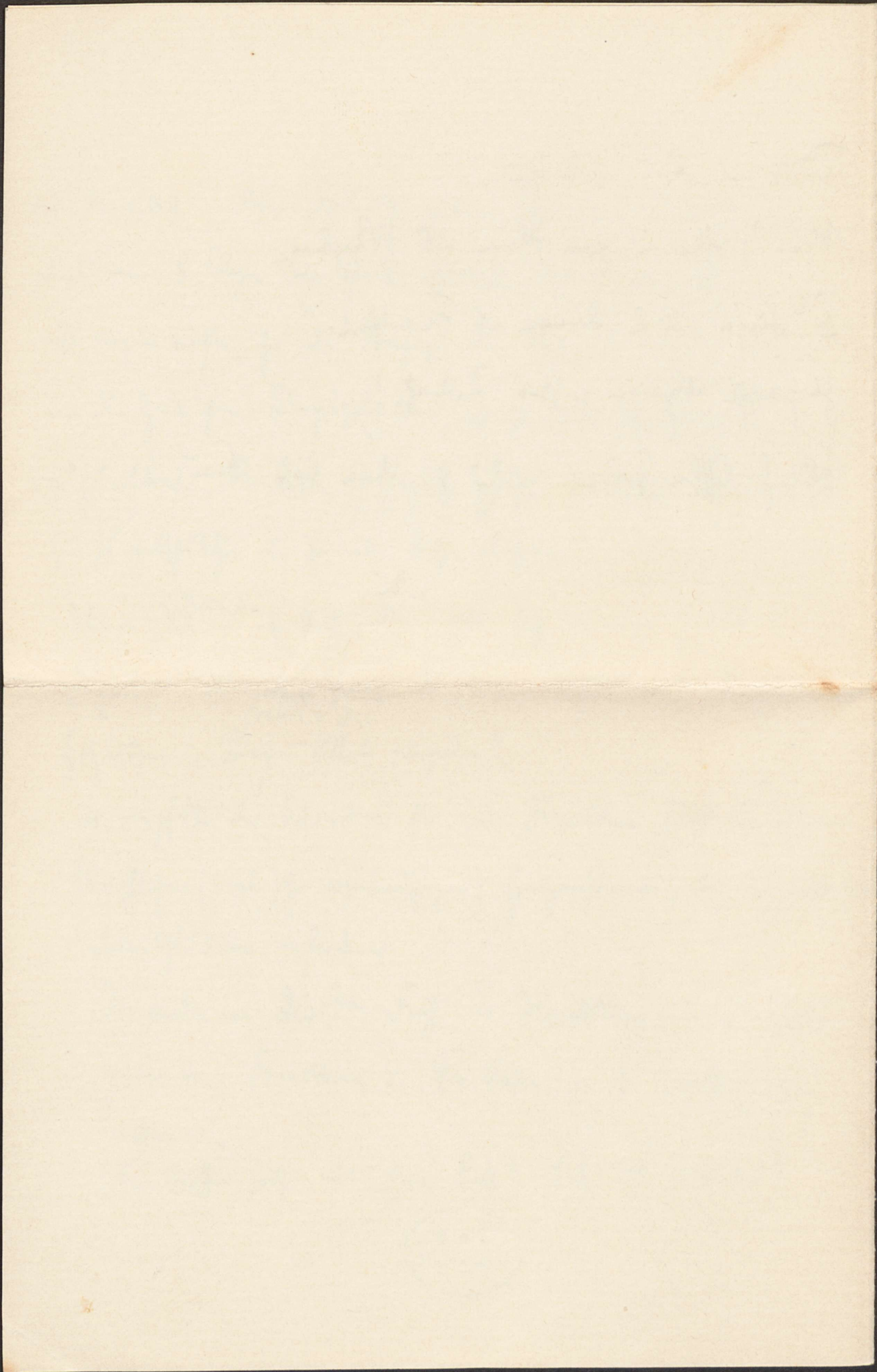
Der Lieber mit 2 Personen ist Frankfurt.

Ich habe allgemein sehr viel Interesse!

Ich habe sehr viel Interesse in der in der Fren

Ich habe sehr viel Interesse

Volker.



zu 71

Herrn Professor

Philipp Wolfram



Heidelberg





CHARLOTTENBURG, DEN 13. ten Oktober 1905.
~~KNESEBECKSTR. 30.~~ Joachimstr. 17

Lieber Frau!

Ich war also spät abends am 22. ten Abends 6.35
 in Heidelberg ankommen. Ich bin bereit, jegliche in die
 Probe zu werfen. Wo aber ich am besten? Soll
 Hotel Victoria? Willst du mir doch mit mir ab der
 Zeit nicht in fester, verlässlicher Zimmer bleiben?
 Am Donnerstag den 24. ten oder Samstag den 26. ten
 Sonntag muß ich in Mannheim Probe mit dem
 Quincke abgeben. Ich dachte, ob ich am besten ich an
 für Mannheim den 24. ten. Ich bin mir nicht so sicher
 Sonntag Probe frei zu geben.

Am 22. ten Abends
 den ganzen 23. ten

25. ten. 26. ten. Hoffe ich zu

zu Montag. Ich hoffe dich zu Aufregung. Ruff ab

hier? Raus? Mannheim für die 24. d. November
gefragt?

Dann zu fragen, ob 2 Dankschreiben in der Tat möglich
sind, und ob der Teil genau Raus. Galt es die
Herrn Gegenstände abzugeben? Dann die Briefe, ja,
abhängig die doppelte Kopie Dankschreiben zugeben zu lassen, ob
es nicht ganz anders in Bezug auf die von Solo Dankschreiben.

Das Dankschreiben in Mannheim ist gegeben, da es
Abend Gottesdienst.

Mit Mitleid zu sehen! Haupt ist, dass die
Beynath wichtig lang ist. Es ist der alte Wöllner
Lip, und einmal Steinbach!

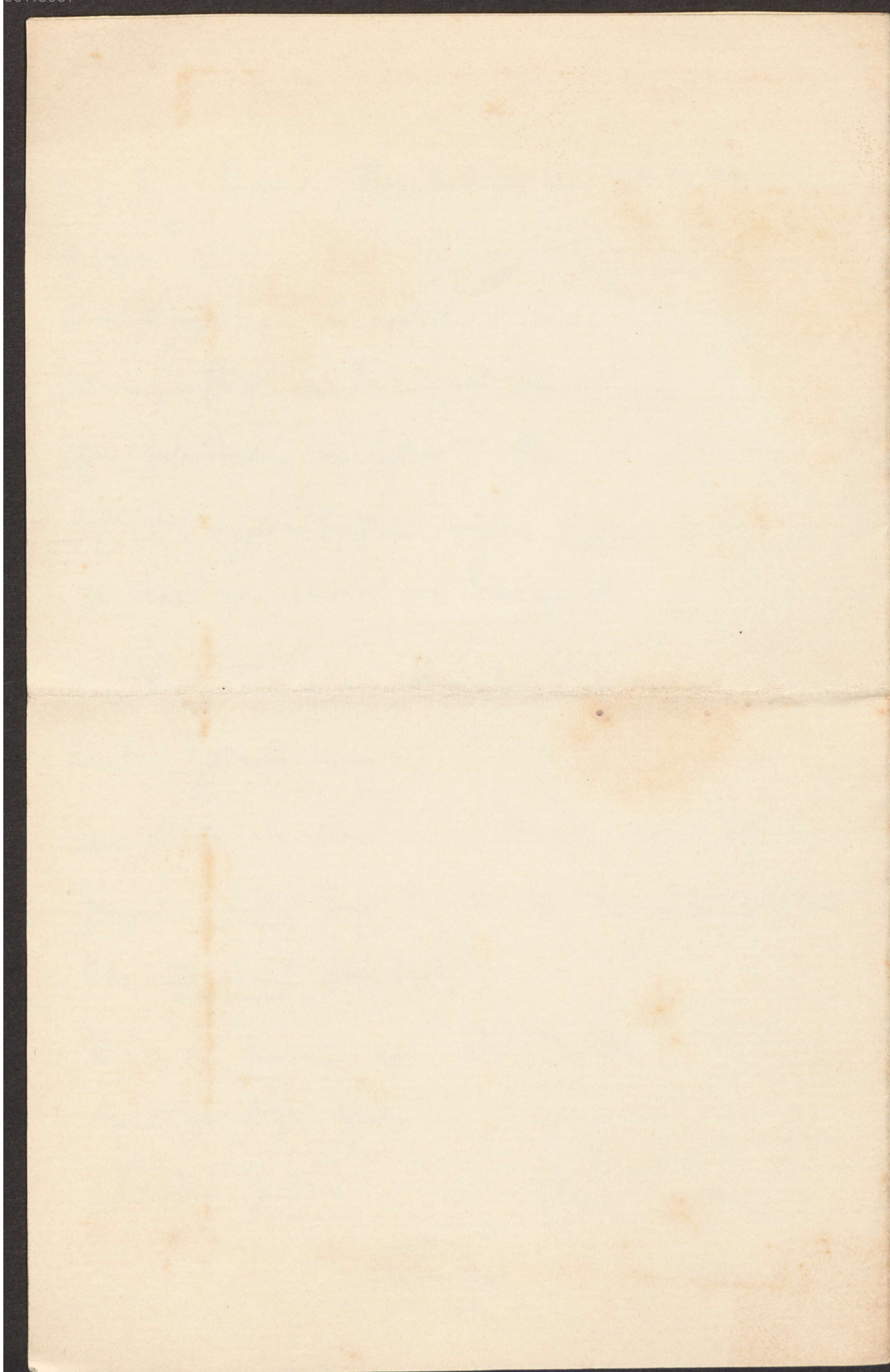
Dann das Beynath ist 26. d. steht Beyer sind,
Kant zu Licht finden!

Dank für

Sie geben

Lobher.





Lieber Freund!

3. November 73

Hochachtungsvoll dank für dein freundliches Brief: es war sehr schön.
Und die fesselnde so gut bekannt wie die eine fesselnde. Löwe
redigious. Willst du mir das also so sehr in dein mir anvertrauen
Joh. J. Bach geben? Mein es dankbar, das es sehr ist. Ich hoffe
früher sein? Ich bin froh.

Lieber Herr mir auf Befehl ist. Persönlich meine Liebe grüßt, die
Mengenberg 1.3. in die gebracht. In obige Brief. Kind freilich
gerne und meine Liebe. In alten

Charlottenburg, Joachimstraße Nr. 17

dein.

Postkarte



An

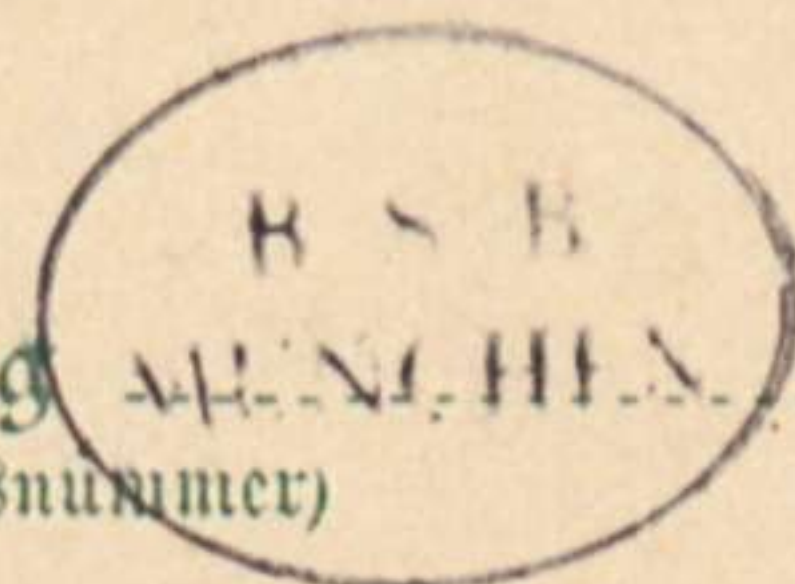
Herrn Professor Philipp Wolfrum

Componist

in

Heidelberg



Wohnung 
(Straße und Hausnummer)

Blatt Nr. 48.

Leitung Nr.

...um Nr.



Wolfram

74



Heidelberg.

Aufgenommen von

den / um Uhr M.

durch

Telegraphie des  Deutschen Reiches.

Amt Heidelberg.

Telegramm aus

Berlin W. 190 den ten um Uhr Min.

Kammer festgesetzt 29 mai besuchende vereins-
mitglieder auf Namen herabliegend
enbrieffspanden bis spätesten
verstehten vor concertbeginn
an abendkasse empfangen
kassenöffnung eine stunde vor anfang
theilnehmerliste wird stadtrath bei f.
frankfurt schicken. Präfektur



Blatt Nr. 79.

Leitung Nr.

Telegramm Nr.

Professor Wolfheim
Heidelberg

75



genommen von

um 2 Uhr 2 Min.

Telegraphie des Deutschen Reiches.



Amt Heidelberg.

am aus

Margaretenstein

W. 1904

den

ten

um

Uhr

Min.

Ja, wenn 34 Mann keine ver-
binden können
Brauns

DEUT
PH

B S B
MÜNCHEN

Lieber Fr.

76

Lebe 30. Jan. Heidelberg (mit einem Fr.) = 31. Jan. Mannheim berichtet.
Vorher aber mit Mannheim, wo wir auf Anfangs Typen bei Definitionen Lufft
regeln soll, auf was so viel. Gewiss. - M^{rs} Rede war allerdings
unvollständig: das sind die Wagners! Hauslick. A. hat, so habe Hauslick!
Aber der Aufsatz auf diesen Lufft, der in ein Gefäß in Markt steht, in der M.H.
Kupfer, diese besetzt Wagner gesteht zu, was ich absehe! Was geht dir?
Kann ich mich fragen, mich besetzen: ich habe dir nie mit Freude zu!
Was geht mich mein Sohn. Leb. Bach? Englische Gesetze die in eine neue
Frage, wie von der Monie
hier

Marquardstein, 23. Aug. 04.

gehört
Solter.

Königreich Bayern

Postkarte



An

Herrn Professor Philipp Wolfrum

Fonselzer

in

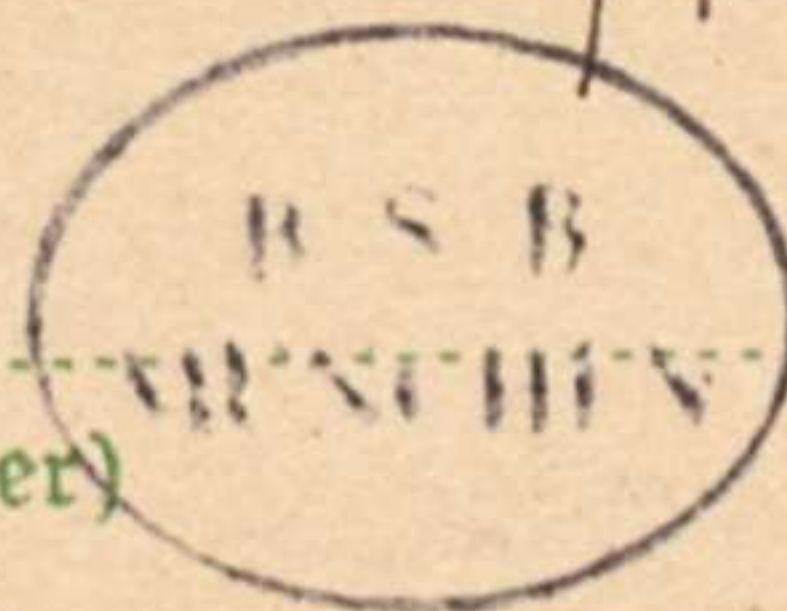
Uffing

am

Staffelsee

Wohnung

(Straße und Hausnummer)



Letter from:

77

I find myself obliged to you for the book which
you have sent me.

I have had your letter for some time, and I am
glad to hear of it. I am sure it will be of
great use to you. I am sure it will be of
great use to you. I am sure it will be of
great use to you.

With affectionate regards

Yours

John

Marquartstein, 31. Aug. 04.

Königreich Bayern

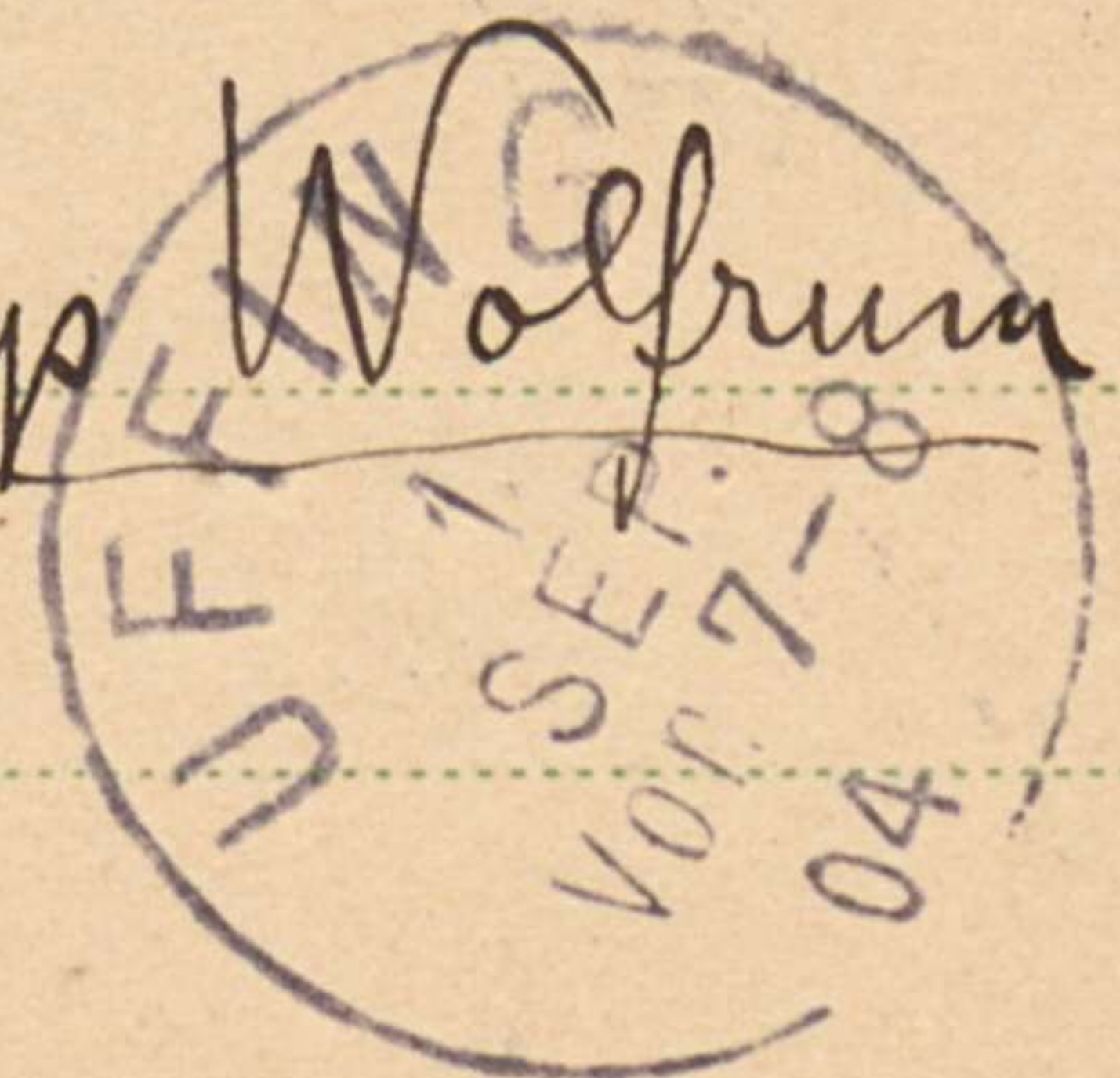
Postkarte



An

Herrn Professor Philipp Wolfrum

aus Heidelberg



3.3.

in



Uffing

Wohnung

(Straße und Hausnummer)

am Staffelsee

L. Fr!

78

Lieft L. furch September auf in Uffing?
Ich gedenke mich am 26. bis 29. September in München aufzuhalten,
(4 Fahrzeiten). Bitte Sie mich da aufzufuchen?
Am 27. oder 28. will ich an München mit der einzigen Karte
aus der Bahn von Mittenwald kommen. Winkelt Sie in Uffing
aufsteigend) und diesen Anlauf begleiten?

Hochachtungsvoll

Sie gedenkt

Dr. J. J. J.

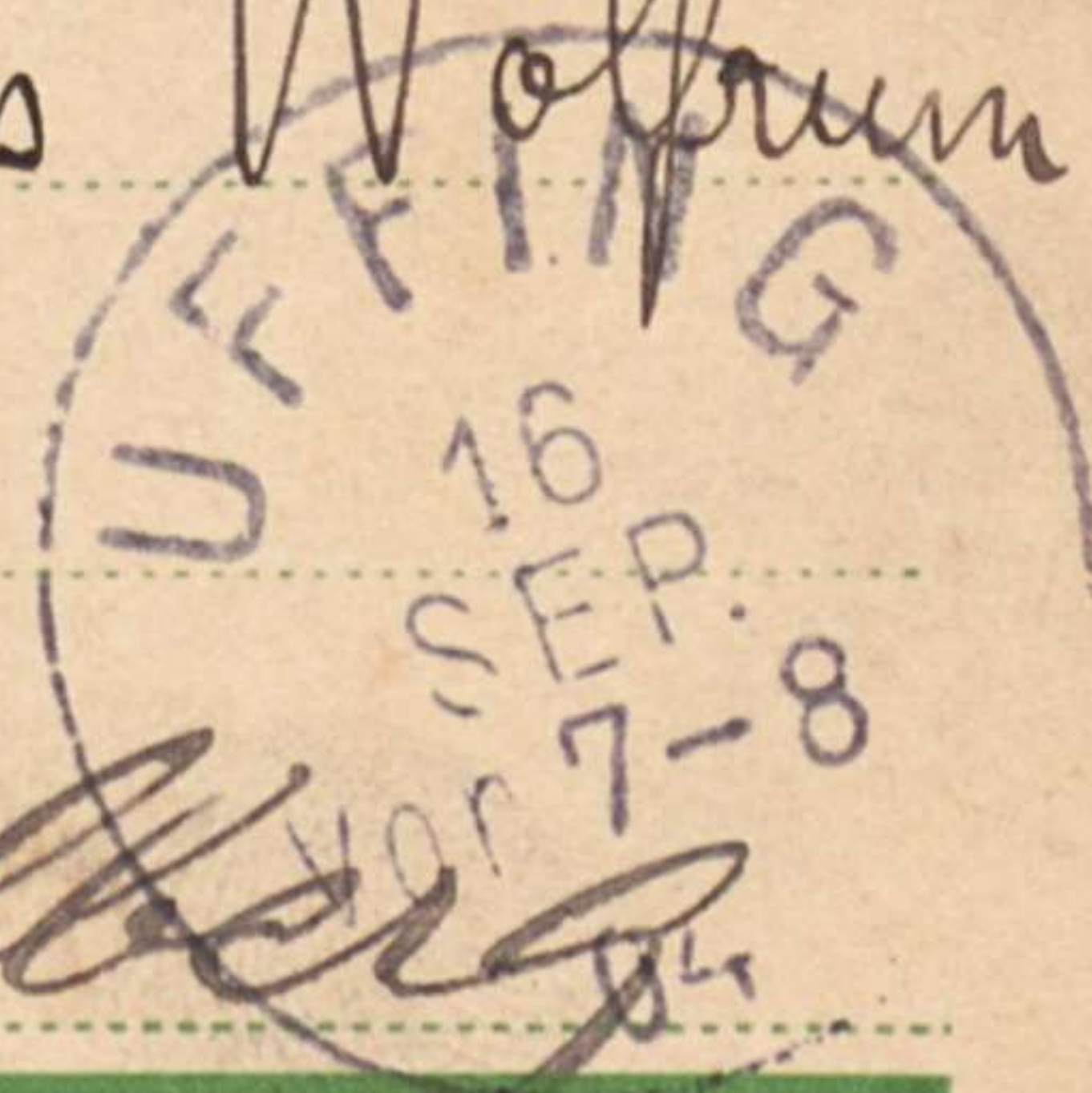
Marquartstein, 16. Sept. 1904

Postkarte



Herrn Professor Philipps Wolfrum

aus Heidelberg



B S B
MÜNCHEN

iii

Uffing Heidelberg

am Haffensee. 12/19

Wohnung

(Straße und Hausnummer)



1881
Lieber Freund!

Margenaustrin, 21. Sept. 04
79

Ich habe es Ihnen heute auf Roms Briefe. Hilft es ich und freudigst
in der Sache selbst in Ordnung bringen.

Die Briefe nach Leipzig für Internationalen Fort ist mir schon. Das geht auch
ausgezeichnet. Man kann das nur! Man muss die Beziehungen sehr fest machen, was
allerdings in besten Aufblick vorfinden, da die Aufstellung zuversichtlich ist. Es sind
bereits 800 Abstände abgeflutet! Bis zu 1000 Götter!

Man muss sich nicht, will ich mir (zu Friedrich von Heidelberg) und nicht mein Leben
mit der Zeit, was ich zu Ihnen zu kommen will, um zu sein, zu sein!

Die Briefe nach Leipzig (Hilf, das ich ich sehr in der Sache, so man immer
auf Ludwig Wagner, Leipzig. Berlin, in C. M. Conrad, in der Sache, zu sein
siehe) hier. Hilf.

Königreich Bayern

Postkarte



Herrn Professor Philipp Woffmann

in

Heidelberg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



24. Sept. 1904 80

Lieber Freund!

Ich finde es, gelinde gesagt, sehr unkonvenient am dem Mann:
heimern, daß er so sehr viel der Mühe und finden, mich
an den sorgfältigen Aufstellungen in Betracht zu setzen, nachdem
für mich für Aufhebung Dingen bei definitiven Löffel zu setzen
haben. Allerdings ist es mir sehr in Anspruch zu nehmen, daß
in Mannheim, nachdem ich für zwei für ein Längen-
messer (mindestens 100 Mark Preis) bestellt habe,
zu dem besten Teil zu sein, ein Messer für mich
unvermeidlich finden, daß in Mählen sehr oft der
begehrten Kommt. Ich will mich merken!

Ich bin, lieber Freund, Ihnen ein ganzes Mal zu sagen daß

Freitag habe ich die, von dem Aufhängen zu mir.

Danke und ich bin sehr dankbar. Ich habe mir
eine Reiseangelegenheit, die meine Finanzen nicht ausreichen
können zu danken.

Ich bin mir jetzt, wegen Mannheim und Elberfeld
gefallen, in einem kleinen Ort.

Ich bin am 27. dann in Teplitz bin, könnte ich mir eine
Zukunft in 2 Tagen zu mir gehen, jedoch am besten
Rufe heraus, wenn ich in einem kleinen Ort bin.

Der geht mich am 23. November gehen. Ich bin
am 2. Ich bin am 21. in Amsterdam zu mir
am 25. in Wiesbaden!

Liebe, ich bin am 23. November zu mir!



Program: ein kleiner Vortrag über meine Tätigkeit

Lieder

Freizeit

Lieder

Domestica (ca. 41 Minuten)

Ich bin sehr dankbar

Freizeit.

Havenhagen ist eine sehr interessante Reise.

Ich bin sehr dankbar.



7280

Herrn Professor Philipp Wolfrum



Heidelberg



MARQUARTSTEIN, OBERBAYERN.
VILLA DE AHNA.



Lieber Freund!

81

Es winter also bin 30. Januar! Carlsruhe. Stuttgart ist unter
hohen Unzufriedenheit - natürlich möglich, jedoch ich willig nur von
29. ab 31. K. K.

München - Ihr Anhang.

Sonntag die - Herbst - alle auf der neuen Linz - Linz - Linz
auf - Winter. Gefühl - dank - in - Herbst

R. Hr.

Berlin, 11. 10. 04

Postkarte



An

Herr Philipp Wolfrum

Professor

in



Heidelberg

Wohnung

(Straße und Hausnummer)

L. Fr.

Berlin, 6. Jan. 1905 ⁸²

Mein Fräulein sind Ihnen sehr dankbar. { Mutterstücker
Wiederlich

mit Plänen: Winterweibe
freundliche Vision
Jung Heiterlich
All mein Gedanken.

Es regelt sich ein guter Centralismus zu den 6 Bundesbürgern
Concord an Sach? Soll es ein höherer Auftrag? Oder will es
für uns mehr?

Bestenfalls

Soklar.

Wird alles wieder einander.

Postkarte



An

Herr Professor Philipp Wolfrum

in



Heidelberg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



83

Abschnitt zur Post-Paketadresse



Name, Wohnort und Wohnung (Straße
und Hausnummer) des Absenders

H. R. Marzke aus

Berlin W 15

Lotharstr. 17

theilungen umseitig

Beachten Sie Bemerkungen auf der Rückseite



Wittelsungen

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the paper. The text is written in cursive and appears to read: "Wittelsungen" (top line), "B S B" (middle line), and "MENCHIN" (bottom line).

Marquardstein, 31. Aug. ⁸⁴ 05

Liebe Frau!

der Kaiser hat heute einen neuen Kontrakt
gezeichnet, wonach ich künftig nur noch von 1. Oktober
bis 1. Mai reise, also unter einem Wintermonat nur
5 Monate Tournee fahren.

Mein Gesundheitszustand ist hoffentlich weiterhin
günstig, und ich werde mich für den 1. Oktober
bereiten, für 27. Nov. und für 22. Jan. in
Abreise gehen.

Am 17. März bin ich in Mannheim; am 18. März
reise ich nach 18. März fahren, habe ich mit
Freude zu dieser Abreise. Mit dem neuen Monat
habe ich, um heute, also ich bin für die Abreise

Salomepromission wegen freier Fahrt sehr wichtig.

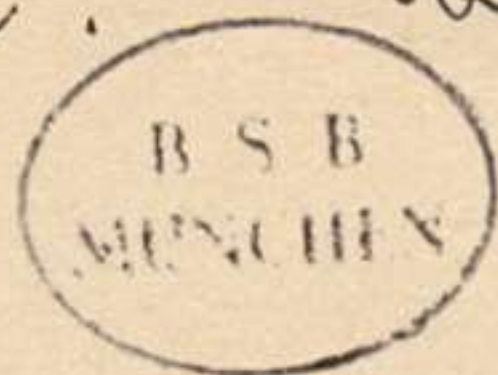
Auch Salome wäre der Königin Herzog der Salome in. für
großes Platzgebot für Convent geeignet.

der Salomepromission circa Ende November!

für Convent in Frankfurt = Wiesbaden sprechen
auf in der Luft, wenn sie möglich ist, in. ob es sich
in Möglichkeit, daß sie von da auf Heidelberg rücken,
so würde ich mich.

zufrieden mich, lieber Freund, aber es geht
diesmal nicht. Zu, am 1. Mai ab,
da ich nicht in der Lage bin, beizutreten,
auf Rom gehen.

Beiliegend befindet sich! Obgleich es freier, ist, ist



In der.

Mit herzlichem Gruß an Sie und Ihre

Sei

Richard Strauss
der Lehrer.



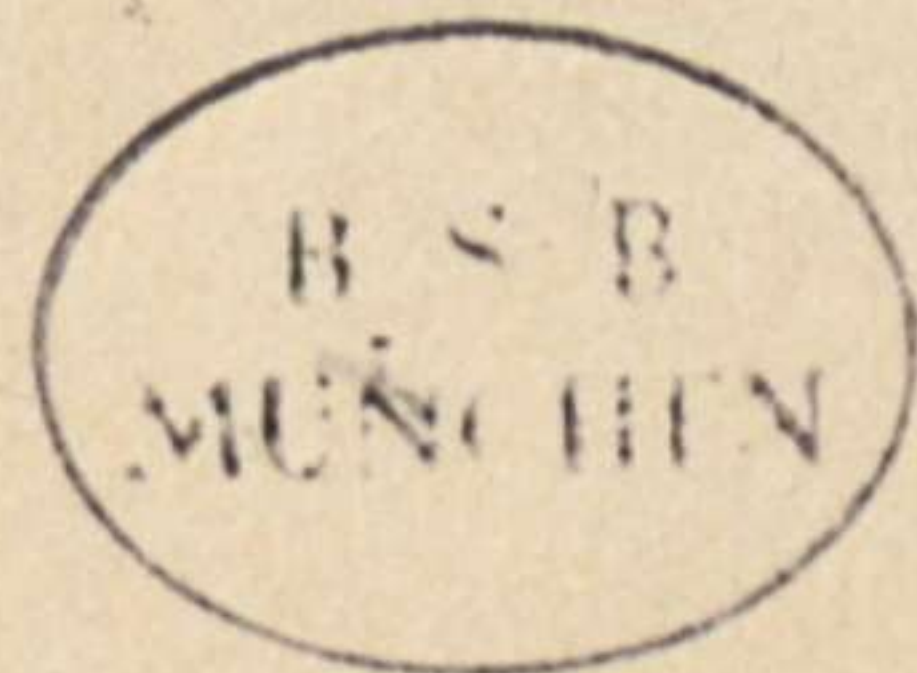
7u 84

Herrn Philipp Wolfram

Professor



Heidelberg



25
1941

MARQUARTSTEIN, OBERBAYERN
VILLA DE AHNA.



Lieber Fritz!

85

Salome zurück in Dresden: wir sind ganz bestimmt ab reisen!

Amica G. Zimmer!

Ich werde dich Dringlichst bitten nach dem Brautbräutigam: ich will
nicht dich auf die gleiche Weise?

Gebe den Kopf so voll Arbeit, Augen in. Tugend, daß ich mich ganz auf
bestimmen kann, ob ich jetzt in. wenn ich zu dir mich leidlich

Kommen kann. füllst du dich die allgütige

24.10.05.

Ria. Frau.

Postkarte



An

Herr Professor Philipp Wolfrum

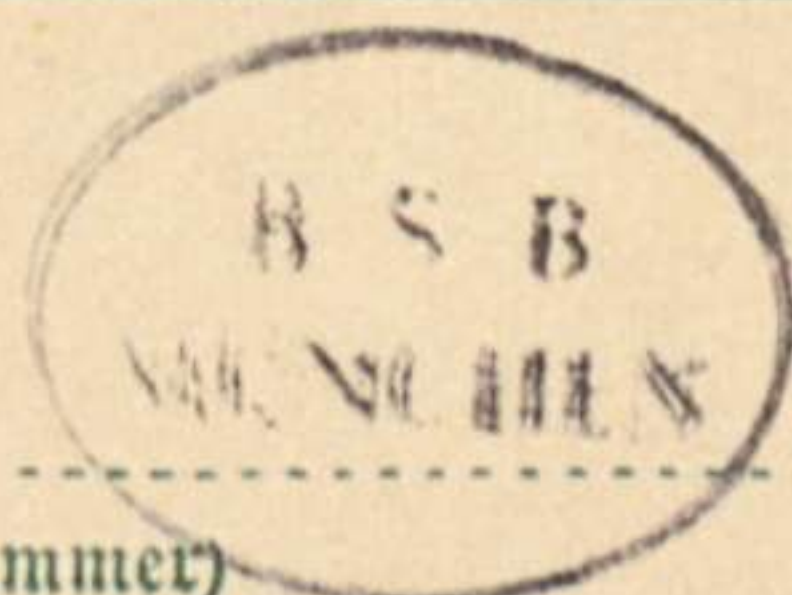
Componist

in

Heidelberg

Wohnung

(Straße und Hausnummer)



86
Herrn Professor

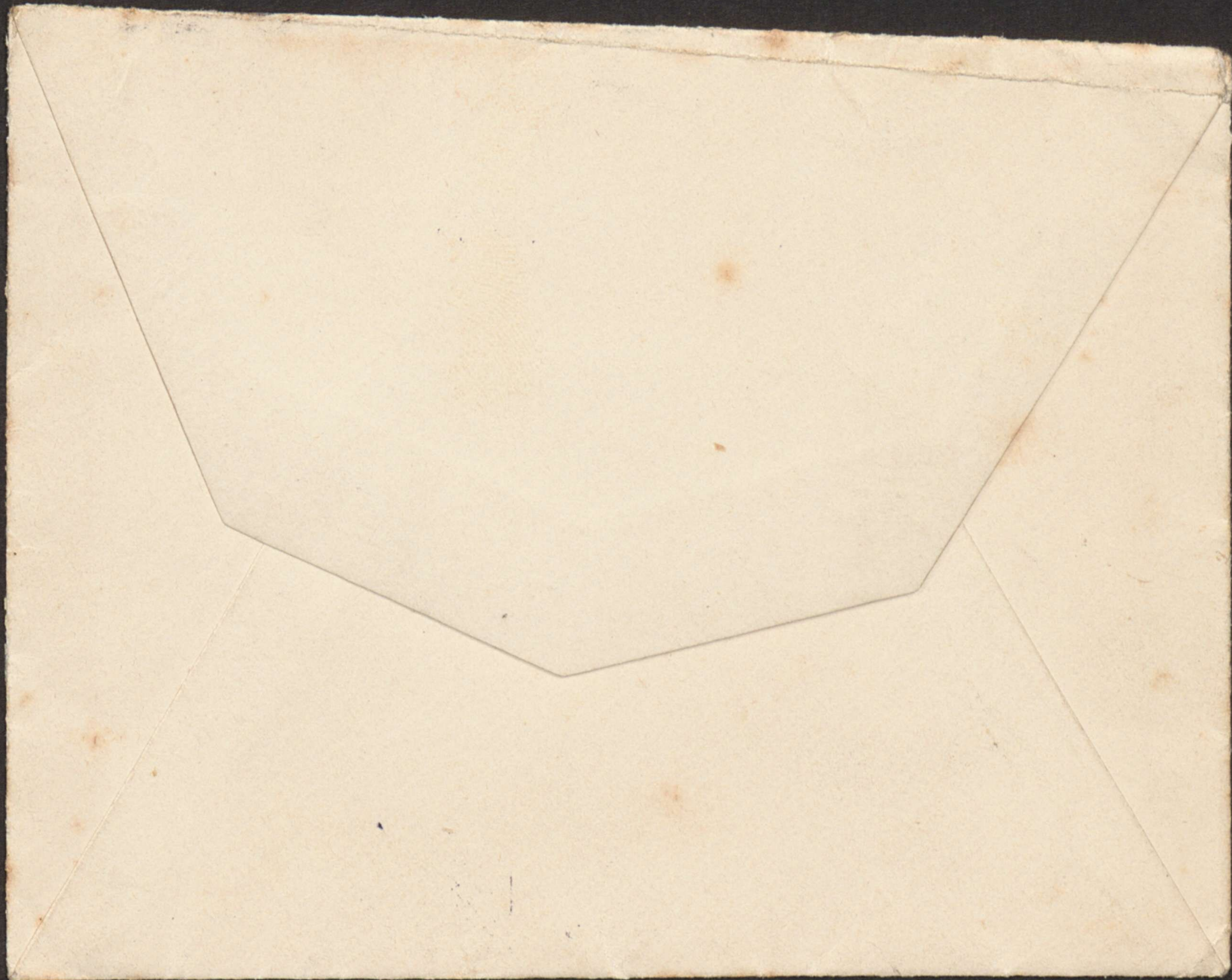
Philipp Walfrum



Abt. Städt. Haus

Industrie.

Heidelberg



Liebe Fr.!

87

18. Februar bleibst abgemacht! Mit Herzogen in der Hand!

Freudig grüßend

Dir

Adler.

Marquartstein, 18. Juli 06.

Königreich Bayern

Postkarte

(Antwort)



An

Herrn Professor Philipp Wolfrum



Heidelberg.



Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Lieber Fritz!

Mit Wendling & Kiefer im Gespräch!

gütliche Grüße!

in

Lobbe.

Marguarstein, 26. Juli 1906.

Postkarte

(Antwort)



An

Herrn Walfrum



Heidelberg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

89
Lieber Franz! Ich magst du Haus Pitzner die nicht können: es ist
ein sehr matter Charakter, einzig von Natur, als Person besitzt er sehr
viele Eigenschaften, er ist für Kunstbegriffe ein Mann: ich glaube in Kunstbegriffen
kann kein besserer Mann besser: ein jeder versteht die besitzende Sache: so
Pitzner soll ich zurechtstellen, er versteht für die Naturwissenschaften ab
Compositionalen in seinen Taktiken zu sein; aber das findet sich
ja nicht. Also magst Pitzner bringen: er kann's bringen. Ich will
endlich. Ich arbeite sehr fleißig an Elektro, meine Geisteskraft ist nicht in Ordnung.
Schalt ich in Ring diese Dinge finden wir sehr, und ich will die Kunstwerke bringen.
Man ist es nicht? Ich will es für mich selbst erfahren! In Berlin
ist es sehr viel interessanter! Ich will es ganz und R. P.

Antwort.

Réponse.

— Carte postale —

Risposta.

Union postale universelle.

Weltpostverein.

Unione postale universale.

SUISSE SCHWEIZ. SVIZZERA.

Nur für die Adresse.

Côté réservé à l'adresse.

Lato riservato all'indirizzo.



Prof. Wolfrum und Zündelberg



Basel

poste restante

MORGEN

WOCHENSCHRIFT

W. SOMBART: SOCIALPOLITIK
RICHARD STRAUSS: MUSIK
GEORG BRANDES: LITERATUR
RICHARD MUTHER: KUNST
H. v. HOFMANNSTHAL: LYRIK

VERLAG VON MARQUARDT & Co.
VERLAGSANSTALT G. M. B. H.

BERLIN W. 50, 14. IX. 1907.
EISLEBENERSTR. 14.

Hochverehrter Herr Professor !

Da die Wochenschrift " Morgen " vom 1. Oktober an musikalische Beiträge bringen wird und der Kreis Derjenigen, die ich zur Mitarbeit heranziehen möchte, ein sehr geringer ist, glaube ich, dass Sie meiner Bitte entsprechen und wennmöglich in absehbarer Zeit sich mit einem Beitrag für den " Morgen " einfinden werden .

Ich versichere Sie meiner Wertschätzung und begrüße Sie

hochachtungsvoll ergebenst

R. Str.

Lieber Freund!

"Morgen" freut sich sehr, mit dem neuen
Band gut für Sie. Wenn Dank für die Hilfe, die Sie leisten, den Dank für die
nicht mind. ist für die Zeit, die Sie zum Mitlesen zugewandt hat. Sie, die Sie
in "jung" bringen!

Richard
Strauss

Freude die Sie auch in "Morgen" — so die Sie glücklich, wie es gut für Sie ist. Wenn man
in Zukunft auf diese Weise sich ist mit Ihnen, zu der absolut
Dankbarkeit auf was Sie sich ist mit Ihnen haben.
Es wäre ein festes Thema: "Lied", "Lied", "um Liedern"!
Ganz die
Ihre.

Herrn Professor Wolfmum.

MORGEN

W. SOMMER: SOZIALPOLITIK
RICHARD STÄUB: MUSIK
GEORG BRANT: LITERATUR
RICHARD MÜLLER: KUNST
H. A. SCHMIDT: KIRCHE

VERLAG DER BAYERSCHEN VERLAGS-ANSTALT
MÜNCHEN

ERSCHEINT AM 1. OKTOBER 1907.
JAHRESABONNEMENT 12 M.

Hochverehrter Herr Professor!

Da die Zeitschrift "Morgen" vom 1. Oktober an ausschließlich
solche Beiträge bringen wird und der Kreis derjenigen, die ich zur Mit-
arbeit heranziehen möchte, ein sehr geringer ist, glaube ich, dass Sie
meiner Bitte entsprechen und wenn möglich in absehbarer Zeit auch mit
einem Beitrag für den "Morgen" beizutragen werden.
Ich versichere Sie meiner Verehrung und bestehe Sie

hochachtungsvoll ergebenst



Herrn Professor Wolfram.

91

Berlin, den 25. November 07

W.15, Joachimsthalerstr.17

Lieber Freund!

Ich weiss von der Hochschulgeschichte zwar nichts, fände es aber famos, wenn Du eine Berufung erhieltest und damit der Unsrige würdest. Die Verhältnisse sind nun wahrscheinlich nicht so, wie Du sie Dir denkst; ein eigentlicher Direktorposten existiert nicht nach meinen Erkundigungen. J o a c h i m war nur primus interparis, und zwar auf Grund der Wahl der Uebrigen. Ob Dich die Herren B r u c h und G e r n s h e i m so ohne weiteres zu ihrem Vorsitzenden wählen werden - hier hat weder der Kaiser noch das Ministerium etwas darein zu reden; das letztere kann nur berufen, aber nicht zum Direktor machen - ist vorläufig noch mehr als zweifelhaft. Jedenfalls wäre es grossartig, wenn wir in Deiner Person einen starken Keil darin hätten. Inzwischen sterben die Alten ab, und das weitere wird sich finden. Also mein Rat ist: annehmen, zudem Berlin auch sonst die Stadt der unbegrenzten Möglichkeiten ist.

In Eile! Herzlichsten Gruss

Dein treuer

Dr. Hausmann



Lieber Freund! Dein "Bach" u. Entschluß: besser die Harley als Königsflieg⁹²
in Form, auch wir sollten sich, ob a. wenn wir auf den II. Band
wegen Röm. Lichte am Morgen zu gehen!

Wie geht es dir wohl? Ich bin sehr glücklich von Elektra!

Alles Gute in Wien
in

Richard Strauss.

Wien, 1. März 1908.

Postkarte



An

Herrn Professor Philipp Wolfrum

gr. Generalmusikdirektor

Heidelberg



Wohnung

(Straße und Hausnummer)

Garmisch, H. Tyd.
[1908]

Lieber Frau!

Ein Brief von dir ist gekommen, bin mit allem in der Hand,
habe jetzt Karten u. Karten kaufen zu lassen; ich habe
folgende Zusammenfassung: 12 u.

12 zum 1. Mal

8 Karten

8 Bild.

6 Briefe.

dem Briefe von dir habe ich mich sehr, und ich
für sehr dankbar, da ich jetzt sehr viel u.
ich habe dir auch, alle Kartenkarten Karten in der
Liste zu haben u. jetzt zu geben. Nach mit sich
auf im Ausland (Spanien!) gefunden; es kann für eine
Menge von mir jetzt sehr gut sein.

Ich habe noch die 6 Canone der Rife weg in
Berlin weg, jenseit 2.

zu Plausibilis. u. entgegengesetzt.

Flügelhörner ist richtig.

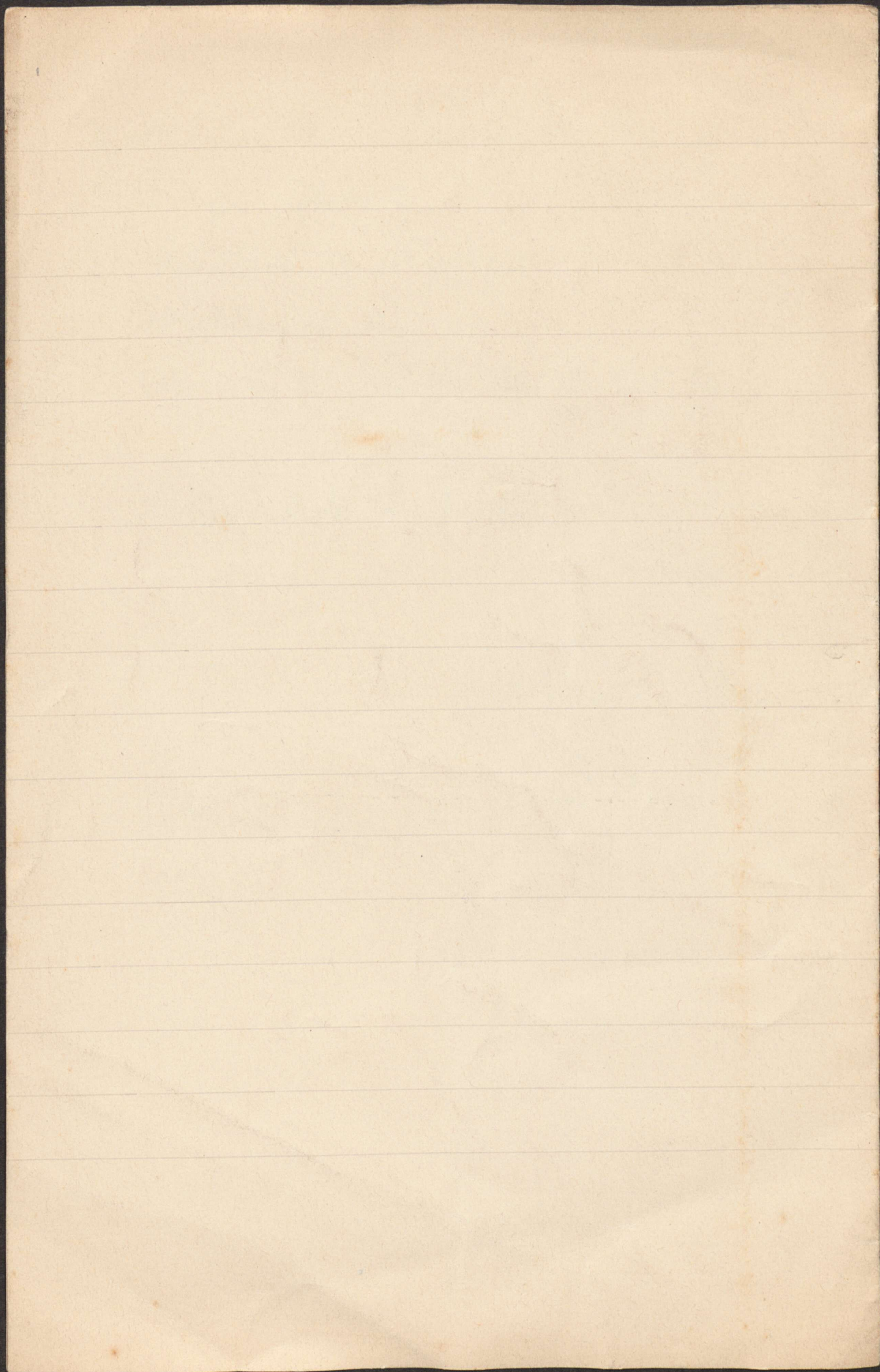
Alte hat 12. Altklerik muss ich Altklerik sein.

Rechts dank u. folgende Gesetze. in
gehört

Altklerik u. Collage.

Altklerik u. richtig fertig.





L. Fr! Dies ~~stärktest~~ postibus in Thimen für Sie. Wenn
Sofort anfallen - Berlin: in 2. Litten Altes an

~~Infanterie~~ officiers Schmidt

W. Generalintendantur

Berlin NW 5. Rothens. 2

F. adulation. für Probe u. something!

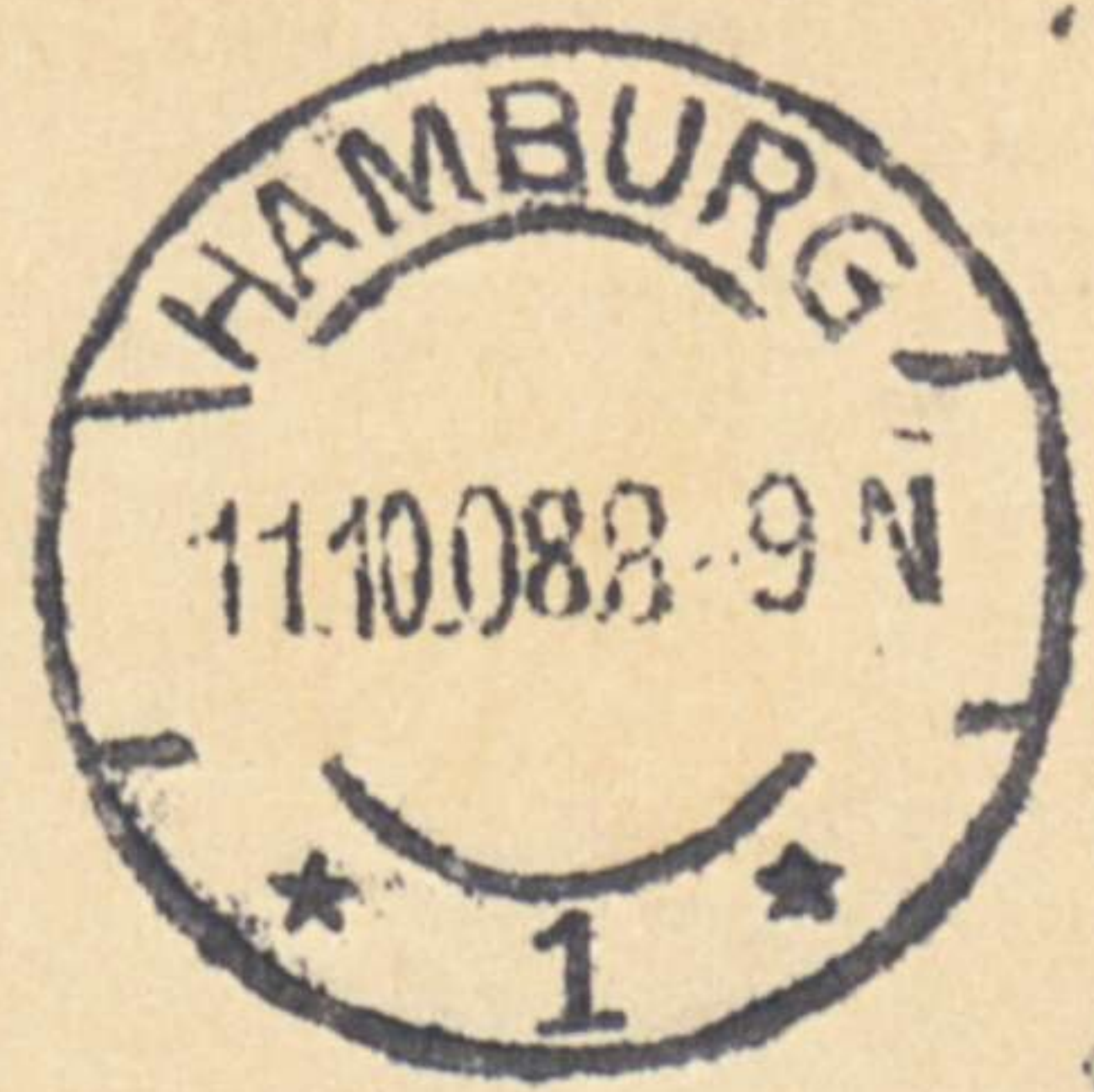
synt. juch!

Hamburg, 11. 10. 08.

J. R. H. Gram.



Postkarte



Kern Professor
Philipp Wolfrum
Heidelberg



LANDHAUS RICHARD STRAUSS

GARMISCH 23. 2. 09.

Liebe Frau!

Liebe Frau!

Ich. Ich bin erregender, aber ich bin nicht zu
 selber. Ich bin sehr glücklich, die Musikanten haben
 zu hören; ich bin sehr glücklich, es war ein wunderbarer Tag
 zu hören.

Ich bin sehr glücklich, die Musikanten haben
 sehr schön gespielt. Ich bin sehr glücklich, es war ein wunderbarer Tag
 zu hören.

Ich bin sehr glücklich, die Musikanten haben
 sehr schön gespielt. Ich bin sehr glücklich, es war ein wunderbarer Tag
 zu hören.

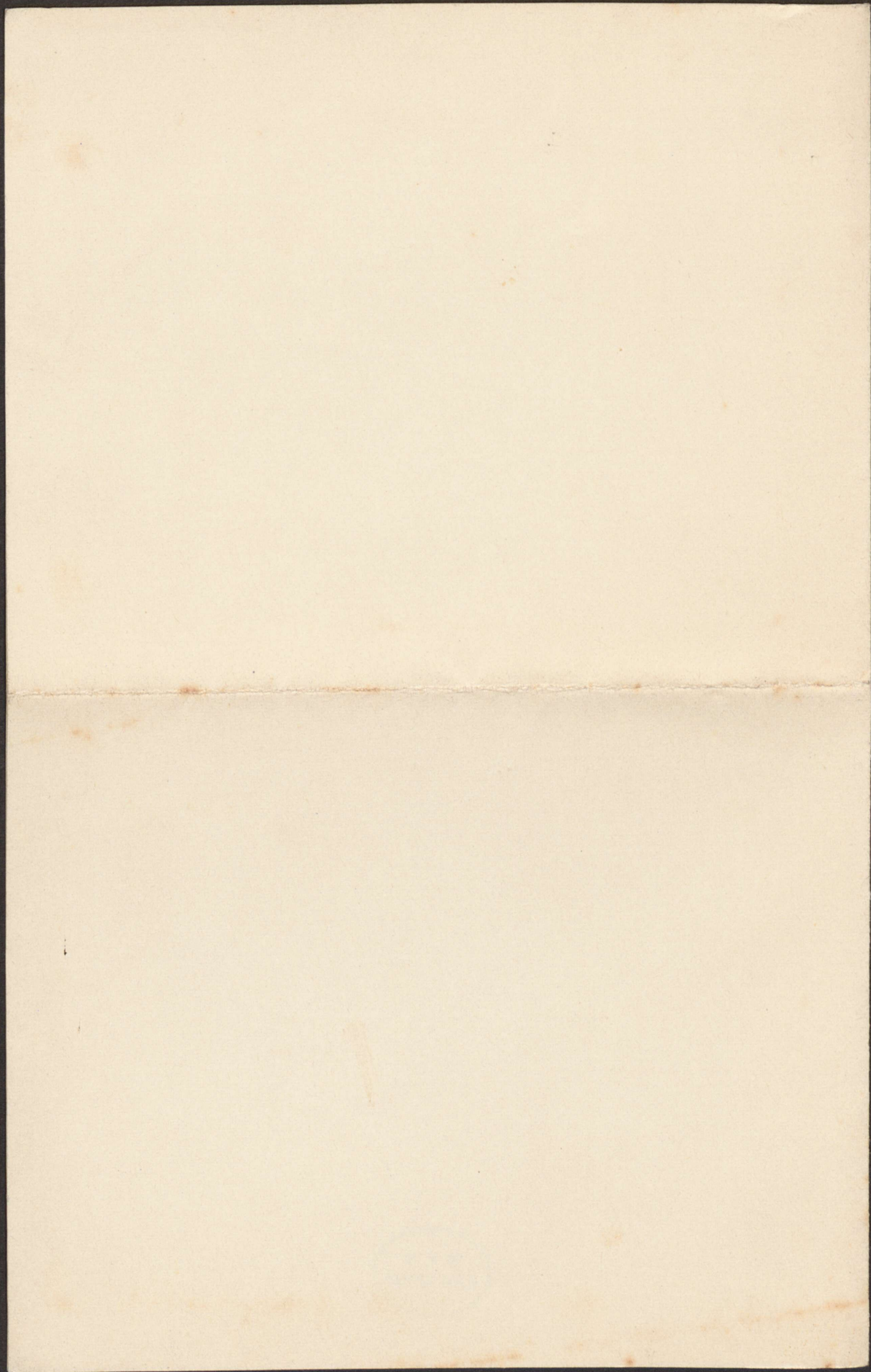
Ich bin sehr glücklich, die Musikanten haben
 sehr schön gespielt. Ich bin sehr glücklich, es war ein wunderbarer Tag
 zu hören.

Ich bin sehr glücklich, die Musikanten haben
 sehr schön gespielt. Ich bin sehr glücklich, es war ein wunderbarer Tag
 zu hören.

Ich bin sehr glücklich, die Musikanten haben
 sehr schön gespielt. Ich bin sehr glücklich, es war ein wunderbarer Tag
 zu hören.

Richard Strauss.





96
Lieber Anton! Mailand ist auf sehr wenig empfohlen. Es

heißt dann am 16. nach Wien (Hotel Bristol) u. am

25. direkt nach Rom (Hotel Milan).

Am 1. d. d. I. Grandbühnen Concert im neuen Theater

von Safford?

Mit solchen Guts in der

Abend.

Garmisch, 12. 3. 09.

Postkarte — Antwort



Hr. Walfrum



Heidelberg

Lieber Franz! das hat F. Hornigke von Alexander H. persönlich unterschrieben: 1.) und 97
r. soll: 2.) heißt aber  soll gar nicht sein. Das ist ja kein?

Wann das Concert überführt hier bei Simrock festig?

Von Leipzig gehen ja das mit Piccolo Kesselhorn!

Mit Liebe
Guten
in

Richard Strauss.

Berlin, 12. 10. 09.

Postkarte



Herrn Professor Philipp Wolfrum



Heidelberg

Lieber Herr!

98

Für die Frauen Hilfe in München kann ich Sie herzlichst
grüßen. Mayen der Frauen und die Hilfe steht an der Spitze.

Der Herr!

gütigst

in

Großes ab 21. Juni

in München (4 Jahreszeiten)

Garmisch, 30. 5. 10.

Michaelis.

Königreich Bayern
Postkarte



Herrn Philipp Wolfen

Garten des Schlosses

Heidelberg



Lieber Freund!

99

Was für ein willkürliches und in Brandenburg fastig zu Folge?

Mit besten Grüßen

in

Richard Strauss.

Garmisch, 3. Aug. 1900.

Königreich Bayern

Postkarte



Herr Generalmusikdirektor

Professor Philipp Wolfrum



Heidelberg

Lieber Freund! Ich danke dir für die Karte: ich reise erst für 9. März auf
den 4. Franderberg!

Was sagst du zu der Mozartfeier in Salzburg? Ich würde gerne
auf der Feste der hohen Hofkapelle, Pflichten ^{als} Primadonnenkapellmeister.

Und deine Aufsätze! Der 2. Teil sehr gut mit Mahler verbunden

ein ganzes Vierteljahr lang: ein Teil von Frau Lehmann in Paris

Don Juan selbst, jetzt ganz ein anderer Stil - ich habe schon geschrieben -

in der Zeit "Mathematische Aufsätze"! Aber die frische die Freude so bel canto!

He! Glück - Horatio!

Gemeinlich, 12. 8. 10.
Bayerischer Freund!
mit Liebe - große die
gute Arbeit.

100.
Baderfall
im
18
Lange

Königreich Bayern
Postkarte



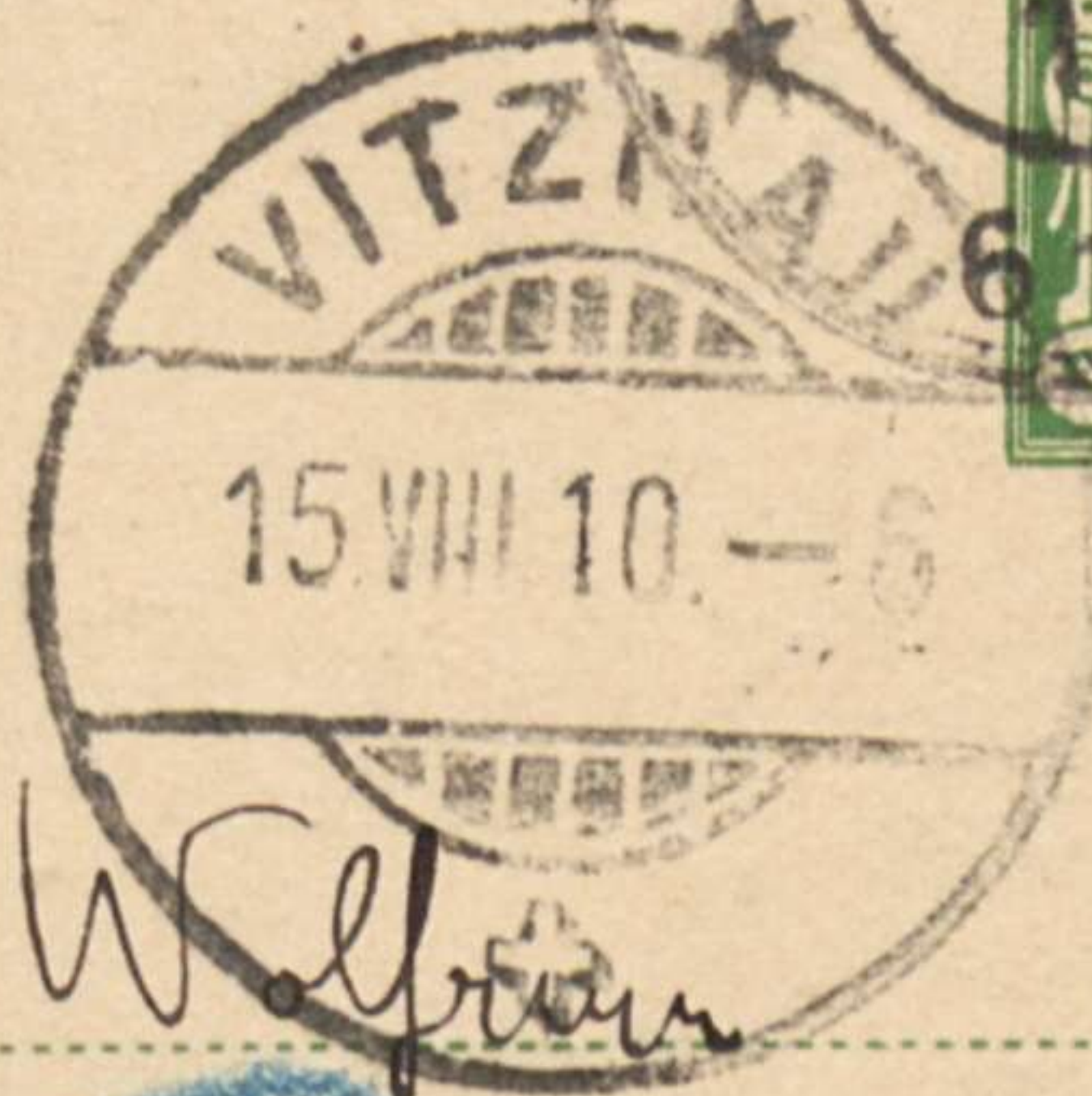
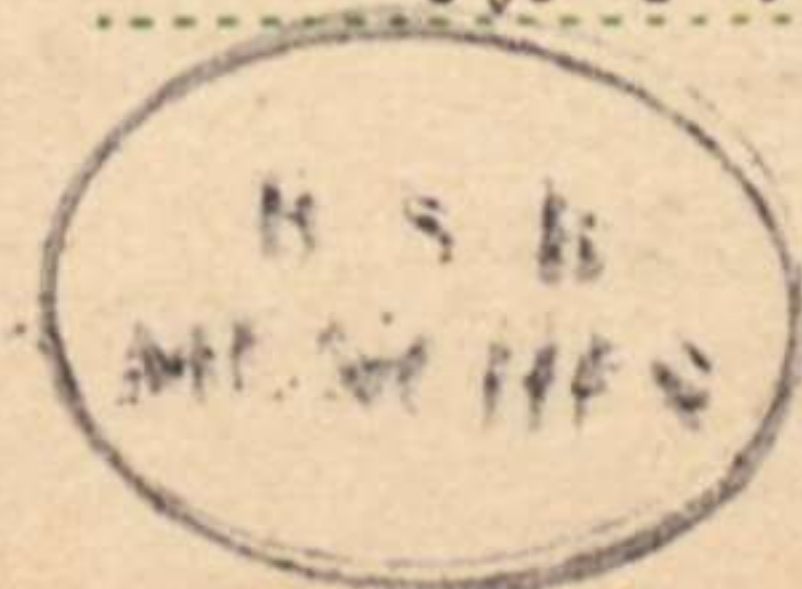
Handwritten in purple ink:
M M M M M

Handwritten in black ink:
Herr Philipp Wolfen

Handwritten in black ink:
gr. Generalmusikdirektor

Handwritten in black ink:
Weissenfluh bei Vitznau

Handwritten in black ink:
Vierwaldstätter See Schweiz



Garmisch, 7. Sept. 10.

Herrn

Prof. Wolfrum,

Heidelberg.
- - - - -

Lieber Freund!

Diese Verleger sind halt einmal mit wenigen Ausnahmen eine magere Gesellschaft. Kann ich darauf rechnen, dass Du mir das bewusste 4. Brandenburgische Konzert bis zum Februar herrichtest? Dein Prachtprogramm ist sehr interessant - Es ist sehr leicht möglich, dass ich dazu komme.

Mus. garmisch

Richard Strauss.



Lieber Fritz!

Wenn kein leb. Freudenburgpferd auf Berlin NW, Lorotheenstr. 2
Musikinspektion?

Ich fahre Montag bis 20. Fröj. Probe, leb. Material muß als
geübtes Friday abgepflegt werden!

Mit besten Grüßen

in

Richard Strauss.

Garmisch, 14.3.11.

Königreich Bayern
Postkarte



Herr Generalinspektor
Professor Philipp Wolfrum



Heidelberg

Berlin, den 28. März 1911

Herrn

Generalmusikdirektor Prof. Philipp Wolfrum

Heidelberg

Lieber Freund !

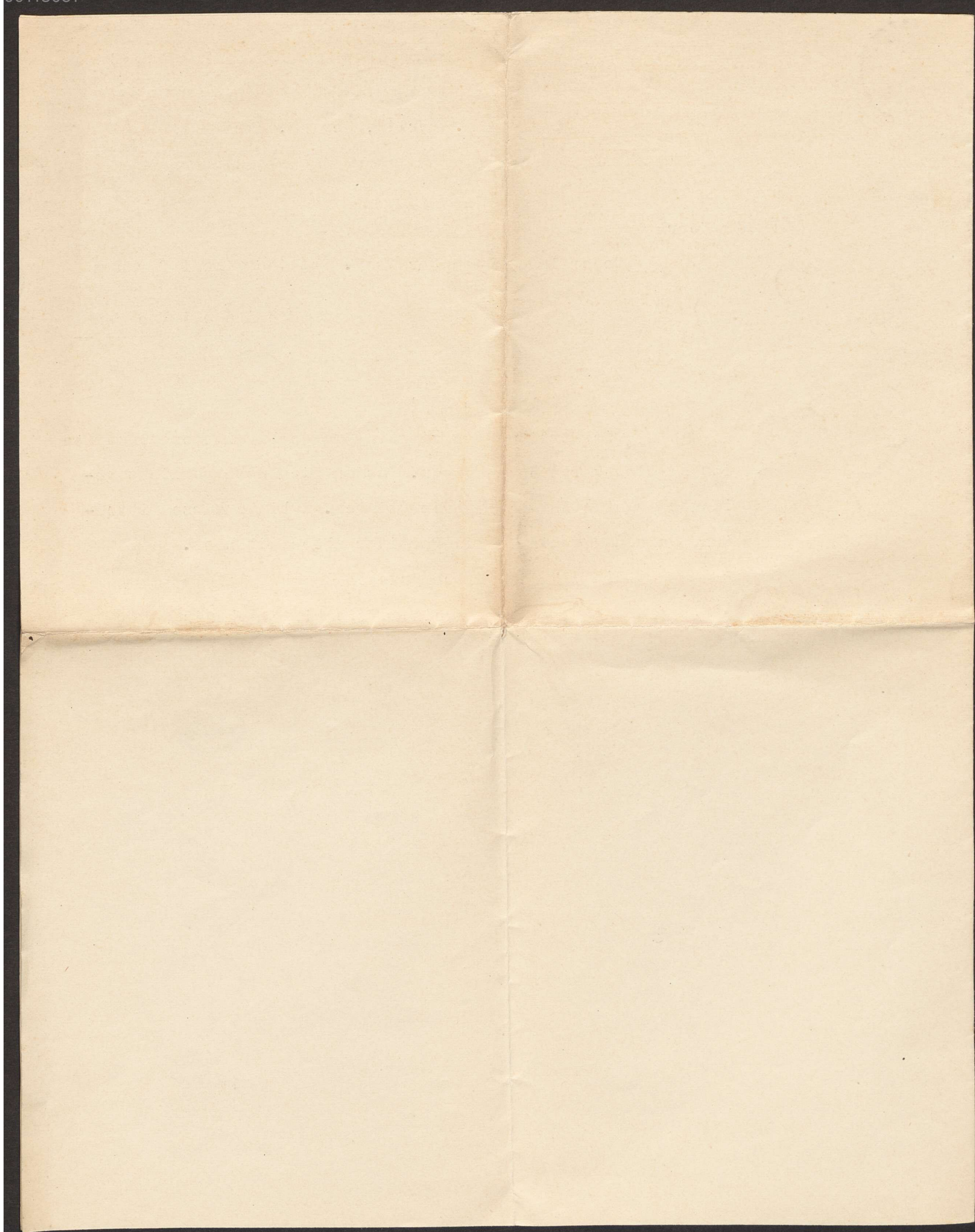
Die Partitur des vierten Brandenburgischen Konzertes ist spurlos verloren gegangen. Das an mich noch garnicht gelangte Paket enthielt nur die Stimmen. Erbitte kurze Mitteilung wann und wohin Du die Partitur abgesandt hast.

Mit freundlichsten Grüßen

Dein aufrichtig ergebener

Richard Strauss.





Liebe Frau!

Hilfest Concerto gross am Kandel gibt man am besten
 2. in allen bei Ring? Ich hab's =. Gute

in gänze

Richard Strauss.

Garmisch, 13. April 1911

Nicht in allen bei Ring am Max Seifert Hiroll? Breitkopf!

Königreich Bayern
Postkarte



Herrn Professor Philipp Wolfrum



Heidelberg

Lieber Freund!

105

Partitur n. Cambraspian Nr 4. Brandenburgische Concerte

sind glücklich geschenkt. Ich denke für den Handel, & fell dein Fach.

Mit besten Grüßen

Dein getreuer

Michaelmann.

Garmisch, 20. 7. 11.

Wann ich meine Zeit so leicht, und froh und

mit vollkommener Freude, dirigieren ist, dann ist es in Fausts Form,

haben also am 18. Oktober Concert in Berlin.

Königreich Bayern
Postkarte



Herr Generalmajor Direktor

Professor Philipp Wolfrum

Heidelberg



Liebe Frau!

106

Franz Heiner

Wien

Brabusplatz 2

Ihre ganz
ergeben

Karl von Frantzen
hat sie gesehen.

Richard Kraus.

Garmisch, 27.7.4.

Postkarte
Antwort



Dr. Walfrum



Heidelberg

Lieber Freund!

107

I bin am Donnerstag den 22. Oktober in Heidelberg!

Bitte besorge mir ein gutes Hotel (wilt in demselben, wo Bösch wohnt,
mit dem ich ein letztes, gekanntes bin) im Zimmer.

Wann hast du mich 2 Malen? Bin am Montag ab

Frankfurt, Fränkisch. 65 bei Dr. Siegen.

Mit Grüssen!

in

Richard Strauss.

Berlin, 18. 10. 11.

Postkarte



Herr Professor

Philipp Wolfram

Heidelberg

Lila Freund!

Ist kein von Lindeberg Mitglied hat Mitglied Klaus in München
(Hotel & Fahrzeiten) v. f. d. d. d. d.

High power.

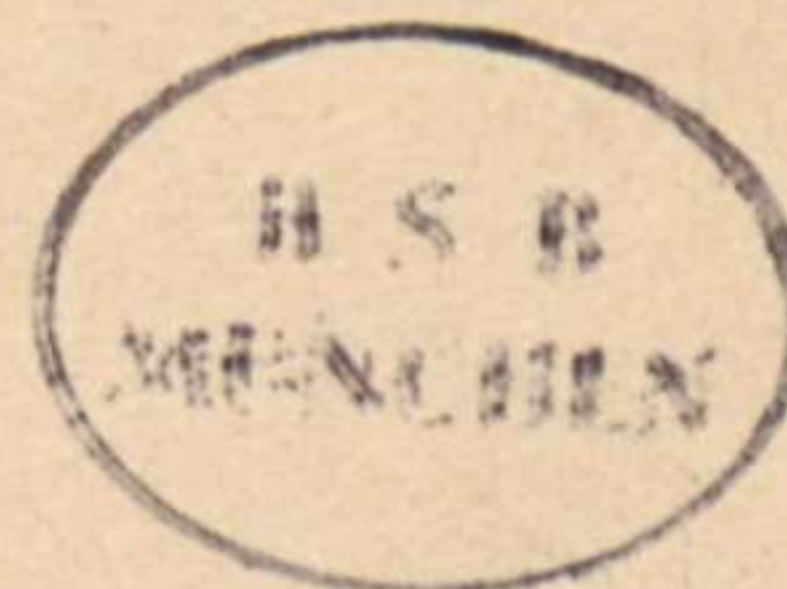
Hi

Robert.

Garnisch, 17.8.13.

Königreich Bayern

Postkarte



Herrn Generalmusikdirektor

Professor Philipp Wolfrum

München

Bahnpostlagernd.

Beim Licht in der Abendkammer:

109

Im bin, Hauptstadt bis 4 2/3 Uhr. von 6 2/3 Uhr
zu fünften; wird in 1/2 h. von, von 1/2 h. von 1/2 h.
Lage, und auf 1/2 h. 5. absolut, bei mir einfluss

75 About the winter! Remedy both my
in Lenz the Hauptstadt

Richard Strauss



Erzherzogin Sophie k. b. Hofkapellmeister Herrn Wolfram

München.

84

Herzog-Rudolfstrasse 8.

110

Herr Direktor

Wolfrum



Haus am Friseur Café de l'opera

R. Strauss

1888



Blatt Nr. 99

Leitung Nr.

Telegramm Nr.



8

Wölfrum

Heidelberg



Aufgenommen von

den / um Uhr M.

durch

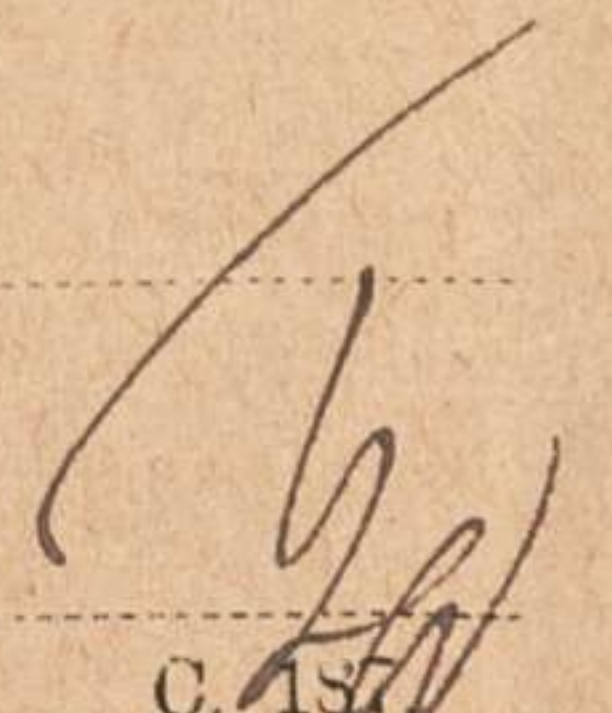
Telegraphie des  Deutschen Reiches.
Amt Heidelberg.

Telegramm aus esberg am 14. B. 190 den 28. ten um 12 Uhr 50 Min.

Könnte bestimmte Aussage nur
für 16 oder 18 März geben

Gruss

Strauss


C. 137



Blatt Nr. 99

Leitung Nr.

Telegramm Nr.



8

Heidelberg

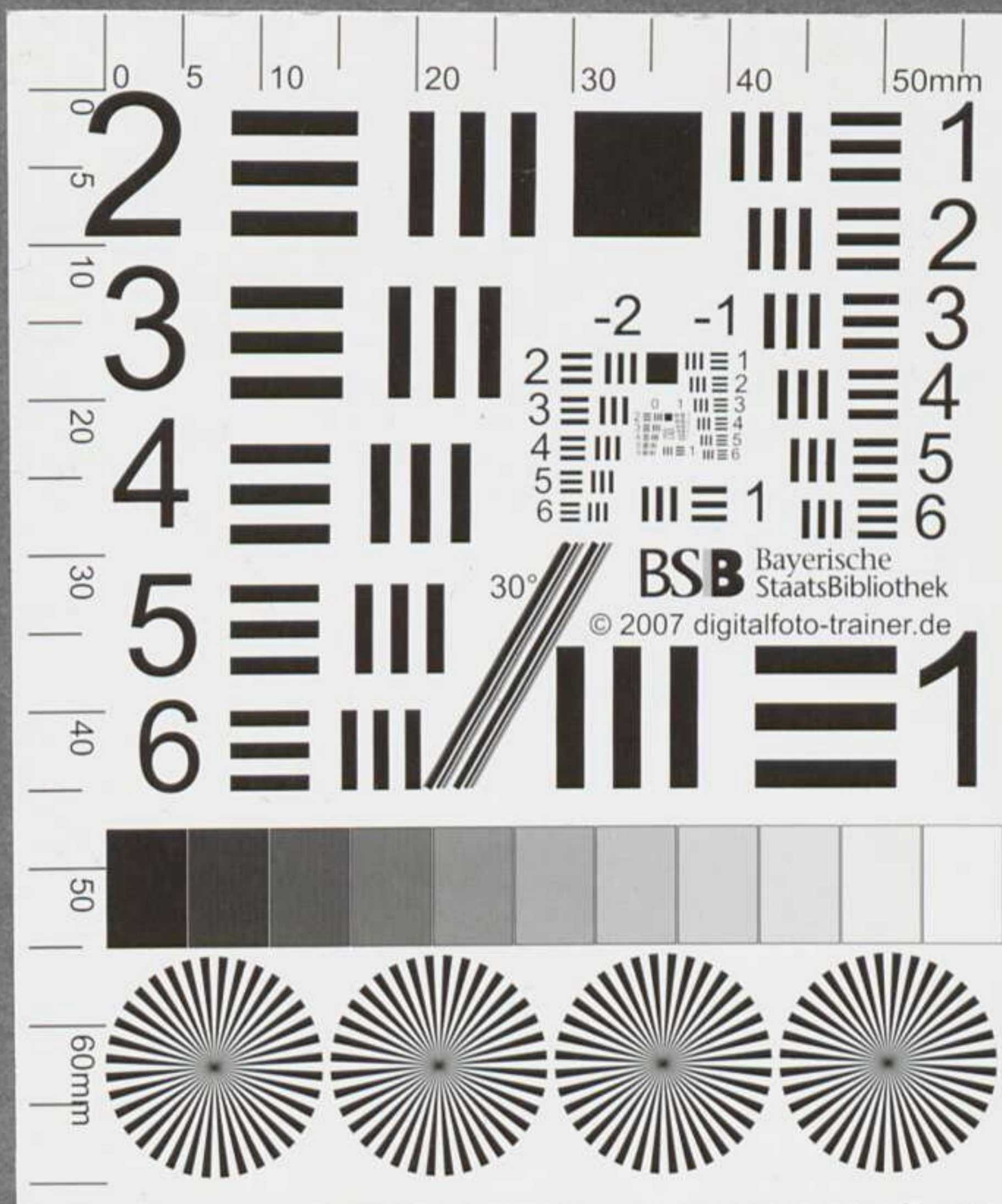
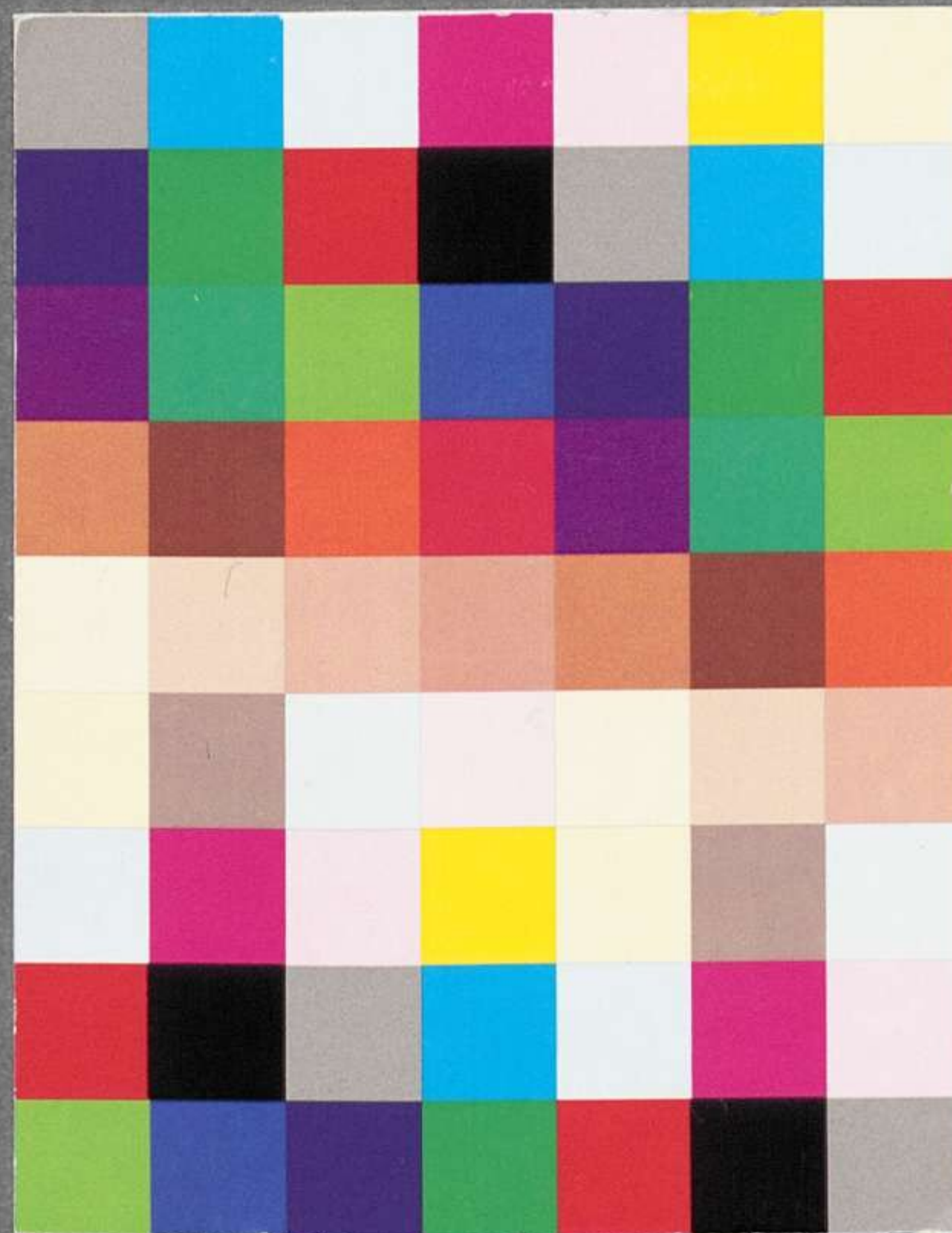
Aufgenommen von

den / um Uhr

durch

Telegramm aus

Telegraphisches Reichsamt



Wolfrum, Philipp

Nachlass von Philipp Wolfrum (1854-1919) – BSB Ana 311

Bd.: 2 Strauss, Richard

Marquartstein u.a. 1886-1913

Ana 311.II. Strauss, Richard

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00113051-1

BSB-Hss Ana 311 - BSB-Hss Ana 311.II. Strauss, Richard